

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 11**

**Tariflöhne und Tarifgehälter**

**I. Tariflöhne**

**April 1970**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

**Reihe 11**

**Tariflöhne und Tarifgehälter**

**I. Tariflöhne**

**April 1970**



Bestellnummer: 311110 — 700401

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### **Wichtiger Hinweis für die Benutzer :**

Mit dieser Ausgabe beginnen die Nachweisungen über Löhne nach dem Stande vom 1.1.1968. Es wird empfohlen, das vorangehende Heft (Oktober 1969) nicht zu vernichten, da es die Entwicklung von 1959 an enthält und eventuell noch für zeitliche Vergleiche von Interesse ist.

Erschienen im Dezember 1970

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15,—

Einführung .....	Seite 5
	Seite
	Seite
<b>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</b>	
11 Steinkohlenbergbau .....	7
12 Braunkohlenbergbau .....	8
13 Erzbergbau .....	9
14 Salzbergbau und Salinen .....	10
15 Sonstiger Bergbau .....	11
17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	11
19 Energiewirtschaft .....	27
 <b>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</b>	
21 Eisen- und Stahlindustrie .....	29
22 NE-Metallindustrie (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 29)	181
23 Stahlbau (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 29, Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 56 3 = S. 138. Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 56 4 = S. 139, Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 139)	37
24 Maschinenbau .....	184
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 139)	
25 Schiffbau .....	41
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29)	
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	42
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29)	
27 Elektrotechnik .....	47
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Elektrohandwerk in der Pfalz vgl. die Tabelle 56 5 = S. 139, Mechanikerhandwerk in Berlin (West) vgl. die Tabelle 28 1 = S. 50)	
28 Feinmechanik und Optik .....	50
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, Schmuck-, Silberwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie vgl. die Tabelle 44 1 = S. 100)	
29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe .....	51
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 29, unter 24 = S. 37, und unter 56 = S. 137)	
 <b>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</b>	
32 Chemische Industrie .....	52
34 Kunststoffverarbeitung .....	58
35 Gummi- und Asbestverarbeitung .....	59
(Kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg vgl. die Tabelle 34 1 = S. 58)	
36 Feinkeramische- und Glasindustrie .....	60
37 Sägerei und Holzbearbeitung .....	64
38 Holzverarbeitung .....	69
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe .....	79
41 Ledererzeugung und -verarbeitung .....	88
(Raumausstatter- und Sattlerhandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 38 12 = S. 74)	

	Tarifblatt Seite	Tarifliche Regelungen Seite
42 Textilgewerbe .....	92	201
43 Bekleidungsgewerbe .....	95	202
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuck- waren und Bearbeitung von Edelsteinen .....	100	203
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie; Bäckerei- und Süß- warengewerbe .....	102	204
46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstel- lung; Zuckerindustrie .....	110	206
47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewür- zen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser .....	120	209
(Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 127)		
48 Getränkeherstellung .....	122	209
49 Tabakwarenherstellung .....	128	211
<b>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</b>		
51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau .....	129	212
55 Zimmerei und Dachdeckerei .....	136	213
(Zimmerei vgl. die Tabellen 1 – 13 und 15 unter 51 = S. 129)		
56 Bauinstallation .....	137	214
(Elektrohandwerk vgl. die Tabellen unter 27 = S. 47)		
57 Ausbaugewerbe .....	141	215
(Holzindustrie, Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden-Württemberg vgl. die Ta- belle 38 16 = S. 76, Raumausstatter- und Sattlerhandwerk in Hessen vgl. die Tabelle 38 12 = S. 74)		
<b>Handel, Geld- und Versicherungswesen</b>		
61 Ein- und Ausfuhrhandel .....	147	216
62/63 Binnengroßhandel .....	152	218
(vgl. auch die Tabellen unter 61 = S. 147, Sägeindustrie und Holzhandel in der Pfalz vgl. die Tabelle 37 6 = S. 67, Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern vgl. die Tabelle 37 9 = S. 68, Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 127, Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 51 14 = S. 135)		
64 Einzelhandel .....	154	218
(Weinhandel in Bayern vgl. die Tabelle 48 12 = S. 127, Kraftfahrzeughandel vgl. die Tabellen unter 26 = S. 42)		
<b>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</b>		
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons .....	162	220
78 Übrige Dienstleistungen .....	162	220
<b>Verkehrswirtschaft</b>		
84 Straßenverkehr .....	166	222
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe .....	173	223
(vgl. die Tabellen 84 1, 2a, 3, 4, 6, 7, 8, 10b und 11 = S. 166)		

## Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung geben. Hierfür wurden 339 besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die ausgesuchten Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Darstellung erstreckt sich

auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse

für die Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen.

Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. (Ist ein solcher Prozentsatz im Tarifvertrag nicht vorgesehen, wird der Lohnsatz des Jugendlichen für eine Lohngruppe aufgeführt).

Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. (Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, wird für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen der Lohnsatz in den übrigen Ortsklassen – außerhalb der höchsten Ortsklasse – eingesetzt).

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- a) Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- b) Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraumes zum Teil recht häufig vorkommt, konnte nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, wurde die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.
- c) Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.
- d) In der Metallindustrie wird teilweise während einer jeweils festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstellohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist nicht der Einstellohn, sondern der nach der Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.



# 11 Steinkohlenbergbau

## 11 1 Lohnordnung für den Steinkohlenbergbau in Ibbenbüren DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage							Übertage						
		in Lohngruppe							in Lohngruppe						
		Vollhauer im Gedinge 1)	Sondergruppe Aufseher usw.	I Zimmerhauer m. selbst. Arbeiten usw.	II Einstauber usw.	III Zweite Schachtanschläger usw.	IV Schlepper usw.	V Bahn- und Bandreiniger usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	I Laboratoriumshelfer	II Angelernte Handwerker usw.	III Bauhilfsarbeiter usw.	IV Kohlenläder und -fahrer usw.	V Kauenwärtter, Pförtner usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
1. 6.66	31. 5.68	33,74	31,88	27,10	25,89	24,68	23,44	22,94	85	26,75	25,54	24,43	23,43	22,56	85
1. 7.68	31.12.69	35,60	33,39	28,61	27,40	26,19	24,95	24,45		28,26	27,05	25,94	24,94	24,07	
1. 1.70		41,00	39,10	34,00	32,75	31,50	30,20	29,70		33,70	32,50	31,30	30,20	29,30	

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung

## 11 2 Lohnvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht													
		Männliche Arbeiter													
		Untertage							Übertage						
		in Lohngruppe							in Lohngruppe						
		Vollhauer im Gedinge 1)	Sondergruppe Aufseher usw.	I Zimmerhauer usw.	II Einstauber usw.	III Zweite Schachtanschläger usw.	IV Schlepper usw.	V Bahn-, Bandreiniger usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	I Laboratoriumshelfer usw.	II Angelernte Handwerker usw.	III Bauhilfsarbeiter usw.	IV Kohlenläder und -fahrer usw.	V Kauenwärtter, Pförtner, Boten usw.	Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
1. 6.66	31. 5.68	33,74	31,88	27,10	25,89	24,68	23,44	22,94	85	26,75	25,54	24,43	23,43	22,56	85
1. 7.68	31.12.69	35,60	33,39	28,61	27,40	26,19	24,95	24,45		28,26	27,05	25,94	24,94	24,07	
1. 1.70		41,00	39,10	34,00	32,75	31,50	30,20	29,70		33,70	32,50	31,30	30,20	29,30	

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung



## 11 Steinkohlenbergbau

### 11 3 Lohntarifvertrag für den Saarbergbau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht												
		Männliche Arbeiter												
		Untertage							Übertage					
		in Lohngruppe						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		Voll- hauer im Gedinge 1)	S Maschi- nen- hauer usw.	II Blind- schacht- anschla- ger (mit regelm. Seilfahrt) usw.	III Band- wärter usw.	IV Blind- schacht- anschla- ger usw.	V Schlep- per, Ran- gierer usw.		S Gelernte Hand- werker usw.	II Rangierer usw.	III Aufseher usw.	IV Magazin- arbeiter usw.	V Asche- lader und -fahrer usw.	
1. 6.66	31. 5.68	28,46	26,34	23,72	22,61	21,70	20,74	90	24,78	22,76	22,32	21,49	20,40	90
1. 7.68	31.12.69	29,60	27,39	24,67	23,51	22,57	21,57		25,77	23,67	23,21	22,35	21,22	
1. 1.70		33,00	31,00	28,20	27,00	26,05	25,00		29,30	27,15	26,70	25,80	24,65	

1) Tariflicher Hauerdurchschnittslohn bei normaler Arbeitsleistung.

## 12 Braunkohlenbergbau

### 12 2 Lohntarifvertrag für den Braunkohlenbergbau in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std											
		Männliche Arbeiter											
		Untertage						Übertage					
		in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	in Lohngruppe					Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		S Gruben- aufseher usw.	IV Hauer, Zimmer- hauer usw.	III Schlepper usw.	II Aufschieber, Abzieher usw.	I Pumpen- wärter usw.		S Aufseher usw.	IV Gelernte Handwerker usw.	III Bagger- maschinenisten usw.	II Seilbahn- bedienung usw.	I Pumpen- wärter usw.	
1. 7.66	31. 8.67	404	372	360	351	345	75	391	360	348	339	332	75
1. 5.68		422	389	376	367	361		409	376	364	354	347	
1. 2.69	31. 1.70	456	412	399	389	383		446	399	386	375	368	
1. 2.70	31. 1.71	525	479	465	455	448		515	465	452	440	433	

## 12 Braunkohlenbergbau

### 12 3 Tarifvereinbarung für den oberbayerischen Pechkohlenbergbau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht in Leistungsstufe II											Jugendliche im Alter unter 19 Jahren	
		Untertage					Übertage							
		in Lohngruppe												
		S Hauer mit Gedinge- arbeit usw.	1 Hauer im Schicht- lohn usw.	2 Hilfs- zimmer- hauer usw.	3 Pumpen- und Venti- latoren- wärter usw.	4 Sonstige Gruben- arbeiter	S Aufseher usw.	1 1. Anschläger an Hauptschäch- ten usw.	2 Angelernte Handwerker, Maschinisten usw.	3 Maschinen- wärter, Lokführer usw.	4 Ungelernte Arbeiter usw.	Unte- tage	Übe- tage	
1. 9.67		26,80	24,70	23,70	23,00	22,10	25,20	24,50	23,20	22,80	21,80	19,90	19,60	
1. 7.68		27,55	25,45	24,45	23,75	22,85	25,95	25,25	23,95	23,55	22,55	20,65	20,35	
1. 1.69	31.12.69	28,30	26,20	25,20	24,50	23,60	26,70	26,00	24,70	24,30	23,30	21,40	21,10	
1. 3.70	30 9.70	38,00	32,20	31,30	30,20	29,50	33,30	31,90	30,90	30,00	28,80	27,10	26,70	

## 13 Erzbergbau

### 13 1 Tarifvertrag für die Salzgitter Erzbergbau AG in Salzgitter DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Schicht														Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		Männliche Arbeiter															
		Untertage							Übertage								
		in Lohngruppe							in Lohngruppe								
HS	S	I	II	III	V	VI	HS	S	I	II	IV	VII	Untertage	Übertage			
Gruben- hand- werker- Vor- arbeiter	Sonder- gruppe Aufsicht- shauer usw.	Erste Forder- aufseher usw.	Haspel- führer an großen Seilfahrt- anlagen usw.	Haspel- führer an mittleren Seilfahrt- anlagen usw.	Erste Pumpen- wärter usw.	Gruben- hilfs- arbeiter usw.	Gruben- hand- werker- Vor- arbeiter	Sonder- gruppe Aufseher usw.	Selbst. arbeitende Hand- werker mit Spezial- aufgaben	Selbst. arbeitende Hand- werker usw.	Labor- arbeiter usw.	Hilfs- arbeiter usw.					
1. 9.65	28. 2.69	—	29,54	29,05	27,08	25,85	23,39	22,16	—	29,54	29,05	27,08	24,62	20,93	90	80	
1. 6.68		32,31	31,02	29,73	28,44	27,14	24,56	23,27	32,31	31,02	29,73	28,44	25,85	21,97			
1. 3.69		36,78	35,30	33,83	32,36	30,89	27,95	26,48	36,78	35,30	33,83	32,36	29,42	25,01			

## 13 Erzbergbau

### 13 2 Lohnstarifvertrag für den Eisenerzbergbau in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Schicht									
		Männliche Arbeiter									
		Untertage					Übertage				
		in Lohngruppe				Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Schichtlöhne ihrer Lohngruppe	in Lohngruppe				Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Schichtlöhne ihrer Lohngruppe
		S Aufsichtshauer usw.	II Schichtführer am Bohrgerät usw.	IV Hilfsschürer usw.	VI Pumpenwarter usw.		S Aufsichtspersonen usw.	I Hauer im Tagebau usw.	IV Tagebauarbeiter usw.	V Kauernwarter usw.	
1. 7.66		29,33	25,79	23,71	22,46	80	28,70	27,04	22,88	22,05	80
1. 1.69		30,93	27,29	25,21	23,86		30,30	28,64	24,38	23,45	
1.11.69	31.10.70	33,93	30,29	28,21	26,86		33,30	31,64	27,38	26,45	

1) Ab 1.7.1966 Lohnstarifvertrag für die Harz-Lohn-Erzbergbau GmbH

## 14 Salzbergbau und Salinen

### 14 1 Lohnstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Schicht									
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		Untertage					Übertage				
		in Lohngruppe								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in Lohngruppe	
		IV Hauer usw.	III Lehrhauer usw.	II Pumpenwarter usw.	I Streckenreinger usw.	IV Gelernte Handwerker usw.	III Kesselhausheizer usw.	II Maschinen- und Apparatewarter usw.	I Ausladen von Waggons usw.	II Untertage	I Übertage
1. 7.66		28,32	27,12	26,08	25,12	27,84	26,72	25,60	24,64	23,44	22,16
1. 3.68		29,52	28,32	27,28	26,32	29,04	27,92	26,80	25,84	24,56	23,28
1. 1.69		30,00	28,80	27,68	26,72	29,52	28,40	27,20	26,24	24,88	23,60
1. 4.69		31,84	30,56	29,36	28,32	31,28	30,08	28,80	27,84	26,40	25,04
1.10.69		34,64	33,36	32,16	31,12	34,08	32,88	31,60	30,64	28,96	27,60

## 15 Sonstiger Bergbau

### 15 1 Lohntarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für männliche Arbeiter						
		in Lohngruppe						
		VIII Schichtführer 2, Handwerker- vorarbeiter 2 usw.	V Bohrarbeiter 3 usw.	IV (E) Bohrarbeiter 2 usw.	III Bohrarbeiter 1 usw.	II Pfortner 1 usw.	I Wachter usw.	
1. 4 68		451	377	348	343	339	336	80
1. 6 69		525	445	420	400	378	362	90
1 10.69		575	488	460	437	414	396	

## 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

### 17 1 Lohntarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerkstein - Industrie in Niedersachsen und Ostwestfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4	3	2	1	
		Steinmetze und Spezialfacharbeiter 1)	Facharbeiter mit ab- geschlossener Lehre 1)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	
1.11.67	31. 3.68	402(405)	373(388)	358	355	80
1. 5.68	30. 4 69	418(421)	389(404)	374	371	
1. 5.69		449(452)	418(433)	402	399	
15.11.69	31. 3 70	474(477)	443(463)	427	424	
1. 4 70	31. 3.71	540(553)	509(539)	493	490	

<sup>1)</sup> Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

## 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

### 17 2 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Natursteinindustrie und Sand- und Kiesgruben)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw. Sand- u. Kiesgruben: 4	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Ma- schinisten usw.	1 Hof- und Platzarbeiter usw.	3 Bruchsteinschläger usw. Sand- u. Kiesgruben: angelernte Maschinisten usw.	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355	348	348	80
1. 7.68	30. 6.69	393 (428)	372	365	365	
1. 7.69		422 (467)	401	394	394	
1.12.69	31. 3.70	438 (483)	417	410	410	
1. 4.70	31. 3.71	480 (540)	459	452	452	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, sofern sie nicht im Akkord arbeiten.

### 17 3 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Granitgewinnung und -verarbeitung)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		6  Schriftzeichner usw. 2)	5  Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	3  Steinbrecher usw.	1  Hof- und Platzarbeiter usw.	
1. 9.67	30. 6.68	380 (415)	370 (405)	351	344	80
1. 7 68	30. 6.69	397 (432)	387 (422)	368	361	
1. 7.69		426 (467)	416 (461)	397	390	
1.12.69	31. 3.70	442 (483)	432 (477)	413	406	
1. 4.70	31. 3.71	484 (529)	474 (534)	455	448	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre: im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre und Steinmetze, die nicht im Akkord arbeiten.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 4 Lohn tariffvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Rheinhessen (hier: Naturstein- und Naturwerksteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		Untertage- betriebe	5  Steinmetze	5  Schriftzeichner, nach 5-jähriger Berufstätigkeit; angel. Werkstein- stoßer usw.	4 1)  Naturstein- schleifer usw.	3  Steinfräser, Steinbrecher usw.	2  Abraumer, Schottermacher	1  Hilfsarbeiter	
1. 8. 67	30. 6. 68	398	392	369	369 (404)	358	347	340	80
1. 7. 68	30. 6. 69	415	409	386	386 (421)	375	364	357	
1. 7. 69		443	437	414	414 (459)	403	391	384	
1. 11. 69	31. 3. 70	457	451	428	428 (473)	417	405	398	
1. 4. 70	31. 3. 71	—	527	504	504 (560)	493	481	481	85

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

## 17 5 Lohn tariffvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Rheinhessen (ohne Feuerfeste Industrie und Natur- und Naturwerksteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Arbeiter unter Tage in der Kalk-, Dolo- mit- u. Gipsindustrie, Hauer usw.	4 1) Betriebshandwerker, Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	3 1) Langfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Müller usw.	2 Kurzfristig angelernte Arbeiter Zementindustrie: Aufbereiter usw.	1 einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung, Hilfsarbeiter	
1. 8.67	30. 6.68	398	369 (404)	358 (383)	347	340	80
1. 7.68	30. 6.69	415	386 (421)	375 (400)	364	357	
1. 7.69		443	414 (459)	403 (438)	391	384	
1.11.69	31. 3.70	457	428 (473)	417 (452)	405	398	
1. 4.70	31. 3.71	—	504 (560)	493 (550)	481	481	85

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten für Betriebshandwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 6 Lohnstarifvertrag für die Granitwerkstein- und Schleiferei- sowie Pflastersteinbetriebe in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche der Lohngruppe 2 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6  Steinfräser, Steinschriftenhauer usw. 1)	5  Schmiede, Sprengmeister usw. 1)	4  Steinsortierer, Schriftenzeichner usw. 1)	2  Transportarbeiter, Abräumer usw.	
1.11.67	31.10.68	381	367	359	343	274
1.11.68	31.12.69	403	389	381	365	292
1.10.69	31. 3.70	443	429	421	405	324
1. 4.70	30. 4.71	488	474	463	447	358

1) Ständig im Stundenlohn beschäftigte Steinmetze, Schleifer und Handwerker erhalten je Stunde einen Zuschlag von 16 Dpf, ab 1.10.1969 von 30 Dpf, ab 1.4.1970 von 40 Dpf.

## 17 7 Lohnstarifvertrag für die Schotterbetriebe in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Sprengmeister, geprüfte Heizer u. Maschinisten usw. 1)	3 Baggerführer, Kraftfahrer usw.	2 Steinbrecher, Diesellokführer usw.	1 Hilfsarbeiter	
1.11.67	31.10.68	355 (374)	342	337	—	80
1.11.68		396 (415)	370	359	352	
1.10.69	31. 3.70	436	410	399	392	
1. 4.70	30. 4.71	491	452	441	434	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach und nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 8 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		V	IV	III	II	I	
		Sprengmeister als Leiter bei Groß- bohrloch- sprengungen, Handwerker 1) usw.	Brenner, Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	Steinbrucharbeiter usw.	Platzarbeiter, Probenholer usw.	Kehrer (manuell), Wachpersonal usw.	
1. 8.67	31. 5.68		420 (435)	395	381	372	80
1. 6.68			438 (453)	413	398	389	
1. 7.68	31. 5.69	449 (454)	438 —	413	398	389	
1. 6.69		484 (489)	471 —	445	429	420	
1. 3.70	31. 3.70	496 (501)	483 —	456	440	431	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze mit Zulage gelten als Durchschnittslohn für Handwerker.

## 17 9 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Sprengmeister als Leiter bei Groß- bohrloch- sprengungen, Handwerker 1) usw.	IV Brenner, Sprengmeister, Handwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	III Steinbrucharbeiter usw.	I Kehrer (manuell), Wachpersonal usw.	
1. 8.67	31. 5.68		420 (435)	394	374	80
1. 6.68			438 (453)	412	391	
1. 7.68	31. 5.69	449 (454)	438 -	412	391	
1. 6.69		481 (486)	469 -	441	418	
1. 1.70		484 (489)	471 -	445	420	
1. 3.70	30. 4.70	496 (501)	483 -	456	431	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze mit Zulage gelten als Durchschnittslohn für Handwerker.



# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 10 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Zement-, Kalk- und Gipsindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 20 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		5  Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 2) usw.	4  Zement-, Kalk-, Gipsmüller usw.	3  Brecherwärter usw.	1 und 2  Hof- und Platzarbeiter, Abräumer, Gleisarbeiter usw.	3  Brecherwärter usw.	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	363	355	348	348	80
1. 7.68	30. 6.69	393 (428)	380	372	365	365	
1. 7.69		422 (467)	409	401	394	394	
1.12.69	31. 3.70	438 (483)	425	417	410	410	
1. 4.70	31. 3.71	480 (540)	467	459	452	452	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre: bereits ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, für Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre im 3. Gehilfenjahr. — 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die nicht im Akkord arbeiten.

## 17 11 u. 12 Lohntarifvertrag für die Zementindustrie in Baden - Württemberg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	3 Zementmüller usw.	2 Aufbereiter, Pressorenwärter usw.	1 Hilfsarbeiter usw.	
1.10.67	30. 9.68	402	381	370	363	70
1.10.68		422	401	388	380	
1. 8.69	31. 3.70	447	426	412	404	
1. 4.70	31. 3.71	501	480	457	448	80

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 13 Lohntarifvertrag für die Zementindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Lohn- gruppe 1 im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		Ortsklasse II in Lohngruppe					
		5	4	3	2	1	
		Sprengmeister, Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre 1) usw.	Brenner und Müller an einfachen Anlagen, Betriebshandwerker ohne abgeschlossene Lehre usw.	Rangierer, Schmierer usw.	Hilfsarbeiter im Steinbruch, Baggerhelfer usw.	Einfache Hilfsarbeiten	
1.11.67	31.10.68	385 (404)	368	359	354	349	279
1.11.68		407 (426)	390	381	376	371	297
1.10.69	31. 3.70	447 (477)	430	421	416	411	329
1. 4.70	30. 4.71	492 (532)	472	463	458	453	362

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

## 17 14 Lohntarifvertrag für die Kalkindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Handwerker und Facharbeiter	3 Spezialarbeiter mit längerer Erfahrung und höherer Verantwortung	2 Spezialarbeiter	1 Hilfsarbeiter	
1. 9.67	31. 5.68	455	429	415	402	80
1. 6.68	31. 5.69	474	448	433	420	
1. 6.69		506	479	464	451	
1. 4.70	31. 5.70	519	491	476	462	

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 15 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein, Reg.-Bez. Stade und Lüneburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I <sup>1)</sup> in Lohngruppe	
		5  Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw. 2)	4  Betriebs- vorarbeiter, Maschinisten usw.	3  Lokführer, Brenner usw.	2  Abraumer, Presser usw.	1  Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 – 5	3  Lokführer, Brenner usw.	
1. 1.68	31. 3.68	401(416)	383	373	362	355	364	80
1. 5.68	30. 4.69	417(432)	399	389	378	371	380	
1. 6.69 3)	30. 4.70	432(457)	414	404	393	384	Fortsetzung s. Ortsklasse S	
1. 2.70	31. 1.71	477(512)	458	446	435	424		

1) Ab 1.5.1969 ohne Ortsklassengliederung. — 2) Gelehrte Ziegler und Handwerker erhalten im 1. Berufsjahr 90 %, im 2. Berufsjahr 95 % des Lohnes der Lohngruppe 5. Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Handwerker und ihnen Gleichgestellte, die im Zeitlohn beschäftigt werden. — 3) Für den Monat Mai 1969 erhalten alle Arbeitnehmer eine pauschale Abgeltung von 42 DM

## 17 16 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Niedersachsen (ohne Ostfriesland und Oldenburg) Pf

Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		5  Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw.	4  Betriebsvor- arbeiter, Maschinisten usw.	3  Lokführer, Brenner usw.	2  Abräumer, Tonhacker usw.	1  Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5		2  Putzfrauen, Kochfrauen  Abräumer, Tonhacker usw.	
1. 1 68	30. 6.68	392	373	366	359	354	323	354	80
15. 8.68	30. 6.69	408	389	382	375	370	339	370	
1. 7.69	30. 6.70	435	415	408	400	395	364	395	
1. 3.70		450	430	423	415	410	379	410	
1. 7.70	28. 2.71	485	465	458	450	445	414	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Ab 1.7.1970 ohne Ortsklassengliederung.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 17 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie im Verwaltungsbezirk Oldenburg und Reg.-Bez. Aurich Pf

		Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	5 <sup>2)</sup>  Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehrprüfung, sonstige Hand- werker usw.	4  Betriebsvor- arbeiter, Maschinisten usw.	3  Lokführer, Brenner usw.	2  Abräumer, Tonhacker usw.	1  Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5	3  Lokführer, Brenner usw.	
1. 1.68	31. 3.68	367	355	349	339	334	345	80
1. 6.68	30. 4.69	383	371	365	355	350	361	
1. 6.69	31. 5.70	411 (421)	399	393	383	378	389	
1. 4.70		438 (458)	426	419	409	404	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.10.70	31. 3.71	465 (485)	453	446	436	431		

## 17 18 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes 2)	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I/A in Lohngruppe				in Ortsklasse II/B 1) in Lohngruppe		
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Abräumer, Tonlader usw.	1 Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 – 5	2 Putzfrauen, Kochfrauen usw.		
15. 9.67	31. 5.69	394	368	362	356	318	359	80
1. 7.68	31. 5.69	410	384	378	372	334	375	
1. 6.69	31. 5.70	439	411	404	398	357	Fortsetzung s. Ortsklasse I/A	
1. 2.70		469	441	434	428	387		
1. 6.70		484	456	449	443	402		

1) Ab 1.6.1969 ohne Ortsklassengliederung. — 2) Vor dem 1.7.1968 in % des Hilfsarbeiterlohnes (Lohngruppe I), ab 1.7.1968 in % des Lohnes der entsprechenden Lohngruppe.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 19 Lohnstarifvertrag für die Ziegelindustrie in der Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 15 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehrprüfung, sonstige Handwerker usw. 2)	4 Maschinenisten, Heizer usw.	3 Brenner, Former usw.	2 Abraumer, Tonnacker usw.	1 Arbeiter mit Neben- arbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 — 5	2 Abräumer, Tonnacker usw.	
1. 1.69	31. 5.68	375 (405)	368	362	353	349	342	80
1. 7.68	31. 5.69	392 (427)	385	378	369	365	358	
1. 6.69		419 (459)	412	405	395	391	388	
1. 2.70	31. 5.70	434 (474)	427	420	410	406	403	

1) Bei voller Leistung nach vollendetem 18. Lebensjahr. – 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschl. Lehre soweit sie im Zeitlohn arbeiten und länger als 6 Monate im Betrieb tätig sind.

## 17 20 u. 21 Lohnvereinbarung für die Ziegelindustrie in Baden - Württemberg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		5	4	3	2	2	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehrprüfung usw.	Betriebsvorarbeiter, Maschinenisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abraumer, Tonnacker usw.	Abräumer, Tonnacker usw.	
15.10. 67	31. 5.68	398	382	376	364	359	80
1. 6.68	31. 5.69	414	398	392	380	375	
1. 6.69	31. 5.70	443	426	419	407	402	
1. 2.70		463	446	439	427	422	
1. 6.70	31. 1.71	485	468	461	449	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Ab 1.6.1970 ohne Ortsklassengliederung.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 22 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		5	4	3	2	1	Typische Frauenarbeiten		2		
		Facharbeiter <sup>1)</sup>	Spezialarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ziegelei- arbeiter	Hilfsarbeiter	2 Ziegelei- arbeiterinnen	1 Hilfs- arbeiterinnen	Ziegeleiarbeiter		
1. 4.66	31. 3.67	380 (399)	372	366	354	348	339	332	343	337	80
1. 5.68		392 (411)	384	378	366	360	351	344	355	349	
1. 9.68	30. 4.69	396 (415)	388	382	370	364	355	348	359	353	
1. 5.69	30. 4.70	431 (450)	419	413	399	393	384	377	388	382	
1. 2.70		447 (477)	435	429	415	409	400	393	404	398	
1. 5.70	31. 1.71	463 (493)	451	445	431	425	416	409	420	414	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

## 17 23 u. 24 Lohntarifvertrag für die Feuerfeste Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne den Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter von Handwerkergruppen	Vorarbeiter	4 Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	3 Handformer, Steinschleifer usw.	2 Mühlenarbeiter, Einstreuer usw	1 Hofarbeiter, Wächter, Wärter usw.	
1. 9.67	31. 7.68	474	436	360 (409)	351 (371)	341 (351)	335 (345)	85
1. 8.68	31. 7.69	496	458	379 (431)	370 (390)	360 (370)	354 (364)	
1. 8.69		526	488	414 (461)	403 (423)	391 (401)	384 (394)	
1.11.69	31. 5.70	540	502	428 (475)	417 (437)	405 (415)	398 (408)	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten z.T. nur für bestimmte Arbeitergruppen, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten: Lohngruppe 4 für Betriebshandwerker, Lohngruppe 3 für Brenner, Maschinisten, Heizer und Lokführer, Lohngruppe 1 u. 2 für alle Arbeitnehmer.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 25 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernzeit im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III 2) in Lohngruppe		
		1	2	3	2		
		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umge- schulte Arbeiter mit Facharbeiter- prüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Übrige Arbeitnehmer	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.		
1.11.67	31. 7.68	405	384	367	374	367	80
1. 8.68	30. 6.69	423	401	384	391	384	
1. 7.69		453	430	411	420	413	
1. 1.70	30. 4.70	480	456	436	447	442	
1. 5.70	30. 4.71	538	511	488		501	

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre. — 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

## 17 26 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Pf

Zeitlohnsätze je Std								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					für Jugendliche ohne abgeschlossene Lehr- oder Anlernzeit im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
			1	2	3	2		
		Bausteinmetze	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	Angelernte Arbeiter	Übrige Arbeitnehmer	Angelernte Arbeiter		
1.11.67	31. 5.68	469	409	390	378	379	371	80
1. 6.68	31. 5.69	489	427	407	394	395	387	
1. 6.69		519	457	437	424	425	417	
1.12.69	30. 6.70	550	488	468	455	456	448	

1) Mit abgeschlossener Lehr- oder Umschulzeit über 19 Jahre.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 27 Tarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier nur: Betonstein- und Leichtbauplatten-Industrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		4	3	1 und 2	3	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre <sup>2)</sup> usw.	Arbeiter mit schwierigen Fertigungsarbeiten usw.	Hof- und Platzarbeiter usw.	Arbeiter mit schwierigen Fertigungsarbeiten usw.	
1. 9.67	30. 6.68	376 (411)	355	348	348	80
1. 7.68	30. 6.69	393 (428)	372	365	365	
1. 7.69		422 (467)	401	394	394	
1.12.69	31. 3.70	438 (483)	417	410	410	

1) Für Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Lehre bereits ab 18 Jahren, jedoch bei voller Leistung, mit abgeschlossener Lehre im 3. Gehlfenjahr. – 2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Ausgleichszulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die nicht im Akkord arbeiten.

## 17 28 Lohnstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) (hier nur: Betonsteinindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		5  Steinmetze	4  Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	3  Hilfshandwerker usw.	2  Arbeiter während der ersten 6 Monate ihrer Anlernzeit usw.	1  Hilfsarbeiter in den ersten 6 Wochen ihrer Tätigkeit, Hofarbeiter usw.	3  Hilfshandwerker usw.	
1.11.67	31.10.68	419	404	377	361	354	369	80
1.11.68		439	424	396	379	371	388	
1. 9.69	31. 3.70	464	449	420	403	395	412	
1. 4.70	31. 3.71	529	514	474	447	437	466	



# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 29 Lohntarifvertrag für die Betonsteinindustrie und das Betonsteinhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II I III in Lohngruppe				
		3 Handwerker mit abgeschl. Lehre und Facharbeiter des Betonsteingewerbes Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre <sup>1)</sup>	Betonwerker usw.	2 Angelernte Arbeiter	1 Hilfsarbeiter	1 Hilfsarbeiter			
1.11.67	31.10.68	418 (422)	398	383	365	354	346	292	
1.11.68		420 (444)		405	387	376	368	310	
1.10.69	31. 3.70	460 (490)		445	427	416	408	342	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker, die in ihrem Fach beschäftigt werden, soweit sie nicht im Akkord oder mit Prämienarbeit beschäftigt sind.

## 17 30 Lohntarifvertrag für das Betonsteingewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		Facharbeiter	LkW - Fahrer mit Ladetätigkeit	Betonsteinarbeiter	Hilfsarbeiter	Reinemachefrauen			
					Fabrikationsräume	Büro			
1. 1.68	31.12.68	430	428	385	362	310	290	326	
1. 1.69	31.12.69	455	453	407	383	328	306	345	
1. 1.70	31.12.70	513	511	459	432	370	345	389	

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 31 Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		1 Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Facharbeiter, wie Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	4 mit Nebenarbeiten beschäftigt	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	
1. 9.67	31. 5.68	439	414	404	394	399	80
1. 6.68	30. 4.69	454	429	420	410	415	
1. 5.69		484	458	448	438	443	
1.11.69	31. 5.70	499	473	463	453	458	

## 17 32 Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B <sup>1)</sup> in Lohngruppe	
		1  Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2  Facharbeiter wie Baggerführer usw.	3  Arbeitnehmer  in der Sandgrube, Mischerei usw.	4  mit Nebenarbeiten beschäftigt	3  Arbeitnehmer in der Sandgrube, Mischerei usw.	
15.11.67	31. 7.68	401	376	367	356	364	80
1. 8.68	31. 7.69	418	392	383	372	380	
1. 8.69	30. 4.70	448	422	413	402	Fortsetzung s. Ortsklasse A	
1.11.69	31. 5.70	463	437	428	417		

1) Ab 1.8.1969 ohne Ortsklassengliederung.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 33 Lohntarifvertrag für die Mörtelindustrie in Berlin (West)

DM/Pf

Zeitlohnsätze je Std							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Lohngruppe					
		1	2	3	4		
		Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Mörtelmacher usw.	Baggerführer ohne abgeschlossene Lehre im 1. Jahr dieser Tätigkeit usw.	Hilfsarbeiter	Führer von Lastkraftwagen und Zugmaschinen	
1.11.67	31.10.68	435	403	393	380	187,45	70
1.11.68	31.10.69	457	423	413	400	197,00	
1.11.69	31.10.70	510	465	455	440	217,00	

1) Wochenlohn in DM bei 48 stündiger Arbeitszeit.

## 17 34 Lohntarifvertrag für die Baustoff- und Natursteinindustrie im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse II <sup>2)</sup> in Lohngruppe			
		Baustoffindustrie				Natursteinindustrie				Baustoffindustrie		
		4	3	2	1	4	3	2	1	3		
1. 9.67	30. 6.68	386 (416)	373 (393)	364	353	378 (403)	367 (392)	358	350	367 (387)	80	
15. 7.68	30. 6.69	402 (432)	390 (410)	381	369	394 (419)	384 (409)	375	366	384 (404)		
1. 7.69		430 (470)	418 (448)	408	396	422 (457)	412 (447)	402	393	414 (444)		
1.12.69	30. 4.70	444 (484)	432 (462)	422	410	436 (471)	426 (461)	416	407	428 (458)		
1. 5.70	30. 4.71	504 (560)	493 (550)	485	481	Fortsetzung s. Baustoffindustrie				Fortsetzung s. Ortsklasse I		

1) Betriebshandwerker, die nur im Zeitlohn arbeiten, erhalten die in Klammern angeführten Lohnsätze. — 2) Ab 1.5.1970 ohne Ortsklassengliederung.

## 19 Energiewirtschaft

19 1 Vergütungstabelle für die norddeutschen Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen (Preag - Tarif)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1))					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		Vergütungsgruppe					
		8  Tätigkeiten, die selb- ständiges Arbeiten auf Grund umfangreicher Fach- kenntnisse und Berufser- fahrungen erfordern	4  Tätigkeiten mit abge- schlossener, einschlägiger Berufs- oder Fach- ausbildung	3  Tätigkeiten, die eine Anlernausbildung erfordern	2  Einfache Tätigkeiten, die eine Anlernung erfordern	1  Hilfsarbeiter usw.	
1. 1.67	31.12.67		724	720	683	646	80
1. 5.68	31. 1.69		757	689	654	618	
1. 2.69	31. 1.70		806	767	727	688	
1. 2.70	31. 1.71	1 203	939	883	831	781	90

1) Hier Anfangsvergütungen.

19 2 Lohntarifvertrag für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a (E)  Facharbeiter mit Lehrzeugnis	I b  Facharbeiter ohne Lehrzeugnis	II  Angelernte Arbeiter	III  Ungelernte Arbeiter	Putzfrauen	
1. 8.67	31. 7.68	388	370	345	323	294	85
1. 8.68		409	390	364	341	310	
1. 1.69		428	409	381	357	325	
1. 9.69	31. 8.70	489	468	437	411	376	

1) Dazu Dienstzeitzulage in Höhe von 7,9 bzw. 11 Pf, ab 1.1.1969 von 8,10 bzw. 12 Pf nach 5, 10 bzw. 15 Dienstjahren, ab 1.9.1969 von 4, 12, 14 bzw. 16 Pf nach 2, 5, 10 bzw. 15 Dienstjahren.

# 19 Energiewirtschaft

## 19 3 Tarifvertrag für die Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen in Württemberg - Baden Pf

Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							für Jugendliche in den Lohn- gruppen A 1 - A 4 im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II		
		A 6  Monteure für einen größeren Bezirk	A 5  Facharbeiter  Freileitungs- monteure usw.	A 4 (E)  Monteure, Turbinenwärter usw.	A 3  Angelernte Arbeiter	A 2  Ungelernte Arbeiter  Hilfsarbeiter usw.	A 1  Küchen- hilfsarbeiten usw.	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
1. 1.67	31. 3.68	469	436	404	376	347	319	97	80
1. 4.68		493	459	425	395	366	336		
1. 5.68	31. 5.69	493	459	425	404	370	344		
1. 6.69	31. 5.70	535	501	467	446	412	386	98	

1) Neben den Tariflöhnen werden je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zulagen von 8-24 Pf/Std gezahlt. — 2) Lohngruppe A 6 ab 25 Jahre.

## 19 4 Tarifvereinigung für die bayerischen Elektrizitäts- Versorgungsunternehmen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze <sup>1)</sup> je Std						für Jugendliche in den Lohn- gruppen I-IV im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I b	I a	I (E)	II	III	IV	
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Reinmachefrauen, Küchenhilfen	
1. 1.68	31.12.68	477	449	408	367	343	318	85
1. 1.69	31. 3.70	505	475	432	389	363	337	
1. 4.70	31. 3.71	576	544	498	453	425	398	

1) Dazu Dienstzeitzulagen nach 10, 15 bzw. 20 Dienstjahren in Höhe von 11, 17 bzw. 25 Pf.

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 1 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std ab der 5. Beschäftigungswoche <sup>1)</sup>										für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II   III <sup>2)</sup> in Lohngruppe				
		9	8	6(E)	4	3	2	1	6			
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweck- ausbildung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	Einfache Arbei- ten, nach kurzer Einarbeitungs- zeit, gewisse körperliche Belastung	Einfache Arbei- ten, systemati- sche Unterwei- sung bis zu 6 Wochen,  geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Einfache Arbei- ten nach kurzer Einarbeitungs- zeit	Facharbeiten			
1. 1.67	30. 6.67		421	360	334	306	278	261	349	345	70	
1. 3.68	31. 3.68	501	440	376	350	320	292	273		365		
1. 4.68		520	459	392	364	333	304	284		380		
1. 1.69		537	472	404	375	343	312	293		392		
1. 9.69	30. 9.70	580	509	436	405	371	338	316		422		

1) Einschl. 10 % garantierter Zeitlohnzulage. — 2) Ab 31.3.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

### 21 2 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie und das Metallhandwerk in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigung							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		IX  Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	VIII  Arbeiten hochwertiger Art mit be- sonders hoher Selbständigkeit usw.	VI (E)  Facharbeiten	IV  Arbeiten, die eine Zweckausbildung, erfordern	III a  Arbeiten mit geringen körperlichen Belastungen, die über die Lohngruppe II hinausgehen	II  Arbeiten mit systematischem Anlernen   geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	I  Einfache Arbeiten,	
1. 1.68	31. 3.68	518	459	389	350	330	312	292	75
1. 4.68		537	477	404	364	343	324	303	
1. 1.69		554	492	416	375	354	334	313	
1. 9.69	30. 9.70	598	531	450	405	383	360	338	

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 3 u. 4 Lohn tariffvertrag für die niedersächsische Metallindustrie <sup>1)</sup>

Pf

Zeitlohndurchschnittsätze je Std <sup>2)</sup> nach 2 Monaten Beschäftigung										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						in Ortsklasse <sup>3)</sup> II   III in Lohngruppe	für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								
		XI  Hochwertigste Facharbeiten	VIII (E)  Facharbeiten	VI  Arbeiten, die eine Anlernung usw. voraussetzen	V  Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	III  Einfachste Arbeiten	I  Einfachste und körperlich leichte Arbeiten			VI  Arbeiten, die eine Anlernung usw. voraussetzen
1. 1.68	31. 3.68	534	400	361	344	321	297	350	344	80
1. 4.68		554	417	375	359	333	308		364	
1. 1.69		572	430	387	370	344	318		375	
1. 9.69	30. 9.70	618	464	418	399	372	343		406	

1) Ohne Schichtwerten, Salzgitter Hüttenwerk AG, Salzgitter-Drütte, Salzgitter-Verkehrsbetriebe GmbH, Salzgitter-Hallendorf und Ilseder Hütte, Peine. — 2) Zeitlohndurchschnitt = der um 5% erhöhte Grundlohn zuzüglich 10%. Dieser Zeitlohndurchschnitt muß im Gruppendurchschnitt in den einzelnen Betrieben gezahlt werden. — 3) Ab 1.4.1968 Zusammenlegung der Ortsklassen II und III.

## 21 5 Lohnabkommen für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngebiet A in Lohngruppe						in Lohngebiet B <sup>2)</sup> in Lohngruppe
		Facharbeiter (E)	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter bei körperlich leichten Arbeiten	Ungelernte Arbeiter		Facharbeiter
1. 1.67	31. 3.68	327	294	262	262	235	317	75
1. 4.68		340	306	272	272	255	Fortsetzung s. Lohngebiet A	80
1. 1.69		350	315	280	280	263		
1. 6.69		382	344	306	306	287		
1. 9.69	30. 9.70	413	372	330	330	310		

1) Zeitlöhner erhalten zu ihrem Grundlohn eine Leistungszulage. Die Leistungszulage ist so festzusetzen, daß sie im Durchschnitt jedes Betriebes 15% der Summe der tariflichen Grundlöhne beträgt.

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 6 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Bremen (Stadt)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>					für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	3	7	5	3		1
		Arbeiten hochwertigster Art mit meisterlichem Können usw.	Arbeiten, die Arbeits- kenntnisse und Hand- fertigkeiten erfordern, wie sie durch eine ab- geschlossene fachent- sprechende Berufslehre erreicht werden	Arbeiten, die Arbeits- kenntnisse und Hand- fertigkeiten erfordern, wie sie durch Anlerenaus- bildung in einem aner- kannten Anlernberuf erreicht werden	Arbeiten, die eine Unterweisung und Übung erfordern und mit normaler körperlicher Belastung verbunden sind	Arbeiten, deren Ausführung ein systematisches Anlernen erfordert,  mit geringer körperlicher Belastung	Arbeiten nach kurzer Unterweisung	
1. 1.67 31. 3.68		475	357	339	311	293	264	72
1. 4.68		493	371	352	323	304	278	
1. 1.69 30. 9.69		508	382	363	332	313	287	
1. 9.69 30. 9.70		549	413	392	359	339	310	

1) Hier Grundlöhne. Die Zeitlöhne nach 8 wöchiger Beschäftigungsdauer betragen Grundlohn + 9% garantierter Leistungszulage. Mit Ausnahme der elektromontierenden Industrie beträgt die Leistungszulage für den einzelnen Arbeitnehmer im Durchschnitt der Lohngruppen 1-3, 4 und 5, 6 und 7, 8-11 ab 1.7.1967 jeweils 17,5%, ab 1.4.1968 jeweils 18,5% einschl. der 9% garantierten Zulage. In der elektromontierenden Industrie beträgt die Leistungszulage im Durchschnitt der o.a. Lohngruppen ab 1.10.1966 jeweils 15%, ab 1.10.1968 jeweils 16,5% und ab 1.10.1969

### 21 7 a Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Betriebszugehörigkeit <sup>1)</sup>								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		10	8	7(E)	6	4	3	2	1	
		Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	Facharbeiten schwieriger Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufslehre (Facharbeiten)	Arbeiten mit abgeschlossener Ablernausbildung usw.	Arbeiten, die ein Ablernen von 4 Wochen erfordern	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen		
							Arbeiten, die ein Ablernen von 4 Wochen erfordern	mit geringen körperlichen Belastungen		
1. 1.67 30. 6.67			401	363	338	317	296	261	255	70
31. 3.68 31. 3.68		504	409	379	360	322	311	284	277	
1. 4.68		524	426	394	374	335	323	296	288	
1. 1.69 30. 9.69		540	438	406	386	345	333	305	296	
1. 9.69		583	473	438	416	372	359	329	320	
1. 7.70 30. 9.70		583	473	438	416	372	359	342	329	

1) Während der ersten 8 Wochen der Betriebszugehörigkeit erhalten Zeitlohnarbeiter bis zum 30.3.1968 den Tariflohn ohne 9% tariflicher Zulage, ab 31.3.1968 91,8% des Tariflohnes ihrer Lohngruppe.



## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 7b Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigungszeit							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		9	8	6 (E)	5	4	2	1	
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen			Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen; 1. Ofenmann usw.	Arbeiten, die eine Anlernung von mehr als 6 Monaten verlangen usw. Gabelstaplerfahrer	Arbeiten nach Anweisung von mehr als 1 Woche Transportarbeiter usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können Masselträger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
		von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung usw., Oberschmelzer SM Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen usw.					
1.10.67	31. 5.68	465	424	372	353	335	309	298	70
1. 6.68		489	446	391	371	352	325	313	
1. 3.69	30.11.69	499	455	399	379	359	331	319	
1. 9.69	30. 9.70	554	505	443	421	399	368	354	

### 21 8 u. 9 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II		
		8	6 (E)	4	3	2	1		in % der Lohnsätze in Ortsklasse I
		Besonders schwierige Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraus- setzen usw.	Arbeiten, zu deren Ausfüh- rung die erfor- derlichen Kenn- nisse durch An- lernen erworben sind	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten mit Zweckaus- bildung	Einfache Arbeiten		
						geringe körperliche Belastung			
1.12.67	31. 3.68	433	361	318	300	282	271	95	70
1. 4.68		450	375	330	311	293	281		
1. 1.69	30. 9.69	463	386	340	320	301	290		
1. 9.69	30. 9.70	500	417	367	346	325	313		

# 21 Eisen- und Stahlindustrie

## 21 10 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in Rheinland - Rheinessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche (ohne Lohngruppen 09 – 11) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II		
		11	09	08(E)	06	04	03	01	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeit, Übung und Erfahrung, erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung; geringe körperliche Belastung	Einfachste Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; geringe körperliche Belastung		
1. 1. 68	31. 3. 68	467	386	351	316	281	272	254	95	
1. 4. 68		485	402	365	329	292	283	265		
1. 1. 69		500	414	376	338	301	291	273		
1. 9. 69	30. 9. 70	540	447	406	365	325	315	294		

## 21 11 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche (ohne Lohngruppen 09 - 11) im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I <sup>1)</sup>						in Ortsklasse <sup>1)</sup>		
		II						II		
		11	08 (E)	06	04	03	01	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I		
		Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, ge- wisse berufliche Fertigkeit, Übung und Er- fahrung, er- höhte körperli- che Belastung	Einfache Arbei- ten ohne jeg- liche Ausbil- dung, gelegent- liche körper- liche Belastung	Zweckausbil- dung oder länge- re Einarbeitung; geringe körper- liche Belastung	Einfachste Ar- beiten ohne jeg- liche Ausbil- dung, geringe körperliche Belastung			
1. 1. 68	31. 3. 68	475	357	321	286	277	259	95	90	68
1. 4. 68		493	371	334	297	298	269		95	
1. 1. 69		508	382	344	306	296	277			
1. 9. 69	30. 9. 70	549	413	372	330	320	299			

<sup>1)</sup> Vor dem 1.4.1968 Ortsklasse I = Sonderklasse, neue Ortsklasse II (95 %) = I, ab 1.4.1968 Wegfall der alten Ortsklasse II (90 %).

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 12 Lohnabkommen für die Metallindustrie in Nordwürttemberg - Nordbaden Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						in Ortsklasse	
		in Ortsklasse I A in Lohngruppe						I B	II
		12 Facharbeiten, hervorragendes Können, Dispositionsvermögen usw.	11 Facharbeiten	10 Angelernte Arbeiter	9 Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	8 Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I A		
1. 1. 68			376	339	320	283		98	95
1. 4. 68		529	392	352	337	294			
1. 1. 69		545	404	363	348	303			97
1. 9. 69		589	436	392	375	327		99	99
1. 1. 70	30. 9. 70	589	436	392	375	327			

1) Zeitlohnsätze nach der Lohnarbeitung, spätestens nach 8 Wochen Betriebszugehörigkeit

### 21 13 Lohnvereinbarung für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Südwürttemberg - Hohenzollern (einschl. Schwarzwälder Uhrenindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std nach 8 Wochen Beschäftigungszeit								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II 1)		
		X	VII (E)	V	IV	III	II	I	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu drei Monaten erfordern	Einfache Arbeiten mit geringen Belastungen  mit gewisser Sach- u. Arbeits- kenntnis nach kurzer Ein- arbeitszeit usw.	ohne Ausbil- dung nach kurzer Einar- beitungszeit	Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen  ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung	ohne Arbeits- kenntnisse und ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung				
1. 1.68	31. 3.68	492	370	333	319	304	289	278	99	80
1. 4.68		513	385	347	332	316	301	289		
1. 1.69		528	397	357	341	325	309	297		
1. 9.69	30. 9.70	570	429	386	369	352	335	322	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Ab 1.1. 1969 ohne Ortsklassengliederung.

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 14 Lohnabkommen für die Eisen- und Metallindustrie in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>								für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II		
		X	VII (E)	VI	V	IV	II   I		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
Hochwertigste Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine An- lernzeit von mehr als 3 Monaten usw.	Arbeiten, die eine An- lernzeit bis zu 3 Monaten erfordern usw.	Einfache Arbeiten mit geringen Belastungen usw.	Einfachste Arbeiten mit geringen Belastungen  die ohne jeg- liche Aus- bildung nach kurzer Anwei- sung und Übung ausgeführt werden		die ohne vor- herige Arbeits- kenntnisse nach kurzer Anwei- sung ausgeführt werden können			
1. 1.67	30 6 67	443	333	316	300	286	260	250	96	75
1. 4.68		479	360	342	324	310	281	270		
1. 1.69		493	371	352	334	319	289	278		
1 9 69	30 9 70	533	401	381	361	345	313	301		

1) Zeitlohnarbeiter erhalten für die während eines längeren Zeitraumes erbrachte persönliche Leistung eine dieser Leistung entsprechende Zulage. Diese Leistungszulage muß im Gesamtdurchschnitt der neuen Lohngruppenbezeichnung I-VI und VII-X jeweils mindestens 12,5% der Grundlohnsumme betragen. Ab 1.4.1968 betragen die Mindeststundenlöhne nach der Einarbeitung = Einstelllohn + 7% Leistungszulage.

### 21 15 Lohnarbeitsvertrag für die Metallindustrie in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse Großstadt A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse Großstadt A in Lohngruppe					in Ortsklasse Großstadt B   Provinz in Lohngruppe			
		9	7 (E)	4	3	2	1	7		
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Ungelernte Arbeiter	Qualifizierte angelernte	Angelernte	Ungelernte	Facharbeiter		
		Arbeitnehmer, die körperl. leichte Arbeiten verrichten								
1. 4.67	30 9 67	415	346	291	277	260	249	336	325	218
1. 2.68		415	346	291	280	253	253	336	325	218
1. 4.68		415	346	291	280	263	253	339	329	218
15. 5.68		432	360	302	292	274	263	353	342	227
1. 1.69		445	371	312	301	282	271	364	352	234
1. 4.69		445	371	312	301	282	271	367	356	234
1.10.69	31.10.70	481	401	337	325	305	293	397	385	253

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 16 Lohntarifvertrag für die Oerolalische Huttenindustrie (Eisen- und Stahlgießerei Maximilianhütte u. S. F.)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std.					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Bestqualifizierte Facharbeiter	Dualifizierte Facharbeiter	(E) Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungeleitete Arbeiter	
1.10.67		404	371	337	303	283	75
1. 3.68	31.10.68	412	377	343	309	288	
1.11.68		436	399	363	327	305	
1. 9.69	31.10.70	494	457	420	383	361	78

### 21 17 Lohntarifvertrag für die weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std.									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								in Ortsklasse II 1)	
		7	5 (E)	4	3	2	1	03	01	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
		Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich er- schwerte Ar- beiten; syste- matisches An- lernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter kör- perlicher Be- lastung, die nach Einwei- sung ausge- führt werden können	Einfache Ar- beiten mit kör- perlicher Be- lastung, die nach kurzer Einwei- sung ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die nach einer Anlern- zeit von 3 Mo- naten ausge- führt werden können	Körperlich leichte Arbei- ten, die ohne vorherige Arbeitskennt- nisse ausge- führt werden können		
1. 1.68	31 3.68	428	357	332	314	296	289	289	268	97,5	70
1. 4.68		445	371	345	326	308	301	301	278	Fortsetzung	
1. 1.69		458	382	355	336	317	309	309	287	s. Ortsklasse I	
1 9.69	30 9.70	496	413	384	363	343	335	335	310		

<sup>1)</sup> Ab 1.4.1968 ohne Ortsklassengliederung.

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 18 Lohntarifvertrag für die eisenschaffende Industrie im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7	6	5 (E)	4	3	2	1	
		Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezial- können voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systemati- sches An- lernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter kör- perlicher Be- lastung, die nach Einwei- sung ausge- führt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Ein- weisung aus- geführt werden können	
31. 5.67		432	396	360	335	317	299	292	70
1. 2.68	30. 9.68	446	409	372	346	327	309	301	
1.10.68		469	430	391	364	344	325	317	
1. 7.69		479	439	399	371	351	331	323	
1. 9.69	30. 9.70	532	487	443	412	390	368	359	

## 24 Maschinenbau

### 24 1 Lohntarifvertrag für das Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Landmaschinen-, Messerschmiede- und Kupferschmiedehandwerk in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Kräfte bis zu 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II	in Ortsklasse		III
		(E)  Fachkräfte mit Facharbeiterprüfung ab 5. Gesellenjahr	Angelernte Kräfte	Ungelernte Kräfte	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
1. 4.66	30. 6.67	370	322	305	92,5	90	259	
10. 5.68	31. 5.69	400	348	330			280	
1. 7.69	30. 6.70	430	374	355			301	

## 24 Maschinenbau

### 24 2 Lohntarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Ungeräte in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		6  hochqualifizierte Facharbeiter	3 (E)  Facharbeiter ab dem 5. Gesellenjahr	2  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	3  Facharbeiter ab dem 5. Gesellenjahr		
1. 4.66	31.12.66	448	358	322	286	343	325	206
1. 5.68	30. 4.69	466	373	336	298	358	340	215
1. 5.69		504	403	363	322	388	370	232
1. 2.70	31.12.70	554	443	399	354	428	410	255

### 24 3 Lohntarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Bremen (ohne Bremerhaven)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Un. eiernte im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		A Gesellen ab dem 4. Gesellenjahr (E)	B Angelernte	C Ungelernte	
1. 1.67	30. 6.67	381	344	303	244
1. 7.68		400	361	318	256
1. 3.69		412	372	328	264
1. 9.69	30. 9.70	445	409	378	302

## 24 Maschinenbau

### 24 4 Lohnstarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II 1) in Lohngruppe		
		1 Facharbeiter — mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiterprüfung	1 Hilfsarbeiter	3 Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiters- prüfung ab 4. Gesellenjahr 2)		
		5 mit überragendem Können und großer Selbständigkeit usw.	3 ab 4. Gesellenjahr 2)			
22.11.67	30. 9.68		406	345	400	271
14.10.68	31.12.69	495	435	370	Fortsetzung s. Ortsklasse I	290
1.11.69	31.10.70	545	479	407		319

1) Ab 1.1.1968 ohne Ortsklassengliederung — 2) Vor dem 14.10.1968 im 5. Gesellenjahr ab 1.11.1969 über 21 Jahre

### 24 5 Lohnstarifvereinbarung für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter 2) in Ortsklasse I im Alter von 16 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II                      III 1)		
		D  Vorarbeiter	C  Qualifizierter Geselle	B (E)  Gesellen (Facharbeiter)	A  Angelernte Arbeiter	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.10.66	31.12.66		415	388	330	95	90	175
1. 2.68	30. 6.68	460	428	400	340			180
1.11.68		478	445	416	354			187
1. 7.69	31.12.69	496	461	431	366			194
1. 1.70	30. 9.70	547	509	476	405		95	262

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Ab 1.1.1970 für jugendliche angelernte Arbeiter.



## 24 Maschinenbau

### 24 6 Lohnvereinbarung für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Rheinland-Rhein Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		A (E) Gesellen nach dem 4. Gesellenjahr	B Fachlich eingearbeitete Kräfte nach dem vollendeten 4. Berufsjahr	C Hilfsarbeiter	A Gesellen nach dem 4. Gesellenjahr	
15. 8.65	31.10.66	370	332	311	354	185
1. 4.68	31.12.68	400	359	337	383	200
1. 1.69	31.12.69	428	384	361	410	214
1. 2.70	31.12.70	501	449	422	491	271

<sup>1)</sup> Vor dem 1.2.1970 Gesellen nach dem 5. Gesellenjahr, fachlich eingearbeitete Kräfte über 21 Jahre nach dem vollendeten 5. Berufsjahr und Hilfsarbeiter über 21 Jahre.

### 24 7 u. 8 Lohnvereinbarung für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse I A in Lohngruppe				in Ortsklasse I                      II in Lohngruppe			
		6  Vorarbeiter	4 (E)  Facharbeiter	3  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	4  Facharbeiter			
1. 1.67	30. 6.67	436	411	391	381	403	387	310	
1. 6.68		453	428	408	398	420	404	327	
1. 7.69		551	441	419	375	432	428	319	
1. 9.69		595	476	452	405	466	462	344	
1. 1.70	30. 9.70	595	476	452	405	471	471	344	

<sup>1)</sup> Vor dem 1.7.1969 über 23 Jahre.

## 25 Schiffbau

### 25 1 Lohnstarifvertrag für die Schiffswerften in Ostfriesland und Papenburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)				für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6  Hochqualifizierte gelernte Arbeiter	4 (E)  Gelernte Arbeiter	2  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	
1. 1. 68	31. 3. 68	409	341	307	290	70
1. 4. 68		427	356	320	302	
1. 1. 69		440	367	330	312	
1. 9. 69	30. 9. 70	476	396	357	337	

1) Zuzulohnarbeiter erhalten unter Voraussetzung entsprechender Leistung ab der 7. Woche 8 % Leistungszulage auf den Tariflohn

### 25 2 Lohnabkommen für die Metallindustrie (See-, Fluß-, Küsten- und Bootswerften) im Unterwesergebiet

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)			für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Gelernte Arbeiter (E)	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 1.67	30. 6 67	356	328	303	72
1. 4.68		371	341	315	
1 1 69		382	351	325	
1. 9.69	30. 9 70	413	380	351	

1) Hier Grundlöhne. Die Zeitlöhne nach 8 wöchiger Beschäftigungsdauer betragen Grundlohn + 9 % garantierter Leistungszulage.

## 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

### 26 1 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Schleswig-Holstein

		Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Ungelehrte in Ortsklasse I bis zu 18 Jahren
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II		
		Gruppenführer	III (E) Gelernte	II Angelernte	I Ungelehrte	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
20. 4. 66	31. 3. 67	403	350	312	294	97	210
1. 7. 68	30. 6. 69	426	370	329	311		227
1. 9. 69	30. 6. 70	465	404	360	339		247

### 26 2 Lohnstarifvertrag für die Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

		Pf						
		einkommensätze je Std						
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		II   III in Lohngruppe				
		(E)  Gelernte Arbeiter ab dem 5. Gesellenjahr	ungelehrte Arbeiter	Ungelehrte Arbeiter	Gelernte Arbeiter ab dem 5. Gesellenjahr			
1. 1. 66	28. 2. 67	305	275	247	290	275	80	
1. 6. 68	31. 5. 69	350	315	284	333	315		
1. 9. 69	31. 5. 70	394	355	319	376	358		

# 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

## 26 3 Lohnarbeitsvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std					für Angestellte im Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ( 1 )					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Vorarbeiter	Facharbeiter im 5. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Vorarbeiter	
1. 1 68	31 12.70	435	404	358	330	420	60
1.10.68		452	420	372	343	437	
1 12 69		506	470	417	384	491	

1. Ohne Altersgliederung

## 26 4 Lohnarbeitsvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Angestellte im Alter in Ortsklasse I im Alter von 17 und 19 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (...1))						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 2)		
						II   III in Lohngruppe		
		Vorarbeiter, Spitzenfacharbeiter usw. ab 5. Gesellenjahr	(F) Gesellen ab 4. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Gesellen ab 4. Gesellenjahr		
1. 1 66	31 12 66	374	325	260	228	300	203	195
1. 4.68	31 3.69	393	342	274	239	325	308	205
1. 4.69	30 9.69	403	350	280	245	333	315	210
1.10 69		438	381	304	267		363	229
1. 2.70	30 9 70	486	423	338	296		402	254

1) Angelernte Arbeiter über 22 Jahre, Ungelernte Arbeiter über 20 Jahre. — 2) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse III

## 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

### 26 5 Lohnarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe in Rheinland-Pfalz

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer (ohne Lohngruppe VI) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		nur Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		VI	III (E)	II	I	III	
		Höchstqualifizierte Facharbeiter	Gelernte Facharbeiter	Selbständige Arbeiter nach Einarbeitung	Arbeiter ohne besondere Vorkenntnisse	Gelernte Facharbeiter	
1. 7.66	31.12.66	390	300	281	248	291	65
1. 4.68		416	320	299	264	310	
1. 4.69	30. 9.65	445	342	320	283	332	
1.10.69		480	369	345	305	363	
1. 2.70	30. 9.70	503	387	362	319	381	

### 26 6 Lohnabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk in der Pfalz

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche der Lohngruppe I) im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II) in Lohngruppe	
		VI  Hochstqualifiziertes Können mit Verantwortung und Selbständigkeit	I)  Fachausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung und Selbständigkeit	III (F)  Fachausbildung mit abgeschlossener Gesellenprüfung	I  Ohne Vorkenntnisse, einfachste Arbeiten	III  Fachausbildung mit abgeschlossener Gesellenprüfung	
1.12.66	31. 3.67	390	330	300	248	290	146
1. 8.68	28. 2.69	410	347	315	260	305	153
1. 4.69	31. 3.70	445	376	342	282	332	167
1. 4.70		546	462	420	347	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	205

<sup>1)</sup> Ab 1.1.1970 ohne Ortsklassengliederung.

## 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

### 26 7 Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Norwürttemberg - Norbaden und Sudwürttemberg - Hohenzollern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter (Hilfsarbeiter) in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		7  Meister	4 a  Gesellen über 3 Gesellenjahre (E)	3  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter (Hilfsarbeiter)	4 a  Gesellen über 3 Gesellenjahre	
1. 7.67	30. 9.67	491	378	321	302	359	227
1. 8.68		511	393	334	314	Fortsetzung s. Ortsklasse I	236
1. 4.69	31. 7.69	524	403	343	322		242
1. 8.69		568	437	371	350		263
1. 1.70	31. 7.70	654	503	453	402		

<sup>1)</sup> Ab 1.8.1968 ohne Ortsklassengliederung.

### 26 8 Lohnarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe		
		Meister im Arbeiterverhältnis	Gesellen	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	
1. 1.67	31. 8.67	456	374	359	310	341	202
1. 7.68		472	387	372	321	Fortsetzung s	209
1. 1.69	30. 9.69	484	397	381	330	Ortsklasse I	214
1. 10.69	30. 9.70	537	440	422	365		238

<sup>1)</sup> Für Meister im Arbeitsverhältnis: ohne Altersgliederung; für Gesellen und Angelernte Arbeiter: über 3 Gesellenjahre — <sup>2)</sup> Ab 1.7.1968 ohne Ortsklassengliederung.

## 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

### 26 9 Lohnstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse		
		II	III				
		Vorarbeiter	(F) Kraftfahrzeug- mechaniker mit abgeschlossener Lehre nach dem 4. Gehilfenjahr	Hilfsarbeiter	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I		
1.10.67	31.12.68	420	350	300	95	90	245
1. 1.69		435	365	315			260
1. 4.69	31. 3.70	460	390	330			275
1. 1.70		500	425	360			300
1. 4.70	31. 3.71	540	460	390			330

### 26 10 Lohnabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					tur Jugendliche der Lohngruppen 1 und 2 im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7	6	5 (E)	2	1	
		Facharbeiter mit hochwertigen Arbeiten	Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	90
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	

## 27 Elektrotechnik

### 27 1 Lohnstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche ungelernte Arbeiter in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1)				
		in Lohngruppe				
			(E)			
		Obermonteure	Gelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 9.67	31. 3.68	474	412	371	338	309
1. 9.68	31. 8.69	530	452	411	378	349
1. 9.69		550	472	429	395	364
1. 1.70	31.12.70	560	482	438	404	372

1) Gelernte Arbeiter im 5. Gesellenjahr, angelernte Arbeiter über 30 Jahre, ungelernte Arbeiter über 19 Jahre

### 27 2 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in den Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gesellen mit Gesellenprüfung im 4. Berufsjahr	Hilfsarbeiter	Gesellen mit Gesellenprüfung im 4. Berufsjahr	
11. 4.66	31. 3.67	430	355	420	295
14. 8.68	31.12.68	445	370	435	310
1. 5.69		475	400	465	340
15.11.69	31. 3.70	520	440	510	375



## 27 Elektrotechnik

### 27 3 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Westfalen-Lippe Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter bis zu 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III <sup>3)</sup> in Lohngruppe			
		Gesellen mit Gesellenprüfung im Freileitungsbau	Gesellen mit Gesellenprüfung	Hilfsarbeiter <sup>2)</sup>	Gesellen mit Gesellenprüfung			
		im 4. Berufstätigkeitsjahr nach der Lehre <sup>1)</sup>						
1. 1. 66	31. 12. 66	425	405	325	400	390	280	
1. 9. 68		465	445	365	440	430	320	
1. 9. 69	31. 12. 69	530	490	400	485	475	350	
1. 1. 70	31. 12. 70	600	550	460		540	380	

1) Bis 31.12.1969 im 5. Berufstätigkeitsjahr nach der Lehre. — 2) Ohne Hilfsarbeiter im Freileitungsbau. — 3) Ab 1.1.1971 Wegfall der Ortsklasse III.

### 27 4 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
		Obermonteure	Facharbeiter nach dem 4. Gehilfenjahr (E)	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeit e r	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
1. 1.67	31.12.67	479	435	392	348	95	70
1. 9.68		501	455	410	364		
1. 4.69	30. 9.69	513	466	419	373		
1.11.69	30. 9.70	576	524	472	419	97,5	

1) Obermonteure ohne Altersgliederung; Facharbeiter vor dem 15.7.1964 nach dem 5. Gehilfenjahr.

# 27 Elektrotechnik

## 27 5 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordwürttemberg-Nordbaden Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze in Sct					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		Obermonteur	Monteur ab Gesellenjahr I	Hilfsmonteur	Hilfsarbeiter	Monteur ab 4. Gesellenjahr	
1. 1. 67	30. 6. 67	505	421	396	358	400	337
1. 7. 68		526	438	412	372	416	350
1. 4. 69		541	451	424	383	428	361
1. 10. 69	30. 9. 70	584	487	458	414	Fortsetzung s. Ortsklasse I	390

1) Ab 1. 10. 1969 ohne Ortsklassengliederung.

## 27 6 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Südwürttemberg-Hohenzollern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze in Sct					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse A in Lohngruppe			in Ortsklasse B <sup>2)</sup> in Lohngruppe		
		Obermonteur	Monteur u. Gesellenjah- re und darüber	Hilfsmonteur	Hilfsarbeiter	Monteur im 4. Gesellenjahr unter 21 Jahren	
1. 1. 67	30. 6. 67	464	412	387	350	391	330
1. 7. 68		515	420	403	365	408	343
1. 4. 69		533	444	417	377	Fortsetzung s. Ortsklasse A	355
1. 10. 69	30. 9. 70	584	487	458	414		390

1) Für Obermonteure ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1. 4. 1969 ohne Ortsklassengliederung.

## 27 Elektrotechnik

### 27 7 Lohnstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche der Lohngruppen 1 und 3 im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7  Facharbeiter mit völliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	6  Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	5 (E)  Facharbeiter nach dem 1. Gesellenjahr	3  Helfer von Gesellen	1  Ungelernte Arbeiter	
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	322	278	90
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	335	289	

## 28 Feinmechanik und Optik

### 28 1 Lohnstarifvertrag für das Mechanikerhandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche der Lohngruppen 1 und 2 im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7  Facharbeiter mit volliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	6  Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	5 (E)  Facharbeiter nach dem 1. Gesellenjahr	2  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	90
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	

## 28 Feinmechanik und Optik

### 28 2 Lohnabkommen für das Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse S/A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)					
		in Ortsklasse S/A in Lohngruppe				in Ortsklasse B <sup>1)</sup>	
		I (E) Facharbeiter nach dem 5. Gesellenjahr	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	V Näherinnen	in % der Lohnsätze in Ortsklasse S/A	
1. 1.66	31. 8.67	450	383	351	288	95	250
1. 8.68		488	415	390	351		277
1. 1.69	31.12.69	512	436	410	369		291
1. 1.70	30. 9.70	588	512	470	423	Fortsetzung s. Ortsklasse S/A	334

1) Ab 1.1.1970 ohne Ortsklassengliederung.

## 29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

### 29 1 Lohnarifvertrag für das Schmiedehandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche der Lohngruppen 1 und 2 im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7  Facharbeiter mit volliger Selbständigkeit und Dispositionsvermögen	6  Facharbeiter mit schwierigen Arbeiten	5 (E)  Facharbeiter nach dem 1. Gesellenjahr	2  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	
1. 1.68	31.12.68	477	397	354	301	278	90
1. 1.69	30. 9.69	496	447	413	313	289	

## 32 Chemische Industrie

### 32 1 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter  Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I  Hilfsarbeiter  Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		
1. 3.67	29. 2.68	386	370	354	329	322	299	80
1. 3.68	30. 4.69	407	389	371	345	339	315	
1. 5.69		437	419	400	372	364	339	
1.10.69		452	434	415	386	377	351	
1. 1.70		467	447	428	398	389	362	

### 32 2 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig Kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV	III	II		I		
		Gelernte Facharbeiter	Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten	
1. 3.67	29. 2.68	409	391	375	349	341	317	80
1. 4.68	30. 4.69	430	412	394	366	358	333	
1. 5.69		462	443	424	394	385	358	
1.10.69		478	458	438	407	398	370	
1. 1.70	30. 4.70	492	472	451	419	410	381	
1. 5.70	30. 4.71	561	537	514	483	470	442	

## 32 Chemische Industrie

### 32 3 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) nach 1 Monat Beschäftigung						
		in Lohngruppe						
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter		I  Hilfsarbeiter	I  Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	
1. 3.67	29. 2.68	407	384	363	332	339	309	271
1. 3.68	30. 4.69	429	405	382	349	357	325	286
1. 5.69		462	436	411	375	384	350	307
1.10.69		478	452	425	388	398	363	317
31.12.69	30. 4.70	492	465	439	401	411	374	327
1. 5.70	30. 4.71	540	513	486	457	458	431	366

### 32 4 Tarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln Pf

Datum des Inkratt- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter  Chemiearbeiter - leichte Arbeiten		I  Hilfsarbeiter  Hilfsarbeiter - leichte Arbeiten		
1. 2.67	31. 1.68	400	380	357	332	330	307	73
1. 2.68	31. 3.69	421	400	375	349	347	323	
1. 4.69		452	430	403	375	373	347	
1.10.69		469	445	417	388	386	359	
31.12.69	31. 3.70	484	459	430	400	398	370	
1. 4.70	31. 3.71	557	530	499	469	465	437	80

## 32 Chemische Industrie

### 32 5 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe	
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter  Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I  Hilfsarbeiter  Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		II  Chemiearbeiter	
1. 4.67	31. 3.68	404	388	362	337	340	316	358	73
1. 4.68	31. 5.69	425	408	380	353	357	332	376	
1. 6.69		457	439	409	380	384	357	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.10.69		473	454	423	393	397	369		
31.12.69	31. 5.70	488	468	436	405	409	380		

<sup>1)</sup> Ab 1.1.1969 ohne Ortsklassengliederung.

### 32 6 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 1 <sup>0</sup> Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse A <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	I  Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	IV  Gelernte Facharbeiter	
1. 2.67	31. 1.68	393	368	349	325	326	303	381	80
1. 2.68	31. 3.69	414	387	367	341	343	319	402	
1. 4.69		445	416	395	367	369	343	432	
1.10.69		461	431	409	380	382	355	447	
31.12.69		475	444	422	392	394	366	461	
1. 3.70	31. 3.70	475	444	422	392	394	366	468	
1. 4.70	31. 3.71	547	514	490	461	461	433	539	

<sup>1)</sup> Ab 1.8.1970 ohne Ortsklassengliederung.

## 32 Chemische Industrie

### 32 7 u. 8 Tarifvereinbarung für die Chemische Industrie in Rheinland-Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse III <sup>1)</sup> in Lohngruppe			
		IV  Gelehrte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1.10.67	31. 1.68	393	369	350	326	328	305	60	75
1. 4.68	31. 3.69	414	388	367	341	345	321		
1. 4.69		445	417	395	367	371	345	100	
1.10.69		461	432	409	380	384	357	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
31.12.69	31. 3.70	475	446	422	392	396	368		
1. 4.70	31. 3.71	547	516	490	461	463	435		80

1) Ab 1.10. 1968 ohne Ortsklassengliederung

### 32 9 Lohnstarifvertrag für die Chemische Industrie in Nordwürttemberg - Nordbaden Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV Gelehrte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter-leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter-leichte Arbeiten		
1. 3.67	29. 2.68	420	386	364	339	338	314	237
1. 3.68	30. 4.69	441	406	382	355	355	330	249
1. 5.69		474	436	411	382	382	355	267
1.10.69		491	451	425	395	395	367	277
31.12.69	30. 4.70	506	465	438	407	407	379	285
1. 5.70		578	534	505	475	472	444	378



# 32 Chemische Industrie

## 32 10 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Südwürttemberg-Hohenzollern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV  Gelernte Facharbeiter <sup>1)</sup>	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter  Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I  Hilfsarbeiter  Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		
1. 3.67	29. 2.68	387	360	342	318	320	298	256
1. 3.68	30. 4.69	408	380	360	335	337	313	270
1. 5.69		439	409	387	360	362	337	290
1.10.69		454	423	401	373	375	349	300
31.12.69	30. 4.70	468	436	413	384	387	360	310
1. 5.70		554	515	488	459	458	431	366

1) Handwerker, Dampfkesselheizer und Maschinisten mit Prüfung erhalten zu den angeführten Lohnsätzen eine Zeitlohnzulage in Höhe von 10 Pf.

## 32 11 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Südbaden Pf

Zeitlohnsätze je Std								
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Lohngruppe						
		IV  Gelernte Facharbeiter	III  Angelernte Facharbeiter	II  Chemiearbeiter  Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I  Hilfsarbeiter  Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		
1. 4.67	31. 3.68	390	370	346	322	320	298	80
1. 4.68	31. 5.69	411	390	364	339	337	313	
1. 6.69		442	419	391	364	362	337	
1.10.69		457	434	405	377	375	349	
31.12.69	31. 5.70	471	447	418	389	387	360	

## 32 Chemische Industrie

### 32 12 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Hilfsarbeiter ohne leichte Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse I) I (II)   II (III)			
		IV Gelernte Facharbeiter	III Angelernte Facharbeiter	II Chemiearbeiter Chemiearbeiter- leichte Arbeiten		I Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten		in % der Lohnsätze in Ortsklasse I			
1. 4.67	31. 3.68	385	362	338	314	320	298	99	97	208	
1. 4.68	31. 5.69	406	381	356	331	337	313	Fortsetzung s.	98	219	
1. 6.69		436	410	383	356	362	337	Ortsklasse I		235	
1. 10.69		451	424	396	368	375	349			244	
31. 12.69	31. 5.70	465	437	408	379	387	360			252	
1. 6.70	31. 5.71	537	507	476	447	454	427			363	

1) Ab 1.4.1968 führt die bisherige Ortsklasse II die Bezeichnung Ortsklasse I und die bisherige Ortsklasse III die Bezeichnung Ortsklasse II.

### 32 13 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV	III	II		I		
		Gelernte Facharbeiter	Angelernte Facharbeiter	Chemiearbeiter	Chemiearbeiter- leichte Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter- leichte Arbeiten	
1. 8.67	29. 2.68	389	360	343	319	322	300	90
1. 3.68	30. 4.69	410	379	361	336	339	315	
1. 5.69		441	407	388	361	364	339	
1.10.69		456	421	402	374	377	351	
31.12.69	30. 4.70	470	434	414	385	389	362	
1. 5.70	30. 4.71	539	497	476	447	449	422	

## 32 Chemische Industrie

### 32 14 Lohntarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV 3  Hochqualifizierte Handwerker	III 2  Facharbeiter für schwierige und hochwertige Facharbeiten	III 1  Facharbeiter	II  Angelernte Arbeiter	I 2  Hilfsarbeiter für Arbeiten erschwerender Art	I 1  Hilfsarbeiter für einfache und leichte Arbeiten	
1. 5.67	30. 4.68	404	375	364	345	331	316	80
1. 6.68	31. 7.69	425	394	383	362	348	332	
1. 9.69		457	424	412	389	374	357	
1. 1.70	31. 7.70	487	452	440	415	400	381	

1) Die vorstehenden Löhne sind Grundlöhne; sie erhöhen sich für alle Belegschaftsmitglieder, sofern sie vor dem 1.3.1967 eingetreten sind, nach 3 Betriebsjahren um 2 %, nach 6 Betriebsjahren um 4 %, nach 9 Betriebsjahren um 6 %, nach 12 Betriebsjahren um 8 % und nach 15 Betriebsjahren um 10 %.

## 34 Kunststoffverarbeitung

### 34 1 Lohntarifvertrag für die kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche der Lohngruppen I-III im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII  Qualifizierte Handwerker - Facharbeiten	VI  Handwerker - Facharbeiten	V  Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzt	IV  Arbeiten meist körperlich schwerer Art nach Anlernung oder langerer Erfahrung	III  Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeits- schwierigkeiten	II  Arbeiten nach Unterweisung und Einar- beitung, ge- wisse Arbeits- schwierigkeiten	I  Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen	
1. 9.66	30. 6.67	458	437	380	358	333	302	282	75
1. 5.68	30. 6.69	482	459	400	376	350	318	297	
1. 7.69	30. 6.70	516	491	427	401	374	339	317	

## 34 Kunststoffverarbeitung

### 34 2 Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		I  Facharbeiter mit meister- lichem Können	II  Facharbeiter und ihnen gleich- gestellte angelernte Arbeiter	III  Planmäßig oder langfristig angelernte Arbeiter	IV a  Kurzfristig angelernte Arbeiter	IV b  Kurzfristig angelernte Arbeiter- leichte Ar- beiten	V a  Sonstige Arbeiter	V b  Sonstige Arbeiter- leichte Ar- beiten	II  Facharbeiter und ihnen gleichgestellte angelernte Arbeiter	
15.10.67	30.9.68	412	348	324	308	277	285	257	338	80
1.10.68	30.9.69	439	371	345	328	305	304	283	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.10.69	30.9.70	480	412	385	368	342	347	323		

1) Ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

## 35 Gummi- und Asbestverarbeitung

### 35 1 Lohnstarifvertrag für die Gummiwarenindustrie in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI	V	IV	III	II	I	
		Schwierige und hochwertige Arbeiten, abge- schlossene Be- rufsausbildung	Lange Anlernzeit, größere Fertigkeit	Mittlere Anlernzeit	Kurze Anlernzeit	Spezielle Einarbeitung	Ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung	
1. 1.67	30. 6.67	411,5	375,8	352,3	326,7	308,1	284,9	70
1. 5.68	30. 6.69	431,1	393,7	369,1	342,2	322,8	298,5	
1. 7.69	30. 6.70	463,9	424,1	397,7	368,2	347,1	321,0	

### 35 Gummi- und Asbestverarbeitung

#### 35 2 Lohnstarifvertrag für die Gummiindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI  Handwerkliche Arbeiten, ab- geschlossene Lehre usw.	V  Lange Anlern- zeit, entspre- chendes Fach- können	IV  Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III  Spezielle Einarbeitung usw.	II  Arbeiten, die eine Ein- arbeitung erfordern	I  Arbeiten nach Einweisung, ohne Ausbildung	
20.11.67	30. 4.68	407	377	358	328	305	289	80
1. 5.68	30. 6.69	425	394	374	343	319	302	
1. 7.69	30. 6.70	472	428	405	372	353	335	
1. 6.70	30. 6.71	562	499	474	439	426	417	

1) Arbeiter im Zeitlohn, die ab 28.11.1967 nicht wenigstens im 3-Monats-Durchschnitt 6%, ab 1.5.1968 7,5% über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine mindestens 6%ige, ab 1.5.1968 7,5%ige Zeitlohnzulage.

### 36 Feinkeramische und Glasindustrie

#### 36 1 Lohnvereinbarung für die Feinkeramische Industrie, einschl. Ofenkachel- und Kachelindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						in Ortsklasse I <sup>2)</sup> in Lohngruppe	
		Handwerker	V (E)  Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern	IV  Arbeiten nach einer 6monatigen Anlernzeit  mit größerer körperlicher Beanspruchung	III  Arbeiten ohne Ausbildung	II  Arbeiten nach einer Anlernzeit von 3-6 Monaten  mit geringer körperlicher Beanspruchung	I  Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung	V  Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern	
1. 1.68	30. 9.68	376	342	308	291	274	257	317	70
1.10.69		476	433	394	374	354	334	Fortsetzung s.	
1. 1.70	30. 9.70	491	446	406	385	365	344	Ortsklasse S	

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %; ab 1.10.1969 ist diese Zulage in den Lohnsätzen enthalten. — 2) Ab 1.10.1969 ohne Ortsklassengliederung.

### 36 Feinkeramische und Glasindustrie

#### 36 2 Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen u. Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Handwerker	V (E)  Facharbeiten (Modellieren, Handformen usw	IV  Arbeiten nach einer 6 monatigen Anlernzeit  mit größerer körperlicher Beanspruchung	III  Arbeiten ohne Ausbildung	II  Arbeiten nach einer Anlernzeit von 3-6 Monaten  mit geringer körperlicher Beanspruchung	I  Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung	
1. 9.67	31. 8.68	388	353	318	300	282	265	70
1. 9.68	31. 8.69	410	373	336	317	298	280	
1. 9.69		487	443	403	382	361	341	
1. 1.70	31. 8.70	502	456	415	394	372	351	

1) Zeitlohnner erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %, ab 1.9.1969 ist diese Zulage in den Lohnsätzen enthalten.

#### 36 3 Lohnvertrag für die Feinkeramische Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne Reg.-Bez. Pfalz) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)						für Jugendliche im Alter von 16 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre	6 Spezialfach- arbeiter usw.	5 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	3 Angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter soweit nicht in anderen Lohngruppen	2 Leichte Arbeiten mit längerer Einarbeitungszeit	1 Leichte Arbeiten mit kurzer Einarbeitungszeit	
1. 1.68	31. 1.69		369	347	328	292	281	70
1. 2.69			394	371	351	312	301	
1.11.69		475	458	416	396	357	346	
1. 7.70	31.10.70	489	472	428	408	368	356	

1) Zeitlohnarbeiter einschl. Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre erhalten eine Zulage von 5 Pf/Std.

### 36 Feinkeramische und Glasindustrie

#### 36 4 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraf- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I <sup>2)</sup> in Lohngruppe		
		Handwerker im Zeitlohn	V  Facharbeiten, die eine fach- entsprechende Lehrzeit erfordern	IV  Arbeiten, die einer 6monatigen Anlernzeit bedür- fen und größere körperliche Bean- spruchung erfordern	III  Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	II  Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten bedürfen u. geringere körperliche Bean- spruchung erfordern	I  Arbeiten, die nach kurzfristiger Fin- arbeitszeit aus- geführt werden können und gerin- gere körperliche Beanspruchung erfordern		V  Facharbeiten, die eine fachentsprechende Lehrzeit erfordern
1.11.67	31.10.68	380	345	311	293	276	259	319	70
1.11.68		402	365	329	310	292	274	338	
1.10.69	31.10.69	414	376	338	320	301	282	348	
1.11.69	31.10.70	490	449	407	387	366	345	Fortsetzung s. Ortsklasse S	

1) Zeitlöhner einschl. der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker erhalten auf die jeweils angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %; dieser Zuschlag ist ab 1.11.1969 in die Lohnsätze eingebaut. — 2) Ab 1.11.1969 ohne Ortsklassengliederung.

#### 36 5 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in Bayern

Pf

		Zeitlohnsätze je Std 1)							
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		Handwerker	V (E)  Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentspre- chende Lehrzeit erforderlich und erfüllt ist	IV  Arbeiten mit einer Anlernzeit von 6 Monaten  mit größerer körperlicher Beanspruchung	III  Arbeiten ohne Ausbildung	II  Arbeiten mit einer Anlernzeit von 3-6 Monaten  mit geringer körperlicher Beanspruchung	I  Arbeiten nach kurzfristiger Finarbeitzeit		III  Arbeiten ohne Ausbildung mit größerer körperlicher Beanspruchung
1. 8.66	31. 8.67	359	326	293	277	261	245	257	70
1. 4.68	31. 1.69	370	336	302	286	269	252	264	
1. 3.69 2)	28. 2.70	423	399	362	342	325	306	317	

1) Zeitlöhne einschl. der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker erhalten auf die jeweils aufgeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %; dieser Zuschlag einschl. der für Handwerker zusätzlichen Handwerkerzulage von 20 Pf sind ab 1.4.1968 in die Lohnsätze eingebaut. — 2) Für Februar 1969 Lohnpauschale je geleistete Arbeitsstunde in Höhe von 26 Pf.

# 36 Feinkeramische und Glasindustrie

## 36 6 Lohnvereinbarung für die Speckstein- und Steatit-Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>										für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse S in Lohngruppe							in Ortsklasse I <sup>2)</sup> in Lohngruppe			
		Spezialfacharbeiten			Branche- fremde Fach- arbeiten	V  Fach- arbeiten	IV  Arbeiten, die einer Anlernzeit von 6 Mo- naten be- dürfen bei größerer körperlicher Beans- pruchung	Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitungszeit			V  Facharbeiten	
		bestquali- fizierte	qualifizierte	normal				schwere	mitttel- schwere	geringere		
1. 8.66	31. 8.67	408	375	359	359	326	293	277	261	245	302	70
1. 4.68	31. 1.69	420	386	370	370	336	302	286	269	252	311	
1. 3.69 <sup>3)</sup>	28. 2.70	491	455	435	435	399	362	342	325	306	369	
1. 1.70	31. 1.71	521	480	459	459	407	373	355	339	321	Fortsetzung s. Ortsklasse S	

1) Zeitlöhner erhalten auf die jeweils angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %; dieser Zuschlag ist ab 1.4.1968 in die Lohnsätze eingebaut. — 2) Ab 1.1.1970 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Für Februar 1969 Lohnpauschale je geleistete Arbeitsstunde in Höhe von 26 Pf.

## 36 7 Lohnvereinbarungen für die sanitärkeramische Industrie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe						
		Handwerker	V (E)  Facharbeiten, für deren Verrichtung eine fachentspre- chende Lehrzeit erforderlich ist	IV  Arbeiten, die einer 6 monatigen Anlern- zeit bedürfen und größere körperliche Beanspruchung erfordern	III  Arbeiten ohne Ausbildung, die größere körperliche Beanspruchung erfordern	II  Arbeiten, die einer Anlernzeit von 3-6 Monaten be- dürfen und gerin- gere körperliche Beanspruchung erfordern	I  Arbeiten, die nach kurzfristiger Einar- beitungszeit ausge- führt werden können und geringere kör- perliche Beanspru- chung erfordern	
1.10.67	31. 8.68	377	343	309	292	274	257	70
1. 9.68	31. 8.69	409	372	335	316	298	279	
1. 9.69		484	440	400	379	359	338	
1. 1.70	31. 8.70	498	453	412	390	370	348	

1) Zeitlöhner erhalten auf die angeführten Lohnsätze eine Zulage, ab 1.10.1967 in Höhe von 12 %, ab 1.9.1968 von 10 %; ab 1.9.1969 ist diese Zeitlohnzulage in den Zeitlohnsätzen eingebaut.



## 36 Feinkeramische und Glasindustrie

### 36 8 Lohnvereinbarung für die Schleifmittelindustrie im Bundesgebiet Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							
		in Lohngruppe							
		VII  Handwerker für besonders schwierige oder hochwertige Facharbeiten	VI  Handwerker mit Lehre, Maschinisten usw.	V (E)  Qualifizierte und verantwortliche Tätigkeit, Zweck- ausbildung von mindestens 6 Monaten usw.	IV  Qualifizierte Arbeiten, Anlernzeit bis zu 3 Monaten	III  Einfache Ar- beiten nach kurzer Einweisung, größere körperliche Beanspruchung	II  Einfachste Ar- beiten, körper- lich leicht oder schematisch, spezielle Einar- beitung	I  Einfache Ar- beiten, geringe körperliche Be- anspruchung	
1. 10. 67		443	407	370	335	317	301	284	80
1. 4. 68	30. 9. 68	451	415	378	343	325	309	292	
1. 10. 68	30. 9. 69	478	440	401	364	345	328	310	
1. 10. 69	30. 9. 70	530	490	439	402	383	366	348	

1) Zeitlöhner einschl. der im Zeitlohn arbeitenden Handwerker erhalten auf die angeführten Lohnsätze einen Zuschlag von 10 %.

## 37 Sägerei und Holzbearbeitung

### 37 1 Lohnarifvertrag für die Sägeindustrie in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		I (E)  Facharbeiter	II  Angelernte	III  Hilfskräfte	IV  Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten	II  Angelernte	
1. 4.66	31. 3.67	363	341	319	280	327	85
1. 5.68	31. 3.69	384	361	338	296	346	
1. 4.69		402	378	354	322	367	
1. 8.69		407	383	358	326	371	
1.11.69		427	401	376	342	389	
1. 4.70		448	421	394	358	409	
1.12.70	28. 2.71	459	431	404	367	418	

### 37 Sägerei und Holzbearbeitung

#### 37 2 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		In Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse 1)		
		II		III				
		1	2	3	4	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
		Facharbeiter	Angelernte	Hilfskräfte	Arbeitnehmer für körperlich leichte Arbeiten			
1.10.67		364	342	320	280	97,5	95	65
1. 4.68		369	347	325	284		95,5	
1.10.68	31. 3.69	376	353	331	290			
1. 4.69		394	370	347	315		96,5	
1. 8.69	31. 3.70	399	375	351	319			
1.11.69		419	394	369	335			
1. 4.70		443	416	390	354	97,5		

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

#### 37 3 Lohntarifvertrag für die Säge- und holzbearbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II		
		I (E)  Facharbeiter	II  Angelernte Arbeiter	III  Hilfsarbeiter	IV  Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.10.67	31. 3.69	368	342	324	283	97	65	
1. 4.68		375	349	330	289			
1. 8.68		380	353	334	293			
1. 4.69		398	374	354	318		80	
1. 8.69		403	379	359	322			
1.10.69		423	398	376	338			
1. 4.70		443	416	394	354			
1.12.70		454	431	409	363			

### 37 Sägerei und Holzbearbeitung

#### 37 4 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Hessen

Pf

Zeitlohnsätze je Std									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Velli- arbeiterlohnes
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III 1) in Lohngruppe		
		1 (E) Facharbeiter	2 Qualifizierte angelernte Arbeiter	3 Angelernte Arbeiter	4 Ungelernte Arbeiter	5 Leichte Hilfsarbeiten	1 Facharbeiter		
1.10.67	28. 2.69	372	357	342	327	298	362	359	70
1. 4.68		377	362	347	332	302	367	364	
1. 9.68		383	368	352	337	306	373	370	
1. 3.69		401	385	369	353	321		390	
1. 7.69		406	390	374	357	325		395	
1.11.69	28. 2.71	426	409	392	375	341		414	
1. 3.70		447	429	411	393	358		434	
1.12.70		458	440	421	403	366		445	

1) Ab 1.3.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

#### 37 5 Lohntarifvertrag für die Säge-, Furnier-, Kisten- und Holzwoleindustrie in Rheinland-Rheinhausen (hier nur: Sägeindustrie)

Pf

		Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I <sup>1)</sup> in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		1 (E)  Facharbeiter	2  Angelernte	3  Hilfsarbeiter	4  Leichte Arbeiten	1  Facharbeiter		
1.10.67		346	318	298	270	346	336	70
1. 4.68		352	324	303	275	352	342	
1. 9.68	28. 2.69	357	328	307	278	357	347	
1. 3.69		387	356	333	310	375	365	
1. 7.69	31. 3.70	391	360	336	313	379	371	
1.11.69		411	378	353	329	399	390	
1. 4.70	28. 2.71	431	397	371	345	418	409	

1) Ab 1.3.1969 Neubildung der Ortsklasse I aus Ortsklasse II für die Städte Mainz und Koblenz.

### 37 Sägerei und Holzbearbeitung

#### 37 6 Lohnstarifvertrag für die Sägeindustrie und den Holzhandel in der Pfalz Pf

		Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				II in Lohngruppe	III	
		Facharbeiter (E)	Spezialarbeiter (angelernte Arbeiter)	Hilfsarbeiter	Körperlich leichte Arbeiten	Facharbeiter		
1.10.67		357	328	307	278	343	336	70
1. 4.68		363	334	312	283	349	342	
1. 9.68	28. 2.69	369	339	317	288	354	347	
1. 3.69		387	356	333	310	373	365	
1. 7.69	31. 3.70	391	360	336	313	379	371	
1.11.69		411	378	353	329	399	390	
1. 4.70	28. 2.71	431	397	371	345	418	409	

#### 37 7 u. 8 Lohnstarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden - Württemberg Pf

		Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche (ohne Lohngruppe I) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				in Ortsklasse I   II in Lohngruppe		
		I (E)	II	III	Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten 1)	I Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.		
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:							
1. 10.67		397	378	357	317	372	360	80
1. 4.68		404	384	364	323	378	367	
1. 8.68	30. 4.69	411	390	370	329	384	372	
1. 5.69	31. 5.70	435	413	392	348	407	395	
1. 11.69		457	434	411	366	427	414	
1. 5.70		479	455	431	383	448	435	
1. 12.70	28. 2.71	491	466	442	393	459	445	

1) Nur in Sägewerken mit angeschlossener Kisten- oder Parkettfabrik.

# 37 Sägerei und Holzbearbeitung

## 37 9 Lohnstarifvertrag für Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I   II in Lohngruppe		
		S	I (E)	II	III	IV	II		
		Sägefacharbeiter usw.	Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	Arbeiten mit größeren Anfor- derungen an körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	Körperlich leichte Arbeiten	Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.		
1. 2.67	30. 4.67	421	383	364	345	299	343	333	80
1. 4.68		428	389	370	350	303	349	338	
1. 8.68	31. 1.69	433	394	374	355	307	353	343	
1. 2.69		453	412	391	371	342	372	362	
1. 9.69		458	416	395	374	345	377	367	
1.12.69	30. 4.70	485	441	419	397	366	401	390	

## 37 10 Tarifvereinbarung für Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I (E)	II	III	IV	
		Handwerker	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiter für leichte Arbeiten	
1. 1.68		414	370	344	322	296	80
1. 4.68	31. 7.68	419	374	348	325	299	
1. 8.68		426	380	353	331	304	
1. 4.69	31. 7.69	432	386	359	336	309	
1. 8.69		452	404	380	360	323	
1.12.69		475	424	399	377	339	
1. 7.70		497	444	417	395	355	
1.12.70	31. 7.71	516	461	433	410	369	

## 38 Holzverarbeitung

### 38 1 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse		
							II   III <sup>2)</sup>		
		I (E)  Facharbeiter	II  Arbeiten, die eine mindestens 3 monatige Anlernzeit voraussetzen usw	III  Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	IV  Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen	V  Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
					keine besondere körperliche Belastung				
1. 4.57		393	362	342	314	295	96	95	75
1. 2.68		399	367	347	319	299			
1. 7.68	31.12.68	405	373	352	324	304			
1. 1.69		417	384	363	334	313			
1. 8.69	31.12.69	430	396	374	344	323			
1. 1.70	31.12.70	473	435	412	378	355	96		

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich um 6 % für Holzwarenfabriken, Kantelagereien und Holzwolffabriken, um 9 % für Holzspielwarenfabriken und um 4 % für Kistenfabriken. —  
2) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III

### 38 2 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			II in Lohngruppe	III	
		Fachkräfte (E)	Angelernte	Hilfsarbeiter	Fachkräfte		
1. 1.68		465	428	405	458	451	263
1. 5.68	30. 9.68	471	433	410	464	457	267
1.10.68		481	443	419	474	467	272
1. 3.69	30. 9.65	497	457	432	490	483	281
1.10.69		522	480	454	515	508	295
1. 3.70	30. 9.70	547	503	476	540	533	309

### 38 Holzverarbeitung

#### 38 3 Lohnvereinbarung für die holzverarbeitende Industrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche der Lohngruppen 1-3 im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5  Spezialkräfte	4 (E)  Facharbeiten, die viel- seitige Handfertigkeiten und umfassende Berufs- kenntnisse erfordern	3  Arbeiten, die in der Regel eine mindestens 12 monatige Anlernzeit voraussetzen	2  Einfache Arbeiten, die ohne vorherige Arbeits- kenntnisse ausgeführt werden können usw.  größere Anforderungen an körperliche Kräfte	1  ohne besondere körper- liche Beanspruchung (Einstellungslohn)	
1. 1.68		513	489	450	425	357	60
1. 4.68	30. 9.68	520	495	455	431	361	
1.10.68		534	509	468	443	372	
1. 4.69	30. 9.69	548	522	480	454	381	

#### 38 4 Tarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse			
		5	4	3	2	1		II   III	
		Facharbeiten, umfassende Berufkenntnisse	Arbeiten nach mindestens 6 monatiger Anlernung  erhöhte Anforderung an körperliche Kräfte	Einfache Arbeiten ohne Anlernung	Arbeiten nach Anlernung ohne besondere körperliche Anstrengung	Einfache Arbeiten ohne Anlernung usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 4.67		392	361	337	310	298	97	96	70
1. 3.68		397	365	341	314	302			
1. 7.68		400	368	344	316	304			
1. 9.68	31.12.68	402	370	346	318	306			
1. 1.69		416	383	358	329	316			
1. 8.69	31.12.69	428	394	368	338	325			

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich für die Holzspielwarenindustrie, die Stiel-, Rundstab- und Spulenindustrie sowie die Holzwarenindustrie um 5%.

# 38 Holzverarbeitung

## 38 5 Lohntarifvereinbarung für das Tischlerhandwerk in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		Facharbeiter nach dem 4. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter nach dem 4. Gesellenjahr		
1. 4.67		437	393	363	350	426	415	65
1. 2.68	31. 8.68	447	402	371	358	436	425	
1. 9.68		463	417	384	370	451	440	
1. 4.69	31.12.69	479	431	398	383	467	455	

## 38 6 Lohntarifvertrag für das holzverarbeitende Handwerk in Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		I (E)  Facharbeiter	II  Angelernte Arbeiter	III  Ungelernte Arbeiter	IV  Arbeiter für körperlich leichte Arbeiten	
1. 1.68		484	445	421	363	65
1. 4.68 30. 9.68		490	451	426	368	
1.10.68		504	464	438	378	
1. 4.69 30. 9.69		517	476	450	388	
1.10.69 30. 9.70		562	517	489	422	

1) Arbeiter für körperlich leichte Arbeiten ohne Altersgliederung.



# 38 Holzverarbeitung

## 38 7 Lohnstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein 1)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche der Lohngruppen I-IV im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		V(E)  Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	IV  Arbeiten, die in der Regel eine 6 monatige Anlernung voraussetzen  bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe und Betriebsmittel	II  ohne besondere körperliche Belastungen	III  Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung  größere Anforderungen an körperliche Belastung	I  ohne körperliche Belastung	V  Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennntnisse erfordern	
1. 1.68		408	375	326	355	310	401	62
1. 4.68	31. 7.68	412	379	330	358	313	405	
1. 9.68		424	390	339	369	322	417	
1. 3.69	30. 9.69	435	400	348	378	331	428	72
1.10.69	30. 9.70	475	442	385	418	361	467	

1) Ab 1.10.1969 auch kunststoffverarbeitende Industrie.

## 38 8 Lohnstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche in den Lohngruppen I-III im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II/M   III <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		V  Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und um- fassende Berufskennntnisse erfordern	IV  Arbeiten, die in der Regel eine 6 monatige Anlernzeit voraussetzen  bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II  ohne besondere körperliche Belastungen	III  Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung  größere Anforder- ungen an körper- licher Belastung	I  ohne körperliche Belastung	V  Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und um- fassende Berufskennntnisse erfordern		
1. 4.67		401	369	321	349	301	393	390	63
1. 2.68		407	374	326	354	305	399	396	
1. 7.68	31.12.68	413	380	330	359	310	405	402	
1. 1.69		436	405	353	384	331	428	426	73
1. 4.69		436	405	353	384	331	428	427	
1. 9.69	31.12.69	436	405	353	384	331		428	
1. 1.70	31.12.70	476	443	386	419	362		467	76

1) Ab 1.9.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

# 38 Holzverarbeitung

## 38 9 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		Facharbeiter nach dem 3. Gesellenjahr	Angelernte	Hilfsarbeiter	Facharbeiter nach dem 3. Gesellenjahr			
1. 1.68	31. 5.68	461	420	392	449	439	61	
1. 7.68		476	433	405	464	454		
1. 2.69	30. 9.69	490	446	417	478	468		
1.10.69		520	473	442	508	498		
1. 1.70	30. 9.70	530	482	451	518	508		

## 38 10 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie (ohne Sperrholzindustrie) in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II   III <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		6 (E)	5	4	3	2	1	6		
		Facharbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte ungelernte Arbeiten	Facharbeiter		
1. 2.67	28. 2.67	371	356	341	323	289	275	360	333	
1. 2.68		377	362	347	328	294	279	366	361	
1. 9.68	31.12.68	391	375	360	340	305	289	380	375	
1. 1.69		411	395	378	358	321	304	399	395	
1.10.69	28. 2.70	421	404	387	366	328	312	408	404	
1.12.69		441	423	406	384	344	326	428	424	
1. 3.70	28. 2.71	461	443	424	401	364	350	447		

1) Ab 1.3.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

# 38 Holzverarbeitung

## 38 11 Lohnstarifvertrag für das holzverarbeitende Handwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)									
		in Ortsklasse Frankfurt, Kassel und Offenbach in Lohngruppe						in Ortsklasse I      II      III in Lohngruppe			
		6 (E)  Facharbeiter	5  Qualifizierte angelernte Arbeiter	4  Angelernte Arbeiter	2  Leichte angelernte Arbeiten	3  Ungelernte Arbeiter	1  Leichte ungelernte Arbeiten	6  Facharbeiter nach dem 3. Gesellenjahr			
1.10.67	30. 4.68	440	422	414	348	383	330	434	421	408	70
1. 5.68		446	428	419	352	388	335	440	427	414	
1. 9.68		456	438	429	360	397	342	450	437	424	
1.11.68		461	443	433	364	401	346	455	442	429	
1. 4.69		471	452	443	372	410	353	465	452	439	
1.10.69	31.12.69	481	462	452	380	418	361	475	462	449	
1.11.69		501	481	471	396	436	376	495	480	465	
1. 3.70	31.12.70	521	500	490	422	453	401	515	500	488	

## 38 12 Lohnvereinbarung für das Raumausstatter- und Sattlerhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Helfer und Helferinnen im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II                      III in Lohngruppe		
		Facharbeiter (E)	Gelernte Naherinnen	Helfer und Helferinnen	Facharbeiter		
1.12.67	31.12.68	400	340	320	392	384	80
1. 7.69	30. 6.70	430	366	344	421	417	

1) Für Facharbeiter: Über 2 Jahre nach der Lehre.

# 38 Holzverarbeitung

## 38 13 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Rheinland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erste- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse II in Lohngruppe					in Ortsklasse III in Lohngruppe	
		Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfs- arbeiten	Facharbeiten	
1. 6.67	30. 6.67	349	321	304	276	262	342	70
1. 3.68		355	327	309	280	266	348	
1. 8.68		358	329	311	283	269	351	
1. 9.68	31.12.68	361	332	314	285	271	353	
1. 1.69		379	349	330	299	284	371	
1. 9.69		388	357	338	307	291	380	
1.11.69		407	374	354	322	305	399	
1. 1.70		407	374	354	322	309	403	
1. 4.70	31.12.70	425	391	370	336	323	421	

## 38 14 u. 15 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in der Pfalz und Rheinhessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	Facharbeiten		
1. 6.67	30. 6.67	364	335	317	288	273	349	342	70
1. 3.68	31. 8.68	370	340	322	292	278	355	348	
1. 9.68	31.12.68	376	346	327	297	282	361	353	
1. 1.69	31.12.69	395	363	344	312	296	379	371	
1. 9.69		404	372	351	319	303	388	380	
1.11.69		424	390	369	335	318	407	399	
1. 1.70		424	390	369	335	322	407	403	
1. 4.70	31.12.70	443	408	385	350	337	425	421	

# 38 Holzverarbeitung

## 38 16 Lohntarifvertrag für die Holzindustrie in Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern, das Schreinerhandwerk in Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern und Nordbaden und für das Glaserhandwerk in Baden-Württemberg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)									für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse			
								II	III		
		7	6	5	4	3	I	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Fach- arbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufs- kenntnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskennt- nissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung				
1. 7.67	30. 6.68		437	409	376	347	302	98	96	70	
1. 3.68			443	414	380	352	306				
1. 7.68	31.12.68		449	420	387	357	311				
1. 1.69		529	494	441	406	379	344				
1. 9.69	31. 1.70	542	506	452	416	388	353				
1. 2.70	31.12.70	594	554	495	455	426	386				

1) Einschl. einer Zulage von 8 % für Arbeiten im Zeitlohn.

## 38 17 Lohntarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie in Südbaden Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>								für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		7	6	5	4	3	1	5		
		Hochwertige Facharbeiten, dispositive verantwortungs- volle Tätigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Facharbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe und Betriebs- mittel	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskennt- nissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse usw.		
1. 7.67	30. 6.68		426	398	367	339	295	387	379	60
1. 3.68			437	408	376	347	302	396	388	
1. 7.68	31.12.68		444	415	381	352	307	402	394	
1. 1.69		522	487	435	400	374	339	422	414	
1. 9.69	31. 1.70	535	499	446	410	383	347	433	425	
1.12.69		555	517	462	426	397	361	448	440	
1. 2.70		588	548	489	450	421	381	474	464	70
1. 6.70	31.12.70	588	548	489	450	421	381	480	470	

1) Einschl. einer Zulage von 8 % für Arbeiten im Zeitlohn.

# 38 Holzverarbeitung

## 38 18 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III 1)			
		S  Lehrausbildung, umfassende fachliche Erfahrung	I  Lehrausbildung, Facharbeiten	II  Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	III  Helfer für Ar- beitnehmer der Lohngruppen S, I und II; kurze Einweisung, be- sondere körper- liche Belastung	III a  Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	V  Alle übrigen Arbeitnehmer	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.10.67		425	386	359	336	301	282	97	94	70
1. 4.68		431	392	365	341	306	286			
1. 7.68	31.12.68	437	397	369	345	310	290			
1. 1.69		460	418	389	364	347	318			
1. 9.69	31. 5.70	476	433	403	377	359	329		95	
1. 3.70		507	461	429	401	364	350			
1. 9.70	31. 3.71	524	476	443	414	376	362	97		

1) Ab 1.7.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

## 38 19 Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse			
						II	III		
		I (E)  Facharbeiten	II  Angelernte Arbeiter	III  Hilfsarbeiter	Einfache und leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
1. 7.66	31.12.66	412	383	354	309	97	95	70	
1. 2.68	31.12.68	420	391	362	317	98	96		
1. 5.68		426	396	366	320				
1. 7.68		431	401	371	323				
1. 1.69		446	415	384	335				
1. 3.69		456	424	392	342				
1. 7.69	31.12.69	466	433	401	350				
1. 1.70		495	461	426	372		97	75	
1. 5.70	31.12.70	516	480	444	387				

# 38 Holzverarbeitung

## 38 20 Lohnabkommen für das Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Holzverarbeitende Industrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Ssd nach 13-wochiger Betriebszugehörigkeit					für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Lohngruppe					
		5 (E)	4	3	2	1	
		Facharbeiten, umfassende Berufskenntnisse usw.	Mindest- Anlernzeit von 6- 12 Monaten, größere Anforderung an körperliche Kräfte usw.	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an körperliche Kräfte usw.	Anlernzeit von 6 Monaten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte usw.	Einfache Arbeiten, geringe Anforderung an körperliche Kräfte	
1. 1.68	30. 9.68	444	408	377	355	333	65
1.10.68		448	412	381	358	336	
1. 1.69		469	431	399	375	352	
1. 7.69	31.12.69	484	445	411	387	363	

1) Facharbeiter über 20 Jahre.

## 38 21 Lohnabkommen für das Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Tischlerhandwerk)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erat- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Ssd			für jugendliche Hilfskräfte im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Fachkräfte über 20 Jahre	Angelernte Arbeitskräfte	Hilfskräfte	
1. 1.68		461	424	392	255
1.10.68	31.12.68	466	429	396	257
1. 1.69		487	448	414	269
1. 7.69	31.12.69	500	460	425	276

## 38 Holzverarbeitung

### 38 22 Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie im Saarland (hier: Lohnabelle für Möbel und Sonstige)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI	IV (E)	III	II	I	
		Vielseitiges fach- liches Können, spezielle Erfahrung und Selbständigkeit	Arbeiten, die Hand- fertigkeiten und Arbeiterfahrung voraussetzen	Arbeiten, die eine An- lernung oder Übung von in der Regel 12 Wochen voraussetzen	Einfache Arbeiten, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse	Einfachere Arbeiten ohne jegliche Aus- bildung, kurze Einweisung	
1. 9.67	28. 2.68	428	382	359	328	290	70
1. 3.68		435	388	365	334	295	
1. 8.68	28. 2.69	440	393	369	338	299	
1. 3.69		463	413	388	355	314	
1.10.69	31. 3.70	474	423	398	364	321	
1. 4.70	31. 3.71	519	463	435	398	352	

## 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe verwertung.

### 39 1 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche der Lohngruppen I-V im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI	V	IV	III (E)	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung	Schwierige Facharbeiten (Führen der Pergamentier- maschine usw.)	Facharbeiten, die eine abgeschlossene Anlern- ausbildung oder Lehre voraussetzen	Arbeiten, die eine Anlern- ausbildung oder längere Berufserfahrung erfordern	Arbeiten, die nach kürzerer Unterweisung ausgeführt werden und größere körperliche Beanspruchung erfordern	Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung (Helfen an Handpappen- maschinen usw.)	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		
							Erzeugung	Verarbeitung		
1. 9.67		416	394	363	339	323	308	305	293	90
1. 5.68	31. 8.68	416	394	363	339	323	308	308	296	
1. 9.68	31. 8.69	437	415	382	356	340	324	324	311	
1. 9.69		473	449	414	386	368	351	351	337	
1. 1.70	31. 8.70	498	472	435	406	387	369	369	354	



# 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

## 39 2 Lohntarifvereinbarung für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		Papiermaschinenführer, qualifizierte Handwerker usw.	Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Erste Papiermaschinengehilfen in der Feinfabrikation usw.	Zweiter Papiermaschinengehilfe usw.	Hof- und Hilfsarbeiter usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der		
							Erzeugung	Verarbeitung	
1. 8.66	30. 9.67	398	365	346	324	301	292	283	226
1. 2.68	31. 1.69	407	374	355	333	310	306	294	233
1. 2.69	30. 4.70	434	399	380	356	332	332	319	249
1. 2.70		474	436	415	389	363	363	348	272
1. 5.70	30. 4.71	499	459	437	410	382	382	367	287

## 39 3 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch <sup>1)</sup>

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeiter mit leichten Arbeiten im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III	IV	V	VI	
		Qualifizierte Fabrikations- arbeiter und qualifizierte Handwerker	Handwerker und gleich- gestellte Fabrikations- arbeiter	Hilfshandwerker und angelernte Fabrikations- arbeiter	Vollwertige Betriebsarbeiter	Einfache oder leichte Arbeiten  in der Papier- erzeugung	in den der Erzeugung angegliederten Abteilungen der Papier- verarbeitung	
1. 9.67		403	369	351	330	308	295	90
1. 5.68	31. 8.68	403	369	351	330	311	299	
1. 9.69		464	425	404	380	360	346	
1. 1.70	31. 8.70	487	446	424	399	378	363	

<sup>1)</sup> Es wird jährlich – unter der Voraussetzung der Zugehörigkeit zum Betrieb am 1.1. – eine Lohnpauschale gezahlt. Es erhalten: Vollarbeiter DM 200.–, Arbeitskräfte unter 18 Jahren je nach Lebensjahr DM 120.– bis 180.–, Handwerker unter 20 Jahren je nach Lebensjahr DM 140.– bis 180.–.

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 4 Lohntarifvertrag für die papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)									
		in Lohngruppe									
		1	2	3	4	5	6 a	6 b			
		Papier- maschinenführer usw.	Handwerker usw.	Angelernte Fabrikations- arbeiter, Kalandrierführer usw.	Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist, Holländergehilfe usw.	Hilfsarbeiter, Hofarbeiter usw.	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der				
							Erzeugung	Verarbeitung	ohne Hand- werker	Hand- werker	
1. 9.67		403	369	351	330	311	308	295	90	70	
1. 5.68	31. 8.68	403	369	351	330	311	311	298			
1. 9.68	31. 8.69	423	387	370	347	327	327	314			
1. 9.69		457	420	402	379	359	359	346	90		
1. 1.70		480	441	422	398	377	377	363			

1) Vor dem 1. 9. 1969 Handwerker über 20 Jahre.

#### 39 5 Tarifvertrag für die papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Besonders schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	II Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	III Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	IV Arbeiten nach eingehender Anleitung usw.	V Einfache Arbeiten mit körperlicher Be- lastung nach kurzer Einweisung usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbei- ten leichter oder ein- facher Art in der Verarbeitung	
1. 9.67	31. 8.68		368	333	318	305	290	80
1. 9.68	31. 8.69		388	351	335	322	309	
1. 9.69		446	425	392	375	361	347	
1. 1.70	31. 8.70	468	446	412	394	379	364	

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 6 Lohntarifvertrag für die Papiererzeugung (ohne Zellstoffindustrie) in der Pfalz und in Rheinhessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		Ia Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Regeltechnik usw.	I Papiermaschinenführer usw.	II Handwerker usw.	III Erste Gehilfen usw.	IV Packer, Querschneidergehilfen usw.	V (E) Hofarbeiter usw.	
1. 9.67		393	381	355	331	309	294	80
1. 5.68	31. 8.68	393	381	355	331	309	297	
1. 9.68	30.11.69	418	405	378	352	329	316	
1. 1.70		495	474	460	432	404	380	90

1) Lohngruppen I und Ia ohne Altersgliederung.

#### 39 7 u. 8 Tarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Nordwürttemberg, Nordbaden und Sudwürttemberg-Hohenzollern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse A in Lohngruppe		
		I  Führen einer Papier- (Karton-) Maschine usw.	II  Führen einer Streich- maschine (Großanlage) usw.	V  Führen eines Bogen- kalenders	VII  Auflösen von Full- und Hilfs- stoffen usw.	IX  Helfen in der Packerei	X  Banderolieren usw.	VII  Auflösen von Full- und Hilfsstoffen usw.	
1. 9.67		422	393	355	340	325	312	332	70
1. 5.68	31. 8.68	422	393	355	340	325	315	332	
1. 9.68	31. 8.69	444	413	373	358	342	331	349	
1. 9.69		480	447	403	387	370	358	378	90
1. 1.70	31. 8.70	504	469	423	406	389	376	397	

# 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

## 39 9 Lohntarifvertrag für die papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Südbaden Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	V (E)	VII	IX	X	
		Führen einer Papier- (Karton-) Maschine usw.	Handwerker (mit geringen Tätigkeits- anforderungen) usw.	Führen eines Bogenkalenders usw.	Auflösen von Full- und Hilfsstoffen usw.	Helfen in der Packerei	Banderolieren usw.	
1. 9.67		400	373	349	324	308	305	70
1. 5.68	31. 8.68	400	373	349	324	308	308	
1. 9.68	31. 8.69	424	394	369	342	325	325	
1. 9.69		469	439	393	378	361	351	90
1. 1.70	31. 8.70	492	461	413	397	379	369	

## 39 10 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstofferzeugung in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes <sup>2)</sup>
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>					in % der Lohnsätze der Ortsklasse A	
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B		
		I und II  I = Qualifizierte Facharbeiter II = Handwerker und ihnen Gleich- gestellte	III  Angelernte Facharbeiter	V (E)  Hilfsarbeiten	VI  Leichtere Hilfsarbeiten in der  Erzeugung   Verarbeitung			
1. 9.67		388	351	309	306	294	94	252
1. 5.68	31. 8.68	388	351	309	309	297		252
1. 9.68	31. 8.69	407	369		324	311	95	90
1. 9.69		437	399		354	341		

1) Vor dem 1.9.1968 Lohngruppen I und III ohne Altersgliederung. — 2) Vor dem 1.9.1968 für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 16 und 17 Jahren, ab 1.9.1968 in % des Vollarbeiterlohnes.

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 11 Lohntarifvertrag für die papierverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche der Lohngruppe III im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I a  Buchbinder  mit abgeschlossener Lehre  nach dem 3. Gehilfenjahr	I  Fachkräfte	II  Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung usw.	III  Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V  Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung usw.	VI  Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	
1. 9.67	31. 3.68	469	419	356	327	288	247	278
1. 4.68	31. 3.69	485	434	369	339	299	256	288
1. 4.69		519	464	394	362	319	274	308
1. 1.70	31.12.70	571	510	434	398	357	311	338

#### 39 12 Lohntarifvereinbarung für die papierverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 17 bis 20 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) II   III			
		Ia (E)  Graphische Facharbeiter usw.  ab 4. Gehilfenjahr	I  Fachkräfte mit abgeschlossener Lehrzeit	II  Qualifizierte Arbeiten, syste- matische Linarbeitung usw.	III  Arbeiten, die be- sondere körperl- iche Kräfte erfordern	V  Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperl- iche Beanspruchung usw.	VI  Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 8.67	29. 2.68	469	420	358	329	289	252	99	98	280
1. 4.68	31. 3.69	485	434	371	341	300	262	Fortsetzung s. Ortsklasse I		290
1. 4.69		519	464	395	363	320	279			309
1. 1.70	31.12.70	571	510	435	399	355	312			340

1) Ab 1.2.1968 ohne Ortsklassengliederung

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 13 Lohntarifvereinbarung für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Nordrhein

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II <sup>1)</sup>		
		I a	I (E)	II	III	V	VI	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		Gelernte Buchbinder usw.	Fachkräfte mit abgeschl. Lehre	Qualifizierte Arbeiter, systematische Einarbeitung usw.	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung usw.	Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung		
		ab 4. Gehilfenjahr							
1. 9.67	31. 3.68	469	419	352	325	287	251	99	200
1. 4.68	31. 3.69	485	434	364	336	297	260		207
1. 4.69	31. 3.70	519	464	389	359	317	278	Fortsetzung s. Ortsklasse I	221
1. 1.70	31.12.70	571	510	428	395	352	311		243

1) Ab 1.7.1968 ohne Ortsklassengliederung.

#### 39 14 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I a	I (E)	II	III	V	VI	
		Buchbinder	Fachkräfte	Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung usw.	Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung usw.	Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	
		mit abgeschlossener Lehre						
		ab 4. Gehilfenjahr						
1. 9.67	31. 3.68	469	419	355	327	288	251	204
1. 4.68	31. 3.69	485	434	367	338	298	260	211
1. 4.69		519	464	392	361	318	278	225
1. 1.70	31.12.70	571	510	431	397	353	311	249

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 15 Lohntarifvereinbarung für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter von 16 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I a Lohn- und Verlagsbuchbinder usw. mit abgeschlossener Lehre im 4. Gehilfenjahr	I (E) Fachkräfte	II Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung usw.	III Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung usw.	VI Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	
1. 9.67	31. 3.68	469	416	352	323	285	253	213
1. 4.68	31. 3.69	485	431	365	335	295	262	221
1. 4.69		519	460	389	358	315	280	236
1. 1.70	31.12.70	571	506	428	394	350	314	261

#### 39 16 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter von 17 bis 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 1) II   III		
		I  Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre ab 4. Gehilfenjahr	II  Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung usw.	III  Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V  Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern; ohne stärkere körperli- che Beanspruchung usw.	VI  Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 9.67	31. 3.68	419	354	326	286	251	99	98	277
1. 4.68	31. 3.69	434	366	337	296	260			287
1. 4.69	31. 3.70	464	391	360	316	278	Fortsetzung s. Ortsklasse I		307
1. 1.70	31.12.70	510	430	396	351	311			338

1) Ab 1.7.1968 ohne Ortsklassengliederung.

### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 17 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II <sup>1)</sup>		
		I a  Gelernte Buchdrucker und Buchbinder  ab 4. Gehilfenjahr	I  Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	II  Qualifizierte Arbeiten, systematische Einarbeitung usw.	III  Arbeiten, die besondere körperliche Kräfte erfordern	V  Arbeiten, die Geschicklichkeit erfordern, ohne stärkere körperliche Beanspruchung usw	VI  Einfache und leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1. 9.67	31. 3.68	469	416	352	322	289	252	99	220
1. 4.68	31. 3.69	485	431	364	333	299	261		228
1. 4.69	31.12.69	519	460	389	356	319	279	Fortsetzung s.	244
1. 1.70	31.12.70	571	506	428	392	354	312	Ortsklasse I	280

1) Ab 1.7.1968 ohne Ortsklassengliederung

#### 39 18 Lohntarifvertrag für das Graphische Gewerbe im Bundesgebiet ohne Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Maschinensetzer  nach Vollendung des 3. Gehilfenjahres	Facharbeiter	V  Arbeiten, die fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigen- verantwortung und Berufserfahrung erfordern	VI  Körperlich schwere Arbeiten	II  Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I  Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse	
1. 9.66	31. 8.67	562	469	398	384	328	286	327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	339	296	338
1. 2.69		623	519	441	426	364	317	362
1.10.69	31. 1.70	642	535	455	439	374	326	373



### 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

#### 39 19 Lohntabelle für das Graphische Gewerbe in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter von 18 und 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		Maschinensetzer  nach Vollendung des 3. Gehilfenjahres	Handsetzer usw.	V  Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigen- verantwortung und Berufserfah- rung erfordern	IV  Körperlich schwere Arbeiten	III  Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung und besondere Geschicklichkeit erfordern	II  Arbeiten, die eine fachliche Einarbeitung erfordern	I  Einfache Arbeiten ohne Vor- kenntnisse	
1. 9.66	31. 8.67	562	469	398	384	354	328	286	327
1. 2.68	31. 1.69	582	485	412	398	366	339	296	338
1.10.69	31. 1.70	642	535	455	439	404	374	326	373

### 41 Ledererzeugung und -verarbeitung

#### 41 1 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)				in Ortsklasse II I III in Lohngruppe 1)			
		Männliche Arbeitnehmer		Weibliche Arbeitnehmer		Männliche Arbeitnehmer bei nasser Arbeit			
		bei nasser Arbeit	bei trockener Arbeit	bei nasser Arbeit	bei trockener Arbeit				
1. 1.68	31. 8.68	300	299	251	250	294	289	240	
1. 9.68		312	311	261	262	306	301	252	
1. 9.69	28. 2.70	338	337	289	288	332	327	278	

1) Gelernte Arbeitnehmer über 20 Jahre (Gerber, Schlosser usw.) erhalten, wenn sie im Zeitlohn arbeiten, einen Zuschlag von 25%, angelernte Handwerker über 20 Jahre (nicht Lederarbeiter) nach 1-jähriger Ausbildungszeit von 15%.

# 41 Ledererzeugung und -verarbeitung

## 41 2 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		Facharbeiter	Angeleitete Arbeiter	Angeleitete Arbeiterinnen	Hilfsarbeiter	Hilfsarbeiterinnen	Facharbeiter			
1. 1.68	31. 8.68	310	297	265	285	244	299	287	199	
1. 9.68		322	308	277	296	255	311	298	206	
1. 9.69	28. 2.70	348	333	303	319	278	337	324	222	

## 41 3 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Württemberg-Hohenzollern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeiter der Lohngruppe 2 in Ortsklasse S im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe			in Ortsklasse I		

# 41 Ledererzeugung und -verarbeitung

## 41 4 Lohntarifvertrag für die Lederwaren-, Reise-, Sportartikel-, Koffer- und Ausrüstungsindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II		
		1	2	3	4	5	6	7	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		Facharbeiter und Facharbei- terinnen mit ab- geschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennä- hten an Akten- mappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbei- ten an Leder- futter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschnei- den von Futter- stoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüs- sen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern		
1. 1.68	30. 6.68	347	311	299	286	280	263	252	96	75
1. 7.68		359	324	310	296	290	274	263		
1. 7.69		365	330	316	301	295	279	268		
1.10.69		377	342	328	313	307	291	280		
1. 1.70	31.12.70	399	362	347	331	325	308	296		

## 41 5 Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1	2	3	4	5	6	7	
		Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennähten an Aktenmappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	
1. 3.67	31.12.67	347	321	304	295	287	275	253	217
1. 7.68		359	332	315	305	297	285	263	225
1. 7.69	31.12.69	365	338	321	310	302	290	268	229
1.10.69		377	350	333	322	314	302	280	238
1. 1.70	31.12.70	399	370	352	341	332	320	296	252

# 41 Ledererzeugung und -verarbeitung

## 41 6 Lohnvereinbarung für die Lederwarenindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		1	2	3	4	5	6	7	1		
		Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre	z.B. Ausführen von Kantennähten an Aktenmappen und Schulranzen	z.B. Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	z.B. Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	z.B. Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	z.B. Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	z.B. Auftragen des Klebstoffes maschinell an Zuschnittsrändern	Facharbeiter und Facharbeiterinnen mit abgeschlossener Lehre		
1. 1.68	30. 6.68	347	320	301	285	278	264	252	334	226	
1. 7.68		359	331	312	297	290	276	262	345	236	
1. 7.69		365	337	318	302	295	281	267	350	239	
1.10.69		377	349	330	314	307	293	279	362	249	
1. 1.70	31.12.70	399	369	349	332	325	310	295	384	263	

## 41 7 Lohnvertrag für die Schuhindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std												für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)												
		in Ortsklasse I in Lohngruppe										in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	10		
		Oberleder zuschnei- den oder stanzen usw.	Ledersoh- len stanzen usw.	Gummi- sohlen stanzen usw.	Vorschuh auf- steppen usw.	Futterleder zuschnei- den usw.	Oberleder schärfen usw.	Oberleder spalten usw.	Sohlen agosieren usw.	Zwischen- futter kleben usw.	Schaft schnüren von Hand usw.	Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.		
1. 7.67	30. 6.68	340,5	333,0	322,0	314,0	304,5	296,5	286,5	280,0	273,5	267,5	330,5	320,5	187,5
1. 7.68		352,5	345,0	334,0	326,0	316,5	308,5	298,5	292,0	285,5	279,5	341,9	331,4	195,7
1. 7.69	31.12.69	358,5	351,0	340,0	332,0	322,5	314,5	304,5	298,0	291,5	285,5	347,7	337,0	199,9
1.10.69		368,5	361,0	350,0	342,0	332,5	324,5	314,5	308,0	301,5	295,5	357,4	346,4	206,9
1. 1.70	31.12.70	390,5	383,0	372,0	364,0	354,5	346,5	336,5	330,0	323,5	317,5	378,8	367,1	222,3

## 42 Textilgewerbe

### 42 1 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in M. Gladbach, Rheydt und Umgebung

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze										Zeitlohnsätze
		je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Baumwollspinnereien		in Streichgarnspinnereien		in Kammgarnspinnereien			in Baumwollwebereien	in Buckskinwebereien	in Seidenwebereien	—
		Drosselspinnen	Zwirnen	Spinnen	Spulen	Ringspinnen	Spulen	Zwirnen	Weben an zwei breiten Baumwollbuntstühlen	Weben	Weben von Jacquardgewebe (einschützige Rohware)	Ständige Hilfsarbeiten, sofern nicht in den Branchentarifen genannt
1. 6.67	30. 9.67	274,0	269,6	309,2	264,6	281,5	272,7	278,4	304,8	309,2	318,1	293,3
1. 5.68	30. 4.69	288,0	283,6	323,2	278,6	295,5	286,7	292,4	318,8	323,2	332,1	309,3
1. 5.69		310,9	305,6	345,2	300,6	317,5	308,7	314,4	340,8	345,2	354,1	334,3
1. 4.70	30. 4.71	360,8	356,3	396,8	351,1	368,4	359,4	365,3	392,3	396,8	406,0	390,7

### 42 2 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie im Reg.-Bez. Aachen (ohne die Kreise Düren, Jülich und Schleiden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze					Zeitlohnsätze	
		je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		Weben		Selbständiges Kammstricken	Zwirnen	Maschinenspulen usw.	Musterweben, Webstuhlstellen usw.	Hilfsarbeiten
auf Doppelstuhl	auf einem Stuhl							
1. 6.67	30. 9.67	381	330	316	279	261	384	307
1. 5.68	30. 4.69	395	344	330	293	275	400	323
1. 5.69	30. 4.70	417	366	352	315	297	425	348
1. 4.70	30. 4.71	470	418	404	366	347	484	405

## 42 Textilgewerbe

### 42 3 Lohnabkommen für die Textilindustrie in Düren - Jülich - Euskirchen und Umgebung Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Grundlohnsätze je Std für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in der Tuch-Industrie	in der Teppich-Industrie			in der Baumwollspinnerei	
		III  Weben	II  Weben von Rutenwaren mit normalen Anforderungen usw.	III  Weben von glatter Ware ohne Rutenapparat usw.	VIII  Spulen, Zwirnen, Doublieren und Nähen	I  Bumspinnen usw.	 Ringspinnen usw.
1. 6.67	30. 9.67	301	306	301	259	301	265
1. 5.68		317	322	317	275	317	281
1. 5.69	30. 4.70	342	347	342	300	342	306
1. 4.70	30. 4.71	399	404	399	356	399	362

### 42 4 Lohnarifvertrag für die Textilindustrie im Tarifgebiet Krefeld Pf

Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in der Seidenweberei				in der Samt- und Pluschweberei			
		1 d  Weben von Artikeln, zu deren Herstellung zweiseitige Wechselstühle aller Breiten und Jacquardmaschinen notwendig sind	2  Schären	3  Winden	4  Spulen	Weben von			Spulen, Winden und Nähen
						I  Jacquard- und Schaftmoquette usw.	II  Ecrusamte, 3/6 Schußsamte usw.	III  3/6 Schuß Plüsch für Putz- und Konfektion usw.	
						I stuhlig			
1. 6.67	30. 9.67	328,8	293,0	280,5	277,3	341,4	337,6	333,5	286,1
1. 5.68	30. 4.69	342,8	307,0	294,5	291,3	355,4	351,6	347,5	300,1
1. 5.69		364,8	329,0	316,5	313,3	377,4	373,6	369,5	322,1
1. 4.70	30. 4.70	402,7	371,8	359,6	356,7	413,8	410,5	407,0	364,6

## 42 Textilgewerbe

### 42 5 Lohnstarifvertrag für die rechtsrheinische Textilindustrie

(rechtsrheinischer Teil der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln sowie Stadtgebiet Schwelm und linksrheinischer Teil der Stadtkreise Düsseldorf und Köln)

Pf

Datum des Inkrafte- tretens	erst- malig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in der unela- stischen Bandweberei	in der Gummi- bandweberei	in der Kamm- garnspinnerei	in der Breitweberei		in der Tuch- weberei	in der Teppich- und Möbel- stoffweberei		in der Wirkerei und Strickerei	
		Bandweben	Gummiband- weben	Selfaktor- spinnen an 2 Selfaktoren	Weben von Hebeschaft- und Schlinger- artikeln usw.	Spulen, Zwirnen usw.	Passieren, Kartenschlagen usw.	Weben von schwerer herzustellen- den Möbel- stoffen und Teppichwaren	Kettenscheren usw.	Einfache	Schwierige
		Arbeiter mit ordnungsmaßig abgeschlossener Lehre								Tätigkeiten beim Wirken und Stricken	
1. 6.67	30. 9.67	326	336	325	325	280	326	336	306	304	325
1. 5.68	30. 4.69	340	350	339	339	294	340	350	320	318	339
1. 5.69		362	372	361	361	316	362	372	342	340	361
1. 4.70	30. 4.70	414	424	413	413	367	414	424	394	392	413

### 42 6 Lohnstarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Std für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in der Baumwollspinnerei		in der Baumwollrohweberei		
		VI	III	Weben an 10 breiten oder 16 schmalen Automaten	Weben an 4 breiten oder 6 schmalen Nichtautomaten	Spulen, Zwirnen usw.
		Selfaktorspinnen, Selfaktorführen usw.	Strecken, Zwirnen, Spulen usw.			
1. 7.67	30. 9.67	304	282	317	304	282
1. 5.68	30. 4.69	318	296	331	318	296
1. 5.69		338	316	351	338	316
1. 4.70	30. 4.70	389	367	403	389	367

## 43 Bekleidungsgewerbe

### 43 1a Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie der Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std 1)								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe							Lohngruppe 15 b	
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse B in Lohngruppe			
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1 a u. 1 b	11 B d	10 c	10 a	10 c		
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.	Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	Büglerinnen: Handbügeln und Maschinenbü- geln (einfache Arbeiten)	Näherinnen für		Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw		
					schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	Handnäharbei- ten usw.				
1. 4.66	31.12.66	158,18	144,48	332	318	284	278	282	261	
1. 5.68	30. 4.69	164,82	150,88	346	332	298	292	296	275	
1. 1.69		164,82	150,88	346	332	298	292	297	275	
1. 5.69		177,61	162,52	373,4	357,6	320,4	313,7	Fortsetzung s. Ortsklasse A	294,5	
1. 4.70	30. 4.70	177,61	162,52	382,7	366,5	328,4	321,5		301,9	

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

### 43 1b Lohntarifvertrag für die Südwestdeutsche Bekleidungsindustrie Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)								Lohngruppe 15 b  für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse B in Lohngruppe			
		16  Zuschneider (innen) usw. für		1 a u. 1 b  Schneider(innen) mit Lehrabschluß- prüfung 2)	11 B d  Büglerrinnen: Handbügeln und Maschinenbüg- eln (einfache Arbeiten)	10 c	10 a	10 c  Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.		
		I  Herrenoberbe- kleidung usw.	III  Damenwäsche usw.			Näherinnen für			schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	
1. 1.67	31. 5.57	159,23	145,53	335	320	287	281	284	243	
1. 5.68	30. 4.69	165,38	151,68	349	334	301	295	299	255	
1. 1.69		165,38	151,68	349	334	301	295	300	255	
1. 5.69		174,40	160,70	372	357	324	318	323	272	
1. 1.70		174,40	160,70	372	357	324	318	324	272	
1. 4.70	30. 4.70	174,40	160,70	381	366	332	326	332	279	
1. 5.70		191,60	177,90	424	409	373	366	373	319	
1. 1.71	30. 4.71	194,40	179,60	426	411	373	366	373	319	

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.



# 43 Bekleidungsgewerbe

## 43 1 c Lohnarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayem (ohne Reg. - Bez. Unterfranken)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>									Lohngruppe 15 b  für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe						in Ortsklasse B in Lohngruppe			
		16 Zuschneider (innen) usw. für		1a u. 1b Schneider (innen) mit Lehrabschluß- prüfung <sup>2)</sup>	11 Bd Bügelrinnen: Handbügel und Maschinenbü- gel (einfache Arbeiten)	10 c	10 a	10 c  Näherinnen für schwierige Arbeiten an der Nähmaschine usw.			
		I Herrenoberbe- kleidung usw.	III Damenwäsche usw.			Näherinnen für					
					schwierige Ar- beiten an der Nähmaschine usw.	Handnäharbei- ten usw.					
1. 2.57	31.12.57	159,17	145,06	333	319	284	278	280	260		
1. 5.68	30. 4.69	165,73	151,62	347	333	298	292	294	274		
1. 5.69		176,50	161,69	372	357	320	314	318	292		
1. 4.70	30. 4.70	176,50	161,69	381	366	328	322	326	299		
1. 5.70	30. 4.71	194,90	180,09	427	412	374	367	372	341		

1) Für Zuschneider (innen) je Woche in DM. — 2) Den Schneidern werden die Arbeitnehmer lohnmäßig gleichgestellt, die sich in 5-jähriger praktischer Arbeit in den Betrieben das fachliche Können eines gelernten Schneiders angeeignet haben und mit Schneiderarbeiten beschäftigt werden.

## 43 2 Lohnarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>										
		Zuschneider und Zuschnei- derinnen nach 3-jähriger Be- rufstätigkeit	Bügler und Bügelrinnen für Herren- und Knaben- bekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen und Mützen- macher mit Lehrabschluß- prüfung	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für				Plätterinnen für jeder Art Herren- und Damen- wäsche usw.	Näherinnen und Stik- kerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Be- kleidungs- gegenstände zum Versand einpacken	für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 und 17 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
					Herrenober- bekleidung, Damenmantel, Kostüme usw.	Kleider, Blusen, Knaben- und Kinder- bekleidung usw.	Futter und Zutaten	Kleine Teile, z.B. Patten, Leisten, Krag- enspiegel, Schulter- klappen				
1. 7.66	30. 9.67	165,00	304	304	303	284	261	247	237	252	231	216
1. 7.68	30. 6.69	172,00	318	320	317	297	273	258	248	268	241	226
1. 7.69	30. 6.70	185,00	337	339	336	316	292	277	280	290	260	245

1) Für Zuschneider und Zuschneiderinnen je Woche in DM.

## 43 Bekleidungsgewerbe

### 43 3 Lohntarifvertrag für das Herrenmaßschneiderhandwerk im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std in Ortsklasse 1													
		für Stuck-, Änderungs- und Reparaturschneider- und-schneiderinnen <sup>1)</sup>													
		in den Tarifgebieten													
		Hamburg	Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen und Bayern		Bremen		Rheinland- Pfalz		Württemberg		Baden <sup>2)</sup>		Schleswig- Holstein		
		in Leistungsklasse													
		S	2	S	2	S	2	S	2	1	2	1	2	S	2
1. 6.66		367	351	349	329	347	328	339	326	348	342	342	336	340	320
16. 8.68		383	367	365	345	363	344	355	342	364	358	358	352	356	336
1. 4.69		401	385	383	363	381	362	373	360	382	376	376	370	374	354
1. 1.70 31. 3.70		410	394	392	372	390	371	382	369	391	385	385	379	383	363
1. 4.70 31. 3.71		448	432	430	410	428	409	420	407	429	423	429	423	421	401

1) Zeitlohnarbeiter und -arbeiterinnen ab 5. Berufsjahr (einschl. der Lehrzeit) erhalten 90 % und Zuarbeiterinnen 75 % der angeführten Lohnsätze. — 2) Ohne die Städte Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg.

### 43 4b Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		Gehilfen (innen)				Gehilfen (innen) ab 5. Gehilfenjahr, die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden		
		Gehilfen (innen) ab 5. Gehilfenjahr, die strenge Kostüme und Mäntel arbeiten und dafür als Spezialarbeiter beschäftigt werden	im 5. Gehilfenjahr	im 4. Gehilfenjahr	im 3. Gehilfenjahr			
6. 6.66		280	240	230	220	276	272	
2. 9.68		298	258	248	238	294	290	
17.11.69		328	288	278	268	324	320	

### 43 Bekleidungsgewerbe

#### 43 5 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Nordrhein - Westfalen (hier: Tarifgebiet Nordrhein)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gehilfinnen			
		ab 4 Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre	ab 4 Jahr nach der Lehre	im 3 Jahr nach der Lehre
5.12.66		259	243	253	237
1. 9.68		275	257	269	251

#### 43 6 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe	
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mantel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden,		Gesellinnen		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostüme und Mantel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in allen anderen Betrieben und Betriebsabteilungen	
				ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre		
		in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hoch- wertige Kleidung in besonders sorg- fältiger Verarbeitung hergestellt wird	in allen anderen Betrieben und Betriebs- abteilungen	in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hoch- wertige Kleidung in besonders sorg- fältiger Verarbeitung hergestellt wird	in allen anderen Betrieben und Betriebs- abteilungen		
14.11.66		307	297	261	251	243	304
15. 8.68		323	313	277	267	259	310
29. 9.69		348	338	302	292	284	335
							296
							303
							328

# 43 Bekleidungsgewerbe

## 43 7 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Baden - Württemberg

Pf

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe	
		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostume und Mantel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden,		Gesellinnen		Gesellinnen, die laufend nur strenge Kostume und Mantel arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Betrieben und Betriebsabteilungen	
				ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre		
		in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben und Betriebsabteilungen	in Betrieben und Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben und Betriebsabteilungen		
14.11.66		307	297	261	251	243	294
15. 8.68		323	313	277	267	259	310
29. 9.69		348	338	302	292	284	335
							286
							303
							328

## 43 8 Lohntarifvertrag für das Damenschneiderhandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe	
		Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostume arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden,		Gehilfinnen		Gehilfinnen, die laufend nur strenge (englische) Kostume arbeiten und dafür als Spezialarbeiterinnen beschäftigt werden, in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen	
				ab 4. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre		
		in Betrieben oder Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen	in Betrieben oder Betriebsabteilungen, in denen hochwertige Kleidung in besonders sorgfältiger Verarbeitung hergestellt wird	in anderen Betrieben oder Betriebsabteilungen		
5.12.66		318	307	265	255	245	302
4.11.68		338	327	285	275	265	333
15.12.69		364	353	311	301	291	359
							293
							324
							350

### 43 Bekleidungsgewerbe

#### 43 9 Lohnstarifvertrag für das Kurschnerhandwerk im Bundesgebiet ohne Berlin

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse I) II   II (alt) in Lohngruppe		für jugendliche Pelznäherinnen bis zum 18. Lebensjahr im 1. Jahr nach der Anlernzeit in Ortsklasse I
		I Kurschner und Kurschnerinnen			II Pelznäherinnen nach dem 18. Lebensjahr			I Kurschner und Kurschnerinnen		
		Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte	Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte	Fortgeschrittene		
1. 8.67	31. 3.68	406	376	340	348	316	288	372	368	230
1. 9.68	31. 3.69	426	391	350	368	331	298	385	Fortsetzung s.	263
1. 9.69	31. 3.70	460	418	368	402	358	316	412	Ortsklasse II	281
1. 9.70	31. 3.71	505	450	390	440	385	340	444		300

1) Ab 1.9.1968 Wegfall der Ortsklasse II (alt). Vor dem 1.9.1968 Ortsklasse I = S, II = I.

### 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen

#### 44 1 Lohnabkommen für die Schmuck- und Silberwarenindustrie und die Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B 1) in Lohngruppe					
		Schwierigere Arbeiten				Leichtere Arbeiten					
		(E) Gelernte	Spezial- arbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Gelernte	Spezial- arbeiter	Angelernte	Hilfsarbeiter	Gelernte für schwierige Arbeiten	
1.10.67		360	342	324	306	324	306	288	270	355	85
1. 5.68	31.12.68	374	355	337	318	337	318	299	281	369	
1. 2.69		400	380	360	340	360	340	320	300	Fortsetzung s. Ortsklasse A	
1.11.69		432	410	389	367	389	367	346	324		
1. 1.70		436	414	392	371	392	371	349	327		
1.10.70	31.12.70	444	422	400	377	400	377	355	333		

1) Ab 1.2.1969 ohne Ortsklassengliederung.

#### 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

##### 44 2 Lohntarifvertrag für die Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		8	7	6 (E)	5	3	2	1	
		Besonders schwierige Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschlossene Lehre) usw.	Spezialarbeiten, die eine Ausbil- dung in einem Anlernberuf erfordern	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder mit besonderer körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten, ohne jegliche Ausbildung	Einfachste Arbeiten	
1. 1.68		371	340	309	278	247	224	224	85
1. 8.68		385	353	321	289	257	233	233	
1. 1.69		397	364	331	298	265	240	240	
1. 6.69	31.12.69	409	375	341	307	273	247	247	
1.11.69	31.10.70	458	420	382	344	306	277	277	

##### 44 3 Lohntarifvertrag für die Edelmetallindustrie in Bremen (Freie Hansestadt)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche angelernte Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren
		in Lohngruppe					
		Sondergruppe	V	IV	III	I	
1. 1.66	30. 6.67	460	435	421	407	379	236
1. 4.68		502	475	460	444	413	258
1. 1.69		516	489	473	457	425	265
1. 9.69	30. 9.70	558	529	511	494	459	287

# 45 Mühlgewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

## 45 2 Lohnstarifvertrag für die Mühlenindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze <sup>1)</sup> je Std					für jugendliche Arbeitnehmer für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) <sup>2)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II <sup>3)</sup> in Lohngruppe		
		A (E)  Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.	B  Absacker	Ca  Arbeitnehmer für schwierige Arbeiten	Cb  leichte Arbeiten	A  Facharbeiter, Handwerker, Müller usw.	
1.10.67	30. 9.68	496	478	470	408	473	444
1.10.68	30. 9.69	521	502	493	430	Fortsetzung s. Ortsklasse I	467
1.10.69	30. 9.70	571	550	540	475		512

1) Die hier angeführten Lohnsätze gelten für Hafenmühlenbetriebe. — 2) Lohngruppe B ohne Altersgliederung; Lohngruppe Cb über 18 Jahre. — 3) Ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

## 45 3 Lohnstarifvertrag für die Backpulver-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II <sup>2)</sup> in Lohngruppe		
		I  Handwerker	II  Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		II  Angelernte Arbeiter		
				III  mit schweren Arbeiten	IV  mit leichten Arbeiten			
1.68	31. 7.68	400	359	330	277	352	270	
68	31. 7.69	418	375	345	291	Fortsetzung s. Ortsklasse I	282	
69	31. 7.70	448	403	370	316		350	

1) dem 1.8.1969 angelernte Arbeiter und ungelernte Arbeiter mit schweren Arbeiten über 21 Jahre. — 2) Ab 1.8.1968 ohne Ortsklassengliederung.

# 45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

## 45 4 Lohntarifvertrag für das Backerhandwerk in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)				
		in Lohngruppe				
		I	I	II	IV	
		Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer mit abgeschlossener Lehre	Sonstige Kraftfahrer bei 46 stündiger Arbeitszeit 2)	Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten	
1. 8.67	31. 5.68	411	384	367	308	276
1. 6.68	31. 5.69	424	397	380	320	288
9. 6.69	31. 5.70	452	423	410	340	310
1. 2.70		500	468	453	376	343
1. 9.70	31. 5.71	512	479	464	385	351

1) Lohngruppe I: Gesellen über 21 Jahre, übrige Arbeitnehmer ohne Altersklassengliederung. — 2) Vor dem 1.2.1970 bei 47 stündiger Arbeitszeit.

## 45 5 Lohnabkommen für die Brot- und Backwarenindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)		
		in Lohngruppe		
		Facharbeiter, Handwerker und Kraftfahrer	Ungelernte Arbeitnehmer	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1. 8.67	31. 5.68	437	395	318
1. 6.68	31. 5.69	449	407	328
1. 6.69		477	431	348
1. 2.70	31. 5.71	522	472	382

1) Ohne Altersklassengliederung.



# 45 Mühlgewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

## 45 6 Lohnstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

DM/Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für jugendliche Hilfskräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>2)</sup>							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		I		II	III Hilfskräfte		IV	I	
		Teigmacher	Gesellen und Gehilfen	Kraftfahrer (ohne Tourenfahrer mit Provision)	für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten	Ladenverkaufspersonal	Gesellen und Gehilfen	
1. 8.67	31. 3.68	439	420	178,50	380	301	565,00	415	359
1. 4.68		444	425	178,50	385	305	565,00	420	363
1. 6.68	31. 5.69	454	435	182,70	395	314	580,00	432	373
1. 6.69	31. 5.70	481	462	194,04	419	334	617,00	459	397
1. 1.70		501	482	202,44	439	352	645,00	479	417
1. 6.70	31. 5.71	526	507	212,94	460	368	677,00	504	438

1) Für Kraftfahrer je Woche, für Ladenverkaufspersonal je Monat in DM — 2) Teigmacher ohne Altersgliederung, Ladenverkaufspersonal ab 24 Lebensjahr.

## 45 7 Lohnstarifvertrag für die Brotindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe				
		I  Bäcker, Betriebshandwerker		II  Brotfahrer, Chauffeure mit Provision und Beifahrer	III  Ungelernte Arbeitskräfte	IV  mit schwerer Arbeit	mit leichterem Arbeit	I  Bäcker, Betriebshandwerker		
		Schichtführer	Gehilfen					Schichtführer	Gehilfen	
1. 8.67	30. 4 68	500	437	421	375	310		495	433	315
1. 6.68	30. 4 69	522	456	439	391	323		517	451	329
1. 5.69		552	483	465	414	342		546	479	349
1. 1.70	30 4.70	552	483	465	414	342		Fortsetzung s. Ortsklasse I		349
1. 3.70	30. 4.71	603	528	510	455	376				384

1) Schichtführer und Lohngruppe II ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.1.1970 ohne Ortsklassengliederung.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 8 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>				für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte (ohne solche für einfache Arbeiten) im Alter von 17 und 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>2)</sup>				
		in Lohngruppe				
		Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	Kraftfahrer und Brotkutscher	Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten (außer denen, die mit Spül-, Putz- und Aufräumungsar- beiten beschäftigt werden)	
1. 2.67	31. 1.68	381	371	327	265	278
29. 4.66	28. 2.67	398	388	342	277	291
1. 2.70	31. 1.71	405	455	400	325	340

1) Die angeführten Lohnsätze gelten für Bäckereien, die 3 und mehr Gesellen beschäftigen. — 2) Kraftfahrer und Brotkutscher über 20 Jahre.

45 9 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Backstuben- arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		Gesellen			Backstuben- arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung	
nach dem 4. Gesellenjahr	im 2. und 3. Gesellenjahr	im 1. Gesellenjahr				
1. 3.67	29. 2.68	393	332	302	302	90
1. 6.68	30. 4.69	410	347	315	315	
1. 6.69		436	369	335	335	
1. 7.70	31. 5.70	446	377	343	343	

1) Gesellen ohne Altersklassengliederung.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Textilindustrie

45 10 Lohnstarifvertrag für die Blutindustrie in Bayern

P;

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kundbar zum	Lohngruppe			
		A	B	C	D	
		Bäcker aller Art. und Konditoren über 20 Jahre, Handwerker usw.	Bäcker aller Art. und Konditoren unter 20 Jahren, Heizer ohne Prüfung usw.	Ungelernte Arbeitskraft mit schwere Arbeit über 18 Jahren	Ungelernte Arbeitskraft mit leichter Arbeit über 18 Jahren	

4. John Garfield, "The Book of the Dead," *ibid.*, 193.

34

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar wur.	bezeichnete Zahlungs- konditionen	Umsatzgeschehen mit selbständigen und Konditor- sellern
18.07.30	06.68	100,00	
17.08.30	06.69	102,50	
17.09.30	06.70	100,00	

1) Ofengesellen und Backstübgesellen usw. ohne Altersgliederung, Hilfskräfte u. Lehrlinge



45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 14 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe				III
		A	B	C	D	E	A				
		Fachkräfte mit vollendeter Lehrzeit	Angelernte Fachkräfte	Ungelernte Arbeitnehmer die körperlich schwere Ar- beiten verrichten	die überwiegend mit körperlich leichteren Ar- beiten schwie- riger Art beschäftigt werden	für alle sonstigen Arbeiten	Fachkräfte mit vollendeter Lehrzeit				
1. 7.67	31. 3.68	392	343	310	267	250	379	366	265		
1. 4.68	30. 4.69	410	358	323	276	260	397	384	276		
1. 5.69	30. 4.70	437	382	344	296	279	424	411	297		
1. 4.70	30. 4.71	481	420	378	326	307	468	455	327		

1) Lohngruppen A und B über 21 Jahre.

45 15 Lohnstarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse		
		II		III				
A		B		C		D		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
Facharbeiter		Angelernte Arbeiter		Ungelernte für schwere Arbeiten		für leichte Arbeiten		
1.10.67	30. 6.68	386	350	328	257	93	94	272
1. 7.68	31. 7.69	401	364	341	267			280
1. 8.69	31. 7.70	428	387	364	287		95	309
1. 6.70		468	423	398	315		96	336
1. 1.71	30. 6.71	479	433	408	323			347

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 16 Lohn tariffvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern  
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III   IV in Lohngruppe			
		A	B	C	D	E	A			
		Arbeitnehmer für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer	schwieriger Art, mit Kenntnissen von Werkstoffen und Betriebs- mitteln usw.	Ungelernte Arbeitnehmer mit körperlich leichten Arbeiten	einfacher Art, nach kurzer Einweisung	Arbeitnehmer für Facharbeiten			
1. 7.67 30. 4.68		372	326	296	258	240	367	359	351	251
1. 6.68 30. 4.69		387	339	308	268	250	382	374	366	261
1. 5.69		412	361	328	287	268	407	399	391	280
1. 4.70 30. 4.71		452	396	360	315	294	447	439	431	312

1) Lohngruppen A und B über 21 Jahre.

45 17 Lohn tariffvertrag für die Süßwarenindustrie in Berlin (West)  
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe C unter 18 Jahren
		A	B	C	D	E	
		Arbeitnehmer für Facharbeiten	Angelernte Arbeitnehmer	schwieriger Art mit Kenntnissen von Werkstoffen und Betriebs- mitteln usw.	Ungelernte Arbeitnehmer mit körperlich leichten Arbeiten	einfacher Art nach kurzer Einweisung	
1. 9.67 31. 5.68		387	340	307	266	249	264
1. 7.68 31. 5.69		405	355	320	275	259	277
1. 6.69 31. 5.70		432	379	342	296	279	299
1. 4.70 31. 5.71		472	414	374	324	305	331

1) Lohngruppen A und B über 21 Jahre.

## 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

### 46 1 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)		
		in Lohngruppe		
		Facharbeiter usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	leichtere Arbeiten
1. 7.67	30. 4.68	423	384	339
1. 5.68		436	396	350
30. 9.68	30. 4.69	441	401	354
1. 5.69	30. 4.70	467	424	375
1. 5.70	30. 4.71	516	466	412

### 46 2 Lohnvereinbarung für das Schlachterhandwerk und die Fleischwarenindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)		
		in Lohngruppe		
		Gesellen, Handwerker usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeit	für leichte Arbeit
1. 8.67	31. 7.68	410	359	308
1. 8.68	31. 7.69	426	375	330
21. 8.69	31. 8.70	462	407	358

für jugendliche  
ungelernte  
Arbeitnehmer  
für schwere Arbeit  
bis zum  
vollendeten  
20. Lebensjahr

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 3 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeiter mit schweren Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer	Ungelernte Arbeiter		Gesellen, Handwerker und Kraftfahrer		
mit schweren Arbeiten	mit leichten Arbeiten in verantwortlicher Stellung		mit leichten Arbeiten				
1. 4. 67	31. 3. 68	416	373	336	330	405	351
1. 4. 68	31. 3. 69	430	385	346	340	419	363
1. 4. 69	31. 3. 70	457	409	369	363	446	387
1. 11. 69		477	429	389	383	466	407
1. 4. 70		500	446	404	398	492	424

## 46 4 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Hilfskräfte in Ortsklasse I bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Gesellen ab 5 Gesellenjahr	Kraftfahrer		Ungelernte Hilfskräfte	Gesellen ab 5 Gesellenjahr	
mit abgeschlossener Lehrzeit	ohne abgeschlossene Lehrzeit						
16. 6.67	30. 6.68	400	392	348	335	388	268
1. 8.68	31. 8.69	412	404	358	345	400	276
8.11.69	31.10.70	454	445	395	380	440	304

1) Ohne Altersgliederung, ungelernte Hilfskräfte über 22 Jahre.



# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 5 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1  Gesellen, Facharbeiter usw.	2  Ungelernte Arbeitnehmer  mit schweren Arbeiten usw.	3  mit leichteren Arbeiten	
1. 5.67	31. 3.68	413	370	303	325
1. 4.68	31. 3.69	428	383	315	336
1. 4.69	31. 3.70	455	407	338	389
1. 4.70	31. 3.71	500	444	370	424

## 46 6 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				II  für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte für schwere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		I  Fleischergesellen, Handwerker usw. ab 5. Jahr nach der Lehre	II  Ungelernte Arbeitskräfte  für schwere Hilfsarbeiten	III  für leichte Hilfsarbeiten	I  Fleischergesellen, Handwerker usw. ab 5. Jahr nach der Lehre	
1.12.66	30. 9.67	380	332	280	369	259
1. 8.68	1. 7.69	410	359	302	399	280
1. 9.69	31. 8.70	461	404	340	449	315

1) Fleischergesellen, Handwerker usw. ohne Altersgliederung.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 7 Lohn tariffvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern  
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten in Ortsklasse I unter 21 Jahren		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse <sup>1)</sup>				
		II		II a						
S		A (E)		B		C		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
Facharbeiter, die verantwortlich tätig sind		Facharbeiter mit Berufsausbildung, die Facharbeiten verrichten usw.		Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten		leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung				
1. 7.67	30. 6.68		368		324		276	98	97	305
1. 7.68	30. 6.69		383		337		287			318
1. 7.69			410		361		308			340
1. 1.70	30. 6.70	457	415		374		332	98		361

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse IIa.

46 8 Lohn tariffvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern  
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>			für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Gehilfen im 5. Jahr nach der Lehre, Kraftfahrer usw.	Hilfsarbeiter	Gehilfen im 5. Jahr nach der Lehre, Kraftfahrer usw.	
1.10.67		147,15	125,10	142,65	110,25
1. 9.68	30. 6.69	153,00	130,05	148,50	114,75
1. 8.69	31. 7.70	165,15	140,40	160,20	123,75

1) Gehilfen, Kraftfahrer usw. ohne Altersgliederung.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 9 Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Bezirk Kiel Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)		
		in Lohngruppe		
		Fischwerker, Handwerker, Raucherer usw.	Arbeitnehmer für schwere Arbeiten und Beifahrer ohne Führerschein	leichtere Arbeiten
1.12.67	31. 5.68	372	343	257
1. 6.68		381	347	265
1. 1.69	28. 2.69	384	354	265
1. 3.69		396	365	273
1. 5.69		405	373	279
1. 8.69		413	381	285
15.11.69	31.10.70	443	406	305

1) Ohne Altersgliederung.

## 46 10 Lohnvereinbarung für die Fischindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)		
		in Lohngruppe		
		Fischwerker, Handwerker usw.	Arbeitnehmer für schwere Arbeiten usw.	für leichtere Arbeiten
1.10.66	30. 9.67	379	349	263
1. 2.68	31.12.68	390	359	271
1. 1.69		409	376	284
1. 5.69	31. 1.70	419	385	291
1. 2.70	31. 1.71	469	425	321

1) Ohne Altersgliederung.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 11 Lohntarifvertrag für die Fischindustrie in Bremerhaven Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer bei Leistung schwerer Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		Gelernte Handwerker	Gelernte Fischwerker und Raucherer • vor dem Ofen -	Angelernte	Arbeitnehmer bei Leistung		
schwerer Arbeiten	leichterer Arbeiten						
1.10.66	30. 9.67	394	364	377	337	257	263
1. 2.68	31.12.68	404	374	387	347	265	273
1. 1.69		424	393	406	364	278	290
1. 7.69		434	402	416	372	284	297
1.10.69	30. 9.70	475	440	456	407	310	325

1) Arbeitnehmer bei Leistung leichterer Arbeiten über 18 Jahre.

## 46 12 Tarifvertrag für die Meiereibetriebe in Schleswig-Holstein Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		Obermeter	Meierei-Gehilfen ab 5. Gehilfenjahr	Handwerker mit abgeschlossener Lehre usw.	Ungelernte Arbeitnehmer			Meierei-Gehilfen ab 5. Gehilfenjahr
für schwerere Arbeiten	für leichtere Arbeiten							
1. 7.67	30. 6.68	472	373	373	322	272	357	303
1. 7.68		491	388	388	335	283	371	315
1. 1.69	30. 6.69	491	388	388	335	283	376	315
1. 7.69	30. 6.70	534	422	422	367	311	416	347

1) Obermeister, Meierei-Gehilfen und Handwerker ohne Altersgliederung.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 13 Lohntarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Kaseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Land Bremen ohne Gebiet Weser-Ems (Reg.-Bez. Oldenburg, Aurich und Osnabrück) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche gewerbliche Arbeitnehmer für schwierige Arbeiten in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Molkereifachleute im 4. und 5. Berufs-jahr <sup>2)</sup>	Handwerker	Molkerei- facharbeiter	Gewerbliche Arbeitnehmer für		Molkereifachleute im 4. und 5. Berufs-jahr		
				schwierige Arbeiten	einfachere Arbeiten				
1. 8.67	30. 6.68	399	399		344	298	374	328	
1. 7.68		417	417		362	316	392	343	
1. 4.69	31.12.69	427	427		370	323	401	351	
1. 1.70	31.12.70	470	470	423	407	355	451	386	

1) Facharbeiter und Handwerker, ohne Altersgliederung, Arbeitnehmer für einfachere Arbeiten über 18 Jahre — 2) Obermeister, Oberkaser usw. erhalten einen Aufschlag von 25 %, Buttermeister und selbständige Käser einen Aufschlag von 10 % auf die Lohnsätze der Molkereifachleute.

## 46 14 Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten in Ortsklasse I, bis zu 19 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe			
		Molkereifachleute und gelernte Handwerker ab 5. Gehilfenjahr 1)	Kraftfahrer ohne Lehre	Angelernte Facharbeiter	Ungelernte Arbeitnehmer		Kraftfahrer ohne Lehre		
					mit schwierigen Arbeiten	mit einfachen Arbeiten			
1. 6.67	31.12.67	399	389	359	341	293	377	273	
1. 3.68	28. 2.69	412	402	372	354	306	390	283	
1. 3.69		440	428	397	377	327	416	359	
1.10.69	28. 2.70	480	467	435	414	364	455	396	

1) Molkereigeheilen in gehobener Stellung (Obermeister, Oberkaser usw.) erhalten einen Zuschlag von 15 %, mit Molkereimeisterbrief 20 % auf die Lohnsätze der Molkereifachleute. — 2) Ab 1.3.1963 bis zu 21 Jahren.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 15 Lohnvereinbarung für die milchbearbeitenden und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg ohne Allgau

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 19 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse		
						II   III <sup>2)</sup>		
		Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Molkereiarbeiter	Hilfsarbeiter	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 3.67	29. 2.68	409	382	356	327	99	97	75
1. 4.68		421	400	366	337			
1. 1.69	30. 6.69	429	408	373	343			
1. 7.69		460	437	400	368			
1. 1.70	30. 6.70	471	447	410	377			
1. 5.70	31. 5.71	518	492	451	414	98		

1) Molkereifachleute ab 3. Berufsjahr nach der Lehre, Handwerker, Kraftfahrer ab 4. Berufsjahr nach der Lehre oder ab dem 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit. — 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

## 46 16 Lohntarifvertrag für das Molkerei- und Käseergewerbe in Bayern (ohne Allgau)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std							E  für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) <sup>1)</sup>								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse			
							II	III		
		A  Qualifizierte Facharbeiter	B  Spezialarbeiter	C  Gelernte Arbeitnehmer	D  Angelernte Arbeitnehmer	E  Ungelernte Arbeitnehmer  für schwere Arbeiten	F  für leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 1.68	30. 9.68	415	383	352	320	302	274	98	96	287
1.10.68		436	402	370	336	317	288			301
1. 9.69	30. 9.69	441	407	374	340	321	291			304
1.10.69	30. 9.70	485	448	413	375	356	326			339

1) Lohngruppe A und B ohne Altersgliederung; Lohngruppe C ab vollendetem 1. Gehilfenjahr oder ab vollendetem 19. Lebensjahr.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46. 17 Lohnvereinbarung für die Ölmühlenindustrie in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum?	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>						
		in Lohngruppe						
		VII a	VII	VI	V	IV	III	I
		Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten, Handwerkliche Arbeiten usw.	Fabrikations- arbeiten usw.	Angelernte handwerkliche Arbeiten	Handwerker- Hilfsarbeiten	Hofarbeiten usw.	Reinigungsarbeiten usw.
1. 11. 66	31. 10. 67	502	491	474	466	456	447	400
1. 5. 68	30. 4. 69	525	513	495	486	475	465	417
1. 5. 69	30. 4. 70	573	558	526	516	504	494	443

1) Ohne Altersghederung.

## 46. 18 Lohnvereinbarung für die Margarine- und Kunstspeisefettindustrie im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche (ohne Lohngruppe bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II                      III			
		4	2	1	5	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
		Arbeitnehmer mit abgeschl. Lehre oder gleichwertiger Ausbildung	Arbeitnehmer mit Arbeiten, deren Ausführung Fachkenntnisse erfordern	Arbeitnehmer für schwere Arbeiten mit Sachkenntnissen		einfachere Arbeiten			
1. 2.67	31. 1.68	538	473	448	426	98	95	80	
1. 2.68	28. 2.69	559	492	466	443				
1. 3.69		599	526	499	474				
1. 1.70	31.12.70	647	569	539	512	99	96		

1) Lohngruppe 4 über 20 Jahre.

# 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

## 46 20 Lohntarifvertrag für die Zuckerindustrie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
1. 9.67		445	412	394	345	274
1. 2.68	31. 5.68	450	415	398	346	277
1. 7.68	31. 5.69	468	432	414	360	288
1. 6.69	31. 5.70	501	462	443	385	308
1. 5.70	31. 3.71	553	510	489	425	340

1) Kocher und Vorarbeiter ohne Altersgliederung.

## 46 21 Lohntarifvertrag für die Zuckerindustrie in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erste- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Ungelernte Arbeitskräfte für schwierige Arbeiten unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter, Kocher	Vorarbeiter	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeitskräfte mit schwierigen Arbeiten usw.	
1. 1.68	30. 4.68	450	415	398	346	277
1. 5.68	30. 4.69	468	432	414	360	288
1. 5.69	30. 4.70	501	462	443	385	308
1. 5.70	31. 3.71	553	510	489	425	340

1) Kocher und Vorarbeiter ohne Altersgliederung.



## 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

### 46 22 Tarifvereinbarung für die Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		I	II	III	
		Fleischergesellen, Handwerker usw.	Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	leichte Hilfsarbeiten	
1. 3.66	28. 2.67	360	325	250	280
1. 3.68	31.12.68	375	338	260	292
1. 2.69		390	352	276	305
1.10.69	30. 6.70	400	361	283	315

## 47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung u. Kühlhäuser

### 47 1 Tarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		I  Facharbeiter und Handwerker usw.	II  Angelernte Arbeiter usw.	III  Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	IV  leichte Arbeiten einfacherer Art	I  Facharbeiter und Handwerker usw.	
1. 9.67	30. 6.68	376	338	309	241	371	248
1. 7.68	30. 6.69	391	352	323	252	386	259
1. 7.69	30. 6.70	421	381	351	278	418	286
1. 3.70	31. 3.71	450	408	376	300	447	311

<sup>1)</sup> Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten über 18 Jahre.

# 47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser

## 47 2 Lohnstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe	für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		1 Fachkräfte	2 Angelernte Arbeitskräfte	3 Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeiten usw.	4a Ungelernte Arbeitskräfte für leichtere Arbeiten schwieriger Art	4b einfacherer Art	1 Fachkräfte	
1. 7.67	30. 4.68	386	334	303	260	243	380	262
1. 5.68		398	344	312	268	252	392	270
1.11.68	30. 4.69	401	347	315	270	254	395	272
1. 5.69		427	370	337	292	274	421	291
1. 7.69		437	379	345	299	281	431	298
1. 1.70	31. 3.70	437	379	345	299	281	433	298
1. 4.70	31. 3.71	476	415	376	327	309	Fortsetzung s. Ortsklasse I	325

1) Ab 1.4.1970 ohne Ortsklassengliederung.

## 47 3 Lohnstarifvertrag für die Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Nordwürttemberg - Nordbaden

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II   III	III a für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für schwere Arbeiten in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		I Facharbeiter und Handwerker usw.	II a Angelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten usw.	II b für leichtere Arbeiten	III a Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	III b für leichtere Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1.10.67	30. 9.68	361	318	253	295	230	98	248
1.10.68	30. 9.69	383	338	270	315	247		265
1.10.69	30. 9.70	431	381	310	355	284	98	303

1) Angelernte und ungelernete Arbeitnehmer für leichtere Arbeiten über 18 Jahre. — 2) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

## 48 Getränkeherstellung

### 48 1 Lohnstarifvertrag für das Braugewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std			für jugendliche Ungelernte unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Gelernte	Ungelernte	Reinemachefrauen	
1. 5.67	30. 4.68	506	481	415	415
1. 5.68	30. 4.69	530	504	437	437
1. 5.69	30. 4.70	567	539	468	468
1. 5.70	30. 4.71	623	592	514	514

### 48 2 Lohnstarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse			
						II a	II b	III	
		1	2	3	4 a	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
		Gelernte Arbeitnehmer usw.	Fahrpersonal	Ungelernte Arbeitnehmer					
				für schwere Arbeiten	für leichtere Arbeiten in der Produktion				
1. 1.67	31. 1.68	492	472	457	406	98,5	97	96	75
1. 2.68	31.10.68	506	486	471	420				
1.11.68	31.10.69	532	512	497	445				
1.11.69	31.10.70	581	560	544	489				

## 48 Getränkeherstellung

### 48 3 Lohntarifvertrag für die Brauereien und selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I im Alter von unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (18 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1	2	3	1	
		Gelernte Facharbeiter	Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten	Gelernte Facharbeiter	
1. 9.67	31. 8.68	515	476	407	497	384
1. 9.68	31. 8.69	543	503	433	524	480
1. 9.69	31. 8.70	595	552	479	577	529

1) Hilfsarbeiter für schwere Hilfsarbeiten ab 20 Jahre.

### 48 4 Lohntarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						IV  für jugendliche Ungelernte in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse			
		II	III	IV				
I	II	III	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I					
Brauer, Mälzer usw.	Schwere Hilfsarbeiten	Leichte Hilfsarbeiten						
1. 9.67	31. 8.68	504	479	383	98	96	93	378
1. 9.68	31. 8.69	529	503	402				397
1. 9.69	31. 8.70	568	540	437			93,5	426

1) Ohne Altersgliederung.

# 48 Getränkeherstellung

## 48 5 Lohnarbeitsvertrag für die Brauereien in Rheinland-Rheinhesen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		I	II	III	I			
		Facharbeiter	Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten und Fahrpersonal	Arbeitnehmer für leichtere Hilfsarbeiten	Facharbeiter			
1.10.67	30. 9.68	472	452	370	463	439	386	
1.10.68	30. 9.69	512	490	402	504	479	418	
1.10.69	30. 9.70	561	537	440	552	525	458	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

## 48 6 und 7 Lohnabkommen für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) <sup>1)</sup>

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 2)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II   III		
		1  Facharbeiter	2  Hilfsarbeiter	3  Mit leichteren Hilfs- arbeiten Beschäftigte	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1.10.67	30. 9.68	508	483	381	99	96,5	90
1.10.68	30. 9.69	533	506	400		97	95
1.10.69	30. 9.70	570	542	428	99,5	97,5	
1. 4.70		581	552	436	99	97	

1) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 10 Beschäftigten. — 2) Facharbeiter ohne Altersgliederung; Lohngruppe 2 nach ½-jähriger Betriebszugehörigkeit, Lohngruppe 3 bis Oktober 1968 nach ½-jähriger Betriebszugehörigkeit.

# 48 Getränkeherstellung

## 48 8 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II      I      III in Lohngruppe		
		I	II	III a	III b	I		
		Brauer, Malzer usw	Ungelernte Arbeitnehmer, Mitfahrer und Bierfuhrer ohne Inkasso usw	Ungelernte Arbeitnehmer  in der Flaschenfullerei, die mit leichteren Arbeiten beschäftigt werden	die mit Putzarbeiten usw beschäftigt sind	Brauer, Malzer usw		
1. 1. 68	30. 9. 68	439	396	369	330	428	411	75
1.10.68	30. 9. 69	461	416	387	347	449	431	
1.10.69	30. 9. 70	519	467	436	389	509	488	

## 48 9 Lohntarifvertrag für das Braugewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		A 1	A 2	B	C	
		Gelernte	Fahrpersonal	Ungelernte	Hilfskräfte	
1 11.67	31.10.68	506	488	467	384	80
1 11 68	31 10 69	531	513	492	406	
1.11.69	31 10 70	584	564	541	447	

## 48 Getränkeherstellung

### - 48 10 Lohntarifvertrag für die Spirituosenindustrie in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeits- kräfte für schwere Arbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		1	2	3	4	1		
		Handwerker usw.	Angelernte Arbeiter usw.	Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Arbeiten		für leichtere Arbeiten		Handwerker usw.
1. 6.67	31. 5.68	357	319	295	254	345	239	
1. 7.68	31. 5.69	373	333	308	265	361	250	
1. 6.69	31. 5.70	400	357	330	284	392	268	

1) Handwerker usw. über 21 Jahre.

### 48 11 Lohnvereinbarung für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland - Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						III  für jugendliche Arbeitnehmer für schwerere Hilfsarbeiten in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II		
		I	II	III	IV			
		Gelernte Arbeitnehmer	Angelernte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer				
				für schwerere Hilfsarbeiten	für leichtere Hilfsarbeiten			
1. 8 67	30. 6.68	336	306	288	253	96	234	
1. 7.68		351	320	301	264		245	
1. 7.69		363	331	312	273		254	
1.11.69		400	368	349	310		291	
1. 4.70	31.12.70	419	387	368	329		310	

## 48 Getränkeherstellung

### 48 12 Lohntarifvertrag für die Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und den Weinhandel in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer für schwere oder schwierige Hilfsarbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				II   III in Lohngruppe			
		I	II	III	IV	I			
		Facharbeiter	Angelernte Arbeitnehmer	Arbeitnehmer für schwere oder schwierige Hilfsarbeiten		für leichtere Hilfsarbeiten		Facharbeiter	
1. 6.66	31. 5.67	342	318	298	252	331	320	284	
1. 2.68	31.12.68	354	329	308	261	343	331	294	
1. 2.69	31.12.69	375	349	326	278	364	352	312	
1. 1.70		413	384	359	308	400	387	343	
1. 5.70	31.12.70	423	393	368	315	410	396	351	

1) Arbeitnehmer für schwere und leichtere Hilfsarbeiten über 20 Jahre.

### 48 13 Lohntarifvertrag für die Brauereien im Saarland

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)		
		in Lohngruppe		
		I Facharbeiter, wie Brauer, Malzer, Kufer usw.	II Angelernte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Arbeitnehmer für leichte Hilfsarbeiten
1.10.67	30. 9.68	484	450	387
1.10.68	30. 9.69	509	473	407
1.10.69	30. 9.70	560	521	448



## 49 Tabakwarenherstellung

### 49 1 a/II Lohntarifvertrag für die Zigarettenfabrikation der Firma H.F. und Ph.F. Reemtsma, Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>						
		III c	III b	II d	I e	I d	I b	I a
		Facharbeiter des graphischen Gewerbes usw.	Nichtmetallhandwerker nach vollendetem 2. Berufsjahr usw.	Arbeitnehmer, die auf Grund ihrer Ausbildung und Erfahrung qualifizierte Tätigkeiten ausüben	Arbeitnehmer mit verantwortlicher Tätigkeit an Pack- und Gebinde- einschlagmaschinen usw.	Arbeitnehmer an Anlagen der Tabakabteilungen	Arbeitnehmer der Lohngruppe I nach 3monatiger Mitarbeit	Arbeitnehmer während der ersten 3 Monate ihrer Mitarbeit, soweit sie nicht unter eine andere Lohngruppe fallen
1. 4.67	31. 3.68		528	501	436	430	412	391
1. 4.68	31. 3.69		550	522	456	450	432	408
1. 5.69	31. 3.70	680	591	563	493	487	467	441
1. 4.70	31. 3.71	754	673	635	547	542	516	485

1) Ohne Altersgliederung.

### 49 1 b/I Lohntarifvertrag für die Zigarettenfabrikation der Firmen Brinkmann AG., Bremen und Muratti AG., Berlin DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>					
		IV b	III a	II c	II b	II a	I b
		Maschinenführer mit mehr als 3 Maschinen usw.	Handwerker usw.	Fabrikationshelfer		Fabrikationshelfer, Wachter	Arbeitnehmer nach 3-monatiger Mitarbeit
				mit qualifizierten Tätigkeiten	nach 3 monatiger Betriebszugehörigkeit		
1. 9.67	31. 8.68	1 175	959	867	822	782	720
1. 9.68	31. 8.69	1 230	996	904	857	818	755
1. 7.69	30. 6.70	1 330	1 066	975	922	880	816

1) Ohne Altersgliederung.

## 49 Tabakwarenherstellung

### 49 2 Lohnstarifvertrag für das Rauch- und Schnupftabakgewerbe im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ohne Rheinland-Rhein Hessen (hier nur: Rauchtobakgewerbe)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		S  Handwerker, Vorarbeiter	I  Maschinenführer usw.	II  Tabakfeuchter, -mischer usw.	III  Banderolierer an Banderolier- maschinen usw.	IV  Abwiegen von Hand und Handpakettieren usw.	V  Sonstige Arbeiten	I  Maschinenführer usw.		
1. 1.66	28. 2.67		333	317	260	248	238	318	305	262
1. 3.68	28. 2.69		341	325	270	258	248	334	327	270
1. 3.69	28. 2.70		361	345	290	278	268	354	347	290
1. 3.70		450	397	376	319	307	297	390	383	350
1. 6.70	28. 2.71	450	407	376	319	307	297	390	383	350

## 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

### 51 1 Lohnstarifvertrag für das Baugewerbe in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std 1)								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					Elmshorn, Ütersen, Quickborn	in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		I	III a/b	III b (E)	IV	V a	III b			
		Maurerhilfsspolierer	gehobener Maurerfach- arbeiter	Maurer- facharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
1. 9.67	31. 3.68	528		469	437	424	476	457	436	
1. 5.68	31. 3.69	546		485	452	439	492	473	452	
1. 4.69		581		516	481	467	523	503	481	
1.10.69		595		528	492	478	535	515	492	
15.12.69	30. 4.70	626		559	523	509	566	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	689	627	615	576	560	622	600	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

# 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

## 51 2 Lohntabelle für das Bauhauptgewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>					für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I	III a/b	III b (E) <sup>2)</sup>	IV	V	
		Maurerhilfspoliere	gehobener Maurerfacharbeiter	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	
1. 9.67	31. 3.68	545		476	448	431	80
1. 5.68	31. 3.69	564		492	463	446	
1. 4.69		600		523	493	474	
1.10.69		614		535	505	485	
15.12.69		645		566	536	516	
1. 5.70	30. 4.71	710	634	622	590	568	

1) Einschl. 9 Pf Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. — 2) Sonderlohngebiet Hamburg = Bundesocklohn + 7 Pf.

## 51 3 Lohntabelle für das Baugewerbe in Niedersachsen und Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)						für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		I  Maurer- hilfspoliere	III a/b  gehobene Facharbeiter	III b (E)  Maurer- facharbeiter	IV  Hochbauhelfer	V a  Bauhilfsarbeiter in Nordrhein- Westfalen	III b  Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	528		469	437	424	457	436	80
1. 5.68	31. 3.69	546		485	452	439	473	452	
1. 4.69		581		516	481	467	503	481	
1.10.69		595		528	492	478	515	492	
15.12.69	30. 4.70	626		559	523	509	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	689	627	615	576	560	600	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

# 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

## 51 4 Lohntabelle für das Baugewerbe in Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)				für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I  Maurerhilfspolierere	III a/b  gehobener Facharbeiter	III b (E)  Maurerfacharbeiter	V  Bauhilfsarbeiter	
1. 9.67	31. 3.68	528		469	424	80
1. 5.68	31. 3.69	546		485	439	
1. 4.69		581		516	467	
1.10.69		595		528	478	
1. 5.70		689	627	615	560	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

## 51 5 Lohntabelle für das Baugewerbe in Hessen DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 17 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2) II   III in Lohngruppe		
		I	III a b	III b (E)	IV	V a	III b		
		Maurerhilfspoliere 3)	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	Maurerfacharbeiter			
1. 9.67	31. 3.68	215,60		469	441	425	457	436	80
1. 5.68	31. 3.69	222,60		485	456	440	473	452	
1. 4.69		236,60		516	485	468	503	481	
1.10.69	31. 3.70	236,60		528	496	479	515	492	
15.12.69	30. 4.70	248,60		559	527	510	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	273,60	627	615	580	561	600		

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. — 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

## 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

### 51 6 Lohn-tabelle für das Baugewerbe im Tarifgebiet Rheinland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		I  Maurer- hilfsspoliere	III a/b  gehobener Facharbeiter	III b (E)  Maurer- facharbeiter	IV  Hochbau- helfer	V a  Bauhilfs- arbeiter	III b  Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	530		469	439	420	456	436	80
1. 5.68	31. 3.69	548		485	454	434	472	452	
1. 4.69		583		516	483	462	502	481	
1.10.69		597		528	494	473	514	492	
15.12.69	31. 3.70	628		559	525	504	545	523	
1. 5.70	30. 4.71	691	627	615	578	554	599	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

### 51 7 Lohn-tabelle für das Baugewerbe in Rheinhessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		III
		I Maurer- hilfsspoliere	III a/b gehobene Facharbeiter	III b (E) Maurer- facharbeiter	IV Hochbau- helfer	V a Bauhilfs- arbeiter	III b Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	524		469	441	426	457	436	80
1. 5.68	31. 3.69	542		485	456	441	473	452	
1. 4.69		577		516	485	469	503	481	
1.10.69		591		528	496	480	515	492	
15. 12.69	31. 3.70	622		559	527	511	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	684	627	615	580	563	600	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

# 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

## 51 8 und 9 Lohnabelle für das Baugewerbe in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse <sup>2)</sup> in Lohngruppe		III	
		I	III a <sup>2)</sup> b	III b (E)	IV	V a	III b			
		Maurer- hilfsspoliere	gehobener Maurerfacharbeiter	Maurer- facharbeiter	Hochbau- helfer	Bauhilfs- arbeiter	Maurerfacharbeiter			
1. 9.67	31. 3.68	528		469	431	424	462	457	436	80
1. 5.68	31. 3.69	546		485	446	439	478	473	452	
1. 4.69		581		516	474	467	508	503	481	
1.10.69		595		528	485	478	520	515	492	
15.12.69	30. 4.70	626		559	516	509	551	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	689	627	615	568	560	Fortsetzung s. Ortsklasse I	600	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse II\*.)

## 51 10 Lohnabelle für das Baugewerbe in Südbaden

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II I in Lohngruppe III		
		I  Maurer- hilfsspoliere	III a/b  gehobener Maurer- facharbeiter	III b (E)  Maurer- facharbeiter	IV  Hochbau- helfer	Va  Bauhilfs- arbeiter	III b  Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	530		469	433	417	456	436	80
1. 5.68	31. 3.69	548		485	448	431	472	452	
1. 4.69		583		516	477	458	502	481	
1.10.69		597		528	488	469	514	492	
15.12.69	30. 4.70	628		559	519	500	545	523	
1. 5.70	30. 4.71	691	627	615	571	550	599	576	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

# 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

## 51 11 Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Bayern DM/Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsatz je Std <sup>1)</sup>								für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)								
		in Ortsklasse A in Lohngruppe					in Ortsklasse I     II     III in Lohngruppe			
		I  Maurer- hilfsspoliere <sup>2)</sup>	III a b  Maurerfacharbeiter- als gehobener Facharbeiter	III b (E)  Maurer- facharbeiter	IV  Hochbau- helfer	V a  Bauhilfs- arbeiter	III b  Maurerfacharbeiter			
1. 8.67	31. 3.68	219,80		470	447	425	458	437	420	80
1. 5.68	31. 3.69	226,90		485	461	439	473	452	433	
1. 4.69		241,40		516	490	467	503	481	461	
1.10.69		241,40		528	502	478	515	492	472	
15.12.69	30. 4.70	253,80		559	533	509	546	523	503	
1. 5.70	30. 4.71	279,30	627	615	586	560	600	576	553	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. — 2) Bei einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

## 51 12 Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std 1)					für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I		III b (E)	IV	V a	
		Maurerhilfsspoliere	Maurer Obergeselle	Maurerfacharbeiter	Hochbauhelfer	Bauhilfsarbeiter	
1. 9.67	31. 3.68	537		469	437	424	80
1. 5.68	31. 3.69	555		485	452	439	
1. 4.69		590		516	481	467	
1.10.69		604		528	492	478	
1. 1.70	30. 4.70	635		559	523	509	
1. 5.70	30. 4.71	699	627	615	576	560	

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

# 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

## 51 13 Lohntarifvertrag für das Baugewerbe im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) -							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse <sup>2)</sup> in Lohngruppe		
		I	III a/b	III b (E)	IV	V a	II a	II	
		Maurer- hilfsspoliere	gehobener Facharbeiter	Maurer- facharbeiter	Hochbau- helfer	Hilfsarbeiter	III b  Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	528		469	431	424	462	457	436
1. 5.68	31. 3.69	546		485	446	439	478	473	452
1. 4.69		581		516	474	467	entfällt	503	481
1.10.69		595		528	485	478		515	492
15.12.69	31. 3.70	626		559	516	509		546	523
1. 5.70	30. 4.71	684	627	615	580	563		600	576

1) Einschl. 9 Pf/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pf/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag. — 2) Ab 1.4.1969 Aufteilung der Ortsklasse II a auf die Ortsklassen I und II.

## 51 14 Lohnabkommen für die Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein - Westfalen

### Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe V im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Ia	I	II	III	IV	V	
		Monteure (Abbruchleiter)	Vorarbeiter	Gelernte Handwerker usw.	Qualifizierte Brenner usw.	Brenner, Sortierer usw.	Verlader, Platzarbeiter	
1. 9.65		359	342	329	311	301	288	242
1. 9.68		402	382	370	348	337	322	270
1. 4.69	31.12.69	414	393	381	358	347	332	278
1.12.69	31.12.70	457	434	420	396	383	367	307



## 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

### 51 15 Lohntabelle für das Baugewerbe in der Pfalz Pfl

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für jugendliche Bauhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		I Maurerhilfspoliere	IIIa/b gehobener Facharbeiter	IIIb(E) Maurerfacharbeiter	IV Hochbauhelfer	Va Bauhilfsarbeiter	IIIb Maurerfacharbeiter		
1. 9.67	31. 3.68	528		469	431	424	457	436	80
1. 5.68	31. 3.69	546		485	446	439	473	452	
1. 4.69		581		516	474	467	503	481	
1.10.69		595		528	485	478	515	492	
15.12.69	31. 3.70	626		559	516	509	546	523	
1. 5.70	30. 4.71	689	627	615	568	560	600	576	

1) einschl. 9 Pfl/Std Arbeitgeberzulage als vermögenswirksame Leistung, wenn der Arbeitnehmer 2 Pfl/Std vermögenswirksam anlegt. Ab 1.5.1970 zusätzlich einschl. Bauausgleichsbetrag.

## 55 Zimmerei und Dachdeckerei

### 55 1-4 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin) Pfl

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		Dachdeckervorarbeiter	(E) Dachdecker- gesellen	Junggesellen unter 19 Jahren <sup>2)</sup>	Dachdeckerhilfs- arbeiter ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit	Dachdecker- gesellen			
1. 8.67	31. 3.68	510	475	428	437	459	440	332	
1. 5.68	31. 3.69	528	492	443	453	476	456	344	
1. 4.69		563	525	473	483	508	487	367	
1. 10.69		580	541	487	498	524	502	378	
2. 1.70	30. 4.70	614	573	516	528	556	534	402	
1. 5.70		690	644	580	593	624	600	452	

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführende Beträge vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“ Fußnote 3, ab 1.5.1970 Zeitlohnsätze je Std einschl. Bauausgleichsbetrag. — 2) Vor dem 2.1.1970 im 2. Gesellenjahr.

## 55 Zimmerei und Dachdeckerei

### 55 5 Lohnabelle für das Dachdeckerhandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std 1)							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse I             II             III in Lohngruppe			
		Dachdecker- vorarbeiter	(I) Dachdecker- gesellen	Hilfsarbeiter ab 3. Jahr der Berufs- zugehörigkeit		bis zu 4 Monaten Berufs- zugehörigkeit	Dachdecker- gesellen		
1. 8.67	31. 3.68	526	487	434	394	473	449	428	80
1. 5.68	31. 3.69	544	504	449	408	490	466	444	
1. 4.69		579	537	479	435	522	497	475	
1.10.69		596	553	494	448	538	512	490	
2. 1.70	30. 4.70	630	585	524	478	570	544	522	
1. 5.70	30. 4.71	706	656	589	536	638	610	587	

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführenden Beiträge vgl. „Wichtige tarifliche Regelungen“ Fußnote 3).

## 56 Bauinstallation

### 56 1 Lohnvereinbarung für das Klempner- und Installateurhandwerk in Hamburg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	ersi- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>2)</sup>					
		in Lohngruppe					
		V	IV	III (E)	II	I	
		Werkmeister	Postengesellen	Gelernte Arbeitnehmer mit Beginn des 3. Gesellenjahres	Angelernte Arbeitnehmer nach mindestens 4 jähriger Tätigkeit im Gewerbe	Ungelernte Arbeitnehmer	
1. 1.67	31.12.67	623	548	498	448	398	279
1. 5.68		653	574	522	470	418	293
1. 4.69	31. 3.70	675	594	540	486	432	302
1. 1.70	31. 3.71	742	653	594	535	475	332

1) Werkmeister und Postengesellen ohne Altersgliederung.

# 56 Bauinstallation

## 56 2 Lohnstarifvertrag für das Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erste- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche ungelernte Arbeiter im Alter von 18 und 19 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I <sup>2)</sup> in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		6  Hochqualifizierte Facharbeiter	3 (E)  Facharbeiter ab 5. Gesellenjahr	2  Angelernte Arbeiter	1  Ungelernte Arbeiter	3  Facharbeiter ab 5. Gesellenjahr		
1. 4.66	31.12.66	489	391	352	313	366	335	85
1. 5.66	30. 4.69	508	406	365	325	381	350	
1. 5.69	30. 6.70	545	436	392	349	411	380	
1. 2.70	31.12.70	595	476	428	381	451	420	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

## 56 3 Lohnstarifvertrag für das Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein - Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erste- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		II in Lohngruppe	III <sup>1)</sup> in Lohngruppe
		Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung im 5. Berufsjahr	Helfer im Heizungsfach im 5. Helferjahr	Gesellen und Monteure mit bestandener Gesellenprüfung im 5. Berufsjahr	
1. 1.67	30. 6.67	441	354	410	380
1. 4.68	31.12.68	452	363	420	405
1. 1.69	31.12.69	482	387		447
1. 1.70		530	426		492
1. 7.70	31.12.70	567	460		520

1) Ab 1.1.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

# 56 Bauinstallation

## 56 4 Lohnarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		Obermonteure	Monteure	Facharbeiter A <sup>2)</sup> Gesellen ab 5. Berufsjahr	Facharbeiter B <sup>2)</sup> ab 4. Berufsjahr <sup>2)</sup> Gesellen <sup>3)</sup> im 4. Berufsjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Facharbeiter A <sup>2)</sup> Gesellen ab 5. Berufsjahr <sup>3)</sup>	
1.12.67		520	478	434	402	366	346	412	259
1. 7.68	31.10.68	527	485	440	408	371	351	418	263
1.12.68	31.12.69	559	515	467	433	394	372	444	279
1.11.69	31.10.70	609	561	509	472	429	405	484	343

1) Obermonteure und Monteure sowie Facharbeiter A im Zentralheizungsbau ohne Gliederung nach Alters- oder Berufsjahren. — 2) Im Zentralheizungsbau. — 3) Im Klempner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk.

## 56 5 Lohnarifvertrag für das Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>						für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>2)</sup>						
		in Ortsklasse in Lohngruppe			in Ortsklasse in Lohngruppe			
		A Handwerker		B  Fachlich eingearbeitete Kräfte ab dem 5. Berufsjahr	C  Hilfsarbeiter	A Handwerker		
		Obermonteur	(E) Gesellen ab dem 5. Gesellenjahr			Obermonteur	Gesellen ab dem 5. Gesellenjahr	
1. 9.66	31. 8.67	477	400	353	300	464	387	180
1. 8.68		511	426	376	320	496	413	192
1. 1.69	31.12.69	528	440	388	330	512	427	198
1. 1.70	31.12.70	607	506	446	380	595	496	263

1) In den tariflichen Lohnsätzen sind ab 1.9.1966 8 Pf, ab 1.8.1968 10 Pf Urlaubsgeld enthalten. — 2) Obermonteure und Gesellen ohne Altersgliederung.

## 56 Bauinstallation

### 56 6 Lohntarifvertrag für das Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg (ohne Sudbaden) <sup>1)</sup>

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>2)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse <sup>3)</sup> II in Lohngruppe	
		Obermonteur	Selbständige Monteure	Monteur im 3. Berufsjahr	Helfer		Selbständige Monteure
					über 21 Jahre	unter 21 Jahre	
1. 1.67	30. 9.67	553	507	443	383	341	482
1. 7.68		575	527	460	398	354	501
1. 1.69	30. 9.69	592	542	473	409	365	515
1. 9.69	30. 9.70	665	612	532	452	426	Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.7.1968 einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern. — 2) Ohne Altersgliederung. — 3) Ab 1.9.1969 ohne Ortsklassengliederung.

### 56 7 Lohntarifvertrag für das Spengler-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II I III
		Selbständige Spengler, Installateure und Kupferschmiede	Spengler, Installateure und Kupferschmiede nach dem 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
15. 9.67	14. 9.68	485	430	340	95
1.11.68		510	455	360	
1. 1.69	30. 9.69	510	455	360	92
1.10.69		550	490	400	
1. 1.70	30. 9.70	550	490	400	94

1) Ohne Altersgliederung.

## 56 Bauinstallation

### 56 8 Lohntarifvertrag für das Rohrinstallateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauerhandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		V	IV	III	II	I
		Meistergesellen und Monteure mit verantwortlicher Bauleitung	Installateure, Gesellen usw.	Rohrinstallateur-Helfer ab 3 Berufsjahr	Helferarbeiten im 1. Halbjahr	Lager- und Transportarbeiter
1. 1.68		499	467	416	394	376
1. 9.68	31.12.68	509	476	424	402	384
1. 1.69	31.12.69	603	564	503	476	455

1) Ohne Altersgliederung.

## 57 Ausbaugewerbe

### 57 1 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Schleswig-Holstein

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe	für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		A 4	A 3	A 2	A 1 (E)	A 5	B	
		Werkmeister ohne Meisterprüfung	Vorarbeiter	Spezialarbeiter	Facharbeiter	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
1. 1.68	30. 9.68	621	521	498	453	408	408	437
1. 1.69		658	552	528	480	432	432	463
1.10.69	31. 3.70	692	581	556	505	455	455	486
1. 4.70		760	638	611	555	500	500	536
1. 1.71	31. 3.71	812	682	652	593	534	534	574

1) Hilfsarbeiter über 20 Jahre, im übrigen ohne Altersgliederung.

# 57 Ausbaugewerbe

## 57 2 Lohnstarifvertrag für das Malerhandwerk in Hamburg Fi

Datum des Inkratt- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe				
		in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
1. 1.68		496	467	453	441	415
1. 4.68	30. 9.68	506	477	463	451	423
1. 1.69		531	500	486	474	446
1.10.69	31. 3.70	564	525	515	502	471
1. 4.70		619	575	565	551	517
1. 1.71	31. 3.71	661	613	603	588	552

1) Hilfsarbeiter nach vollendetem 19. Lebensjahr, im übrigen ohne Altersgliederung.

## 57 3 Lohnstarifvertrag für das Malerhandwerk in Niedersachsen

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse I				
		in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Hilfsarbeiter	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1. 4.60	31. 3.57	462	445	401	98	80
1. 4.68	30. 9.68	510	461	415	96	
1. 1.69		542	485	437		
1.10.69	31. 3.70	571	510	459		
1. 4.70		627	560	504		
1. 1.71	31. 3.71	670	598	538		

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung.

# 57 Ausbaugewerbe

## 57 4 Lohnstarifvertrag für das Malerhandwerk in Bremen (Stadt.)

Pf

		Zeitlohnsätze je St.			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>			
		in Lohngruppe			
Datum des Inkrafttretens	einstufige Lohngruppe zu:	Dekorationsmaler mit besonderer Ausbildung	Gesellen (E)	Junggesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter
15.10.77		62	46	45	42
1. 3.80		67	48	46	43
1. 1.81		71	50	48	44
1.10.81		76	52	49	47
1. 4.82		80	54	51	48
1. 1.71	31. 3.71	807	598	570	551

1) Junggesellen im 2. Gesellenjahr vor vollendetem 20. Lebensjahr.

## 57 5 u. 6 Lohnstarifvertrag für das Malerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Pf

Zeitlohnsätze je St.						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse				
		in Lohngruppe				
		für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren				
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Hilfsarbeiter	Gesellen	
1. 1.62	50. 3.62	527	498	412	442	330
1. 1.67		538	485	437	469	350
1.10.68	31. 3.70	537	515	455	494	367
1. 4.70		644	527	505	556	403
1. 1.71	31. 3.71	686	578	536	585	430

1) Vorarbeiter und Gesellen ohne Altersgliederung.



## 57 Ausbaugewerbe

### 57 7 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		
		I  Fachvorarbeiter	II  Spezial- facharbeiter (Dekorationsmaler usw.)	III (E)  Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung	IV  Hilfsarbeiter	III  Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung		
1. 1.68	30. 9.68	509	493	458	412	436	414	80
1. 1.69		539	522	485	437	461	437	
1.10.69	31. 3.70	567	549	510	459	485	459	
1. 4.70		627	605	560	504	532	504	
1. 1.71	31. 3.71	670	646	598	538	568	538	

### 57 8 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in den Reg.-Bez. Pfalz und Rheinhessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std								für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse II in Lohngruppe				in Ortsklasse I   II * 2) in Lohngruppe				
		Dekorationsmaler usw.		Gesellen (E) nach dem 2. Gesellenjahr		Hilfsarbeiter		Gesellen nach dem 2. Gesellenjahr		
		Pfalz	Rhein- hessen	Pfalz	Rhein- hessen	Pfalz	Rhein- hessen			
1. 1.68	30. 9.68	492	493	428	429	385	386	458	443	80
1. 1.69		523	524	455	456	410	410	485	470	
1.10.69	31. 3.70	552	553	480	481	432	433	510	495	
1. 4.70								560	550	
1. 1.71	31. 3.71		611 654		531 569		478 512		598	

1) Dekorationsmaler ohne Altersgliederung, Gesellen vor dem 1.4.1970 nach dem 3. Gesellenjahr. — 2) Ab 1.1.1971 Wegfall der Ortsklasse II\*.

## 57 Ausbaugewerbe

### 57 9 u. 10 Lohnvereinbarung für das Malerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	ers- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse (Lohngebiet) I in Lohngruppe				in Ortsklasse (Lohngebiet) 2) II                      III			
		Meister	Altgesellen	(E) Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	in % der Lohnsätze der Ortsklasse (Lohngebiet) I			
1. 1 68	30 9 68	550	481	458	412	95	91	80	
1. 1 69		582	509	485	437				
1.10.69	31. 3 70	612	536	510	459	95			
1. 4 70		672	588	560	504				
1 1.71	31. 3 71	718	628	598	538				

1) Meister und Altgesellen ohne Altersgliederung. - 2) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

### 57 11 Lohnvereinbarung für das Maler- und Lackiererhandwerk in Südbaden

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III in Lohngruppe		für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Meister		Altgesellen	(E) Gesellen nach dem 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Altgesellen	
		in der Stellung eines Betriebsführers	in der Stellung eines Vorarbeiters					
1. 4. 66	31. 3. 67	534	490	467	445	401	444	425
1. 5. 68	30. 9. 68	553	507	484	461	415	460	440
1. 1. 69		582	534	509	485	437	484	463
1. 10. 69	31. 3. 70	612	561	536	510	459	509	487
1. 4. 70		673	617	589	561	505	560	537
1. 3. 71	31. 3. 71	720	660	630	600	540	599	573

1) Meister ohne Altersgliederung, Altgeselle ist, wer im gleichen Betrieb über 5 Jahre als Gehilfe beschäftigt ist und Gehilfen über 35 Jahre.

# 57 Ausbaugewerbe

## 57 12 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze in Std							für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse A im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) <sup>1)</sup>							
		in Ortsklasse A in Lohngruppe			in Ortsklasse I            II            III in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (1) ab 3. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	Gesellen ab 3. Gesellenjahr				
1. 1.68	30. 9.68	498	463	434	443	426	408	370	
1. 1.69		525	490	449	470	453	435	385	
1.10.69	31. 3.70	550	515	464	495	478	460	400	
1. 4.70		600	565	514	545	528	510	450	
1. 1.71	31. 3.71	638	603	552	583	566	548	488	

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung

## 57 13 Lohntarifvertrag für das Malerhandwerk in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze in Std					für jugendliche Malerhilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe:					
		Arbeitsstellenleiter (Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte)	Gehilfen (E)	Angelernte Arbeiter nach 2-jähriger Berufszugehörigkeit ab dem 25. Lebensjahr	Malerhilfsarbeiter	Reinemachefrauen	
1. 11. 67		501	455	414	358	312	70
1. 2. 68	31. 12. 68	507	460	419	362	315	
1. 1. 69		534	485	444	387	340	
1. 10. 69	31. 3. 70	561	510	469	412	365	
1. 4. 70		611	560	519	462	415	
1. 1. 71	31. 3. 71	650	598	557	500	453	

## 61 Ein- und Ausfuhrhandel

### 61 1 Lohntarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein Pf

Zeitlohnsätze je Std									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer in Ortsklasse I im Alter von 18 und 19 Jahren	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse <sup>1)</sup>		
							I I in Lohngruppe		
		Kraftfahrer	Beifahrer	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten	Portner, Wächter und Boten	Arbeitnehmer für leichte Arbeiten	Schwere Lager-, Pack-, Platz- und Transportarbeiten		
1 10.66	30 9 67	322	282	282	222	222	274	268	214
1 2 68	31. 1 69	332	291	291	229	230	282	276	221
1 3 69	31. 1 70	354	310	310	243	246		301	235
1 2 70	31. 1 71	396	340	340	265	271		330	255

1) Ab 1 3 1969 Wegfall der Ortsklasse III

### 61 2 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		5	2	1	
		Kraftfahrer für LKW über 7,5 t	Arbeitnehmer, welche schwere körperliche Arbeiten verrichten	leichte	
1. 7.67	30. 9.68	145,00	127,00	100,00	85
1.10 68	31. 12.69	153,85	135,15	110,50	90
1. 2.70	31. 1.71	172,13	148,75	127,50	

# 61 Ein- und Ausfuhrhandel

## 61 3 Lohnstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsatz je Woche <sup>1)</sup>									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									für Jugendliche in Ortsklasse I im Alter von 18 Jahren
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse S                      II in Lohngruppe			
		Kraftfahrer und Beifahrer mit Führerschein usw	Vorarbeiter usw	Arbeiter	Wachter, Boten	für körperlich leichte Arbeiten sowie Arbeiten von Packfrauen	Reinemache- frauen	Arbeiter			
1. 4.67 31. 3.68		132,60	116,45	114,33	88,40	88,40	2,22	118,58	109,65	72,40	
1. 4.68 31. 3.69		137,28	120,70	118,58	91,80	91,80	2,30	122,83	113,90	75,10	
1. 5.69 30. 4.70		146,63	129,20	127,08	98,18	98,18	2,46	131,33	122,40	82,00	
1. 5.70 30. 4.71		165,75	142,38	140,25	108,38	108,38	2,70	144,50	135,58	90,00	

1) Für Reinemachefrauen je Std in DM.

## 61 4 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet M. Gladbach DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III	IV	V		
		Führerschein- klasse II	Kraftfahrer  Führerschein- klasse III	Führerschein- klasse IV und Beifahrer	Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	Boten usw	Mit Pack- und Sortiertätigkeit usw beschäftigte Arbeiter	
1. 1.68	31.12.68	149,00	137,00	125,00	126,00	108,00	92,00	75
1. 4.69	31. 3.70	158,00	145,00	133,00	134,00	114,00	98,00	
1. 1.70	31.12.70	170,00	156,00		144,00	123,00	105,00	

# 61 Ein- und Ausfuhrhandel.

## 61 5 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Dusseldorf-Niederrhein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III	IV	V		
			Kraftfahrer		Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer usw	Boten usw	Mit Pack-, Sortiertätigkeit usw. beschäftigte Arbeiter	
		Fuhrerschein- klasse II	Fuhrerschein- klasse III	Fuhrerschein- klasse IV, Beifahrer				
1. 1 68	31 12 68	151,00	141,00	128,00	128,00	112,00	97,00	75
1 4 69	31 3 70	160,00	149,00	136,00	136,00	119,00	103,00	
1 1 70	31 12 70	182,00	160,00		146,00	128,00	111,00	

## 61 6 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Westfalen-Mitte DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		I  Fuhrerschein- klasse II	II  Kraftfahrer  Fuhrerschein- klasse III	III  Fuhrerschein- klasse IV, Beifahrer	IV  Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Packer	V  Boten usw.	V  Mit Pack- und Sortiertätigkeit usw. beschäftigte Arbeiter	I  Kraftfahrer Fuhrerscheinklasse II	
1. 1. 68	31. 12. 68	149,00	136,00	126,00	126,00	111,00	95,00	146,00	75
1. 4. 69	31. 3. 70	158,00	144,00	134,00	134,00	118,00	101,00	155,00	
1. 1. 70	31. 12. 70	170,00	155,00		144,00	127,00	109,00	167,00	

# 61 Ein- und Ausfuhrhandel

## 61 7 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln - Aachen - Bonn DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II <sup>1)</sup> in Lohngruppe		
		Kraftfahrer		Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter usw.	Sonstige Arbeiter, die keine schweren körperlichen Arbeiten verrichten, z B Boten usw	Mit leichter Pack- und Sortiertätigkeit usw Beschäftigte	Kraftfahrer Fuhrerscheinklasse II	
Führerschein- klasse II	Führerschein- klasse III							
1. 7 66	30. 6.67	145,00	135,00	126,00	108,00	94,00	141,00	75
1. 5.68	31 12.68	150,00	140,00	130,00	112,00	97,00	146,00	
1. 4 69		159,00	148,00	138,00	119,00	103,00	155,00	
1. 2.70	31 12 70	172,00	160,00	146,00	128,00	111,00	Fortsetzung s Ortsklasse I	

1) Ab 1.2.1970 ohne Ortsklassengliederung

## 61 8 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i.W.

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		I	II	III	IV	V	I		
			Kraftfahrer		Platz-, Lagerarbeiter usw.	Boten usw.	Mit Pack- und Sortiertätigkeit usw. beschäftigte Arbeiter	Kraftfahrer Fuhrerschein-Klasse II	
		Fuhrerschein-klasse II	Fuhrerschein-klasse III	Fuhrerschein-klasse IV, Beifahrer					
1 1 68	31 12 68	146,00	134,00	124,00	124,00	107,00	93,00	144,00	75
1 4 69	31. 3. 70	155,00	142,00	131,00	131,00	113,00	99,00	153,00	
1 1 70	31 12 70	167,00	153,00		141,00	121,00	106,00	164,00	

# 61 Ein- und Ausfuhrhandel

## 61 9 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Woche									für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse A in Lohngruppe 1)						in Ortsklasse B   C 2) in Lohngruppe 1)			
		L 1	L 4	L 6	L 7	L 8	L 6				
		Handwerker, Facharbeiter	Kraftfahrer der Fuhrer- scheinklasse II	Arbeitnehmer, die schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter	Arbeitnehmer, die mittel- schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Lager- arbeiter	Arbeitnehmer, die leichte körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Boten	Tee-, Kaffee- packer usw.	Putz- und Spülfrauen	Arbeitnehmer, die schwere körperliche Arbeiten verrichten, z.B. Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter		
1. 1. 68	31. 12. 68	149	130,00	119,00	113,00	100,00	100,00	93,00	110,00	108,00	90
1. 2. 69	31. 1. 70	158	138,00	126,00		106,00		99,00	122,00	120,00	75
1. 2. 70	31. 1. 71	177	157,00	141,00		119,00		119,00		137,00	

1) Ab 1.2.1969 Lohngruppe 6: Platz-, Lager- oder Hafenarbeiter, Beifahrer und Packer; Lohngruppe 7: Hilfsarbeiter, Sortierer, Abpacker, Boten usw. — 2) Ab 1.2.1970 Wegfall der Ortsklasse C.

## 61 10 Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche mit nicht leichten körperlichen Arbeiten oder besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.) in Ortsklasse I im Alter von 16 und 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) <sup>1)</sup>					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
		Kraftfahrer I und Handwerker	Kraftfahrer II (ungernt)	Arbeitnehmer mit nicht leichten körperlichen Arbeiten oder besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	Mit leichter Pack-, Sortier- tätigkeit usw. Beschäftigte	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1. 4.66	31. 3.67	355	310	295	250	96	218
12. 2.68	31. 3.69	375	330	310	265		229
1. 5.69		405	350	330	285		243
1. 4.70		450	390	365	315		269

1) Kraftfahrer und Handwerker über 22 Jahre.



## 61 Ein- und Ausfuhrhandel

### 61 11 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std									für Jugendliche - Alter von 14 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse				
							II	I	III		
		Betriebshand- werker und Handwerker im Kundendienst	Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körper- licher Arbeit oder besonderer Verantwortung (Packer, Lager- arbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung (Hofarbeiter usw.)	Arbeitnehmer mit leichter Packarbeit, Etikettieren usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
			mit abgeschl. Handw.-Lehre usw.	ohne abgeschl. Handw.-Lehre							
1. 4.67	29. 2.68	394	361	333	318	295	263	97	94	70	
1. 5.68	30. 4.69	410	375	346	331	307	274				
1. 5.69	30. 4.70	435	400	365	350	325	290	98	96		
1. 1.70	31. 1.71	474	436	398	382	354	316				

## 62/63 Binnengroßhandel

### 62/63 1 Lohntarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhesen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche <sup>1)</sup>							für Jugendliche mit überwiegend leichter Arbeit und ohne be- sondere Verant- wortung in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II <sup>2)</sup> in Lohngruppe		
		Kraftfahrer		Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung	Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung	Putzfrauen	Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung		
mit abgeschlossener Lehre als Kfz.-Handwerker usw.	übrige								
1.10.66	30. 9.67	145,00	135,00	135,00	115,00	2,65	129,00	80,00	
1. 6.68	31.12.68	150,00	140,00	140,00	120,00	3,00	133,00	85,00	
1. 2.69		160,00	150,00	150,00	130,00	3,30	143,00	90,00	
1.10.69	31.12.70	180,00	165,00	165,00	145,00	3,65	Fortsetzung s Ortsklasse I	100,00	

1) Für Putzfrauen je Std in DM. — 2) Ab 1.10. 1969 ohne Ortsklassengliederung.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 2 Lohntarifvertrag für den Großhandel in der Pfalz

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche <sup>1)</sup>							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III		
		IV  Handwerker, Facharbeiter usw.	III  Kraftfahrer ohne abgeschl. handw. Lehre usw.	II  Arbeitnehmer mit überwiegend schwe- rer körperlicher Arbeit oder Tätig- keit mit besonderer Verantwortung (Lagerarbeiter usw.)	I  Arbeitnehmer mit überwiegend leicht- er körperlicher oder einfacher Tätigkeit (leichte Packarbeit usw.)	V  Putzfrauen mit Stunden- beschäftigung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1 2 67	31.12.67	143,00	131,00	119,00	95,00	2,30	96	92	83,00
1.11.68	31.10.69	152,00	139,00	127,00	101,00	2,50			89,00
1 11.69	31.10.70	170,00	155,00	143,00	113,00	3,00			107,00

1) Für Putzfrauen je Std in DM, ohne Altersgliederung.

62/63 3 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für jugendliche Handelshilfsarbeiter für einfache Arbeiten im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 4	L 3	L 2	L 1	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, längerer Erfahrung und besonderer Verantwortung	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Handelsarbeiter für schwierige Arbeiten	Handelshilfsarbeiter für einfache Arbeiten	
1.11.67	31.10.68	360	324	296	266	143
1.12.68	30.11.69	377	341	313	283	160
1.12.69	30.11.70	430	400	370	340	250

## 62/63 Binnengroßhandel

### 62/63 4 Lohntarifvertrag für den Großhandel im Saarland

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für jugendliche -Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 b	6 a	5 (E)	3	1	
		Kraftfahrer auf Kraftwagen  über 2 t Nutzlast	bis zu 2 t Nutzlast	Handwerker mit abgeschlossener Lehre ab 5. Gesellenjahr	Arbeitnehmer für  schwere Arbeiten	leichte Arbeiten	
1.10.66	30. 9.67	347	332	360	273	217	80
1.10.68	31.10.69	365	350	380	290	230	
1.12.69	31. 10.70	400	385	420	320	255	

## 64 Einzelhandel

### 64 1 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II		
		VI g	V	IV	III	II	I		
		„Übrige Handwerker	Kraftfahrer	Tätigkeiten, die ohne besondere berufliche Vorbildung oder Aus- bildung ausgeführt werden können  Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	Wachter, Pförtner usw.	Leichte Arbei- ten, leichte Lager- und Sortierarbeiten (Anpacker, Abwieger usw.)	Reinigungs- personal	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
1. 1.68		405	348	300	260	237	232	96	80
1. 1.69		432	372	320	278	255	251	97	
3.11.69	31. 1.71	470	440	360	310	300	285	98	

## 64 Einzelhandel

## 64 2 Lohn tariffvertrag für den Einzelhandel in Hamburg

Pf

		Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
Datum des Inkraft- tretens	ers- malig kündbar zum:	III d	II c	II b	II a	I b	I a	für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		Betriebshandwerker und Innendekorateure	Besondere verant- wortung und kontrol- aufgaben (Kraftfahrer usw.)	Erschwerter kör- perliche Belastung (Hofarbeiter usw.)	Gewisse Fertigkeiten und Geschicklichkeit (Repassiererrinnen usw.)	Leichte Vorbereitungs- oder Sortierarbeiten für den Verkauf	Reinigungspersonal	
1.10.66	30.9.67	390	336	312	249	242	242	70
1.2.68	31.1.69	412	350	321	256	255	255	
1.2.69		440	373	342	273	272	272	
3.11.69	31.1.71	500	415	380	305	300	300	

## 64 3 Lohn tariffvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	ers- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse			
							S		II	III
		III c	V b	I z b	I b	I a	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
		Betriebshand- werker, Innen- dekorateure, Hausmeister usw.	PKW und Kraftfahrer für LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	Körperlich schwere Arbeiten Lagerarbeiter usw.	Lagerarbeiter mit leichten Arbeiten usw.	Küchenhilfen usw.				
1. 1. 68	31.12.68	332	328	291	249	223	105	95	90	75
1. 3. 69		352	348	298	264	236				
1.12.69	31. 1. 71	391	386	331	293	262				

64 Einzelhandel

64 4 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche 1)								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II     I     III in Lohngruppe		
		III c  Handwerker, Innendekorateure usw.	III b  Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungs- arbeiten in der Herrenoberbe- kleidung usw.	III a  Näher(innen) für schwierigere Arbeiten, Putzmacherinnen usw.	II b  Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a  Gewisse Fertig- keiten, besondere Geschicklichkeit (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)	I a  Putzfrauen usw.	III c  Handwerker, Innendekorateure usw.		
1. 4.67	30. 6.67	161,50	138,13	125,38	125,38	110,50	2,25	160,23	158,95	75
1. 4.68	31. 1.69	167,88	143,65	130,48	130,48	114,75	2,34	166,60	165,33	
1. 4.69		178,08	152,15	138,13	138,13	121,55	2,48	176,80	175,53	
1.11.69	30 9:70	199,75	170,00	157,25	157,25	136,00	3,00	198,48	197,20	

1) Für Lohngruppe I a je Stunde in DM.

64 5b Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen <sup>1)</sup>

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohn
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II   III   III in Lohngruppe			
		II d	II a	I b	I a	II d			
		Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind usw.		Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung		Arbeitskräfte, die ihre Lehre oder Anlernzeit beendet haben und in ihrem erlernten Beruf beschäftigt sind usw.			
		Kraftfahrzeughandwerker usw.	Elektrokarrenfahrer usw.	Hilfsarbeiter usw.	Putzfrauen usw.	Kraftfahrzeughandwerker usw.			
1. 7.66	31.12.66	169,00	132,00	125,00	107,00	161,00	154,00	80	
1. 3.68		175,00	137,00	130,00	111,00	166,00	159,00		
1. 2.69		186,00	145,00	138,00	118,00	179,00	171,00		
1.12.69	31. 3.70	205,00	160,00	152,00	130,00	197,00	189,00		

1) Ohne die Landkreise Limburg und Oberlahn.

# 64 Einzelhandel

## 64 6 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland (Koblenz-Montabaur)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche <sup>1)</sup>								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe G I in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		G 3	G 2	G 1	S IV	S II	S I	G 2		
		Gelernte Handwerker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfordert	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)	Ungelernte gewerbliche Arbeitnehmer (Nachwachter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte (Repassiererrinnen usw.)	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)		
1 6 66	30 6.67	154,00	132,00	115,00	3,15	2,40	2,15	129,00	125,00	67,00
1 3 68	31 12 68	160,00	137,00	119,00	3,25	2,48	2,22	133,00	130,00	70,00
1 4 69	31 3.70	170,00	150,00	126,00	3,35	2,70	2,30	155,00	150,00	74,00
1 1 70	30 9.70	190,00	180,00	140,00	3,70	3,00	2,55	176,00	171,00	75,00

<sup>1)</sup> Lohngruppen S I — S IV je Std in DM.

## 64 7 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinhessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe GI in Ortsklasse I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 23 Jahre)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II   III 2)		
		Gewerbliche Arbeitnehmer			Damenschneiderinnen, Näherinnen usw.			G II		
		G III	G II	G I	S IV	S II	S I	Gelernte Handwerker (Schreiner, Polsterer usw.)		
		Gelernte Hand- werker, deren Tätigkeit besondere Fachkenntnisse erfordert	Gelernte Hand- werker (Schrei- ner, Polsterer usw.)	Ungelernte Ar- beitnehmer (Nachtwächter usw.)	Absteckerinnen, Modistinnen, die schwierige Arbeiten selbständig erledigen	Gelernte Kräfte (Näherinnen usw.)	Ungelernte Kräfte (Repassiere- rinnen usw.)			
1.10.66		160,00	150,00	120,00	3,20	2,55	2,20	140,00	130,00	65,00
1. 6.68		170,00	160,00	126,00	3,35	2,70	2,30	150,00		68,00
1 10.69		190,00	180,00	140,00	3,70	3,00	2,55	170,00		75,00

<sup>1)</sup> Lohngruppen S I — IV je Std in DM. — <sup>2)</sup> Ab 1.6.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

# 64 Einzelhandel

## 64 8 Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		I/8 Handwerker mit selbstan- diger Tätigkeit	V/5 Tankwarte mit abgeschlossener Tankwart- Berufsausbildung usw.	I/5 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	V/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	III/2 Putzmacherinnen usw.	I/1 Lagerarbeit- erinnen, Packerinnen usw.	I/5 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	
1.11 67	31 12.68	380	322	322	296	276	260	309	80
1. 1.69		405	340	340	315	290	275	326	
1.12 69	31. 1 71	460	380	380	350	330	300	365	

## 64 9 Lohnarbeitsvertrag für den Einzelhandel (mit Ausnahme des Buchhandels) in Bayern

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std.										für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							in Ortsklasse II   III in Lohngruppe			
		A III f  Betriebs- handwerker usw	B a  Kraftfahrer mit abge- schlossener Lehre als Kfz -Me- chaniker usw	A II c  Lagerarbeiter, Packer usw	A III b  Bugler, Gardinen- näherin usw	A I b  Abfuller, Etikettierer usw	A I a  Kuchenhilfen usw	A II a  Näher (-innen) für einfache Arbeiten usw	A II c  Lagerarbeiter, Packer usw			
1. 8. 67	31. 7. 68	382	357	320	292	280	240	234	304	288	80	
1. 8. 68	31. 7. 69	405	375	335	305	290	255	245	318	302		
1. 8. 69	31. 7. 70	435	400	356	325	310	272	261	338	320		
1. 1. 70		460	422	375	343	328	286	276	356	338		
1. 5. 70	31. 1. 71	480	440	392	358	342	298	287	372	353		

# 64 Einzelhandel

## 64 10 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	er- st- müßig verord- net	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 22 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 2	L 1	S	
		Spitzenfach- arbeiter mit abgeschl. Lehrzeit (Betriebshand- werker soweit nicht in L 5 usw.)	Facharbeiter mit abgeschl. Lehre sowie angeleitete Kräfte mit 5-jähriger Tätigkeit (Heizer für Hochdruckanlagen usw.)	Textilfacharbeiter für Arbeiten, die eine systematische Berufsausbildung erfordern (Modisten mit Lehrzeit usw.)	Handelsmit- arbeiter für Arbeiten, die eine mindesten- smonatige Einarbeitungszeit erfordern (Näher ohne Lehrzeit usw.)	Handelshilfs- arbeiter für Arbeiten, die eine Einarbeitungszeit erfordern usw. (Packer usw.)	Handelshilfs- arbeiter für einfachste Arbeiten (Abfüller usw.)	Reinigungs- und Aufwartungs- personal	
1. 4. 66.		342	305	285	272	255	230	212	133
1. 3. 68.	26. 2. 69.	359	320	299	286	268	242	223	140
1. 3. 69.		381	339	317	303	284	257	236	148
1. 12. 69.	31. 1. 71.	419	373	349	333	312	283	260	163

## 64 11 Lohntarifvertrag für Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen

Pf

Datum des Inkraft- tretens	er- ste- malig von bis zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit in Ortsklasse (Tarifklasse) I unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse (Tarifklasse) I in Lohngruppe					in Ortsklasse (Tarifklasse) II in Lohngruppe		
		Schichtführer	Leigmacher usw	Facharbeiter (Bäcker Fleischer usw.) und Fahrer	Arbeitskräfte mit schwerer Arbeit und Portner	Vorarbeit- rinnen	Arbeitskräfte mit leichterer Arbeit	Facharbeiter (Bäcker, Fleischer usw.) und Fahrer	
1. 3. 67	31. 12. 67	498	454	434	389	316	296	414	323
1. 3. 68		510	465	445	399	324	303	424	331
1. 5. 69	30. 4. 70	540	492	471	422	343	321	449	350
1. 3. 70	30. 4. 71	582	530	508	455	370	350	484	378



# 64 Einzelhandel

## 64 12b Lohntarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)						
		in Ortsklasse A in Lohngruppe				in Ortsklasse B in Lohngruppe		
		IV Handwerker, Ladenmetzger	III Kraftfahrer	II Arbeitskräfte mit schweren Hilfsarbeiten	I Arbeitskräfte mit leichten Hilfsarbeiten	III Kraftfahrer		
1. 7.66	31.12.66	402	389	343	293	370		354
1. 3.68	30.11.68	417	403	356	304	383		367
1. 2.69		442	428	378	323	411		394
1.12.69	30.11.70	487	471	416	356	452		433

1) Ohne Altersgliederung.

## 64 13 Lohntarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					für Jugendliche der Lohngruppe III in Ortsklasse S unter 18 Jahren
		in Ortsklasse S in Lohngruppe			in Ortsklasse A in Lohngruppe B		
		I  Handwerker und Kraftfahrer	II  Arbeitnehmer für schwere Arbeiten, Beifahrer	III  Alle übrigen Arbeitnehmer	II  Arbeitnehmer für schwere Arbeiten, Beifahrer		
1. 8.67	31. 3.69	424	404	356	391	375	294
1. 4.69	31. 3.70	444	422	371	408	392	306
1.12.69	28. 2.71	475	452	397	438	422	332

# 64 Einzelhandel

## 64 14 Lohntarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Bayern Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe Ia in Ortsklasse I <sup>1)</sup> bis zum 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I <sup>1)</sup> in Lohngruppe					in Ortsklasse		
		V und VI	IV und III	II	Ia	Ib	II	III	
		Schreiner und Schlosser mit Gehilfenprüfung	Metzger und Backen aller Art, Konditoren	Kraftfahrer, Fesselheizer usw.	Handelshilfsarbeiter usw.	Leichte Handelshilfsarbeiten (Reinigungsarbeiten usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
1. 6.67	30. 4. 68	387	387	387	336	268	95	90	303
1. 8.68	31. 7. 69	387	387	387	340	268			307
1. 8.69		406	406	406	356	290			321
1. 1.70		428	428	428	375	318			338
1. 5.70	31. 1. 71	448	448	448	392	342			353

1) Für die Städte München und Nürnberg mit Orten im Umkreis von 10 km erhöhen sich die Sätze der Ortsklasse I um 5 %

## 64 15 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland Pf

Datum des Inkraft- tretens	erstmals kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std							für jugendliche Arbeitskräfte im Alter von 17 Jahren in % des VdL- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		III c	III b	II b	III a	II a	I a	I b	
		Betriebs- handwerker, Innen- dekorateure usw.	Schneider (-innen), die überwiegend mit Änderungs- arbeiten an Herrenkonfektionen beschäftigt werden usw	Lagerarbeiter, Heizer usw.	Näherinnen für schwierige Arbeiten usw.	Näherinnen für einfache Arbeiten usw.	Arbeitskräfte für Tätigkeiten ohne besondere Ausbildung  Kuchenhilfen usw.	Wachter usw.	
1. 1.67	28. 6. 67	388	351	292	276	242	214	227	75
1. 4.68	28. 2. 69	400	345	300	290	255	225	235	
1. 6.69	30. 9. 70	420	365	315	305	270	240	250	
1. 4.70		445	390	340	330	295	265	275	
1. 10.70	31. 3. 71	470	415	360	355	315	285	295	

## 77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons

### 77 2 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Hessen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std.					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe	
		Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach				Friseure und Friseurinnen im Herren- oder Damenfach	
		1. Kräfte 2)	ab 3. Gehilfenjahr	im 2. Gehilfenjahr	im 1. Gehilfenjahr	im 2. Gehilfenjahr	im 1. Gehilfenjahr
16. 5.66		325	285	245	225	235	215
8. 4.68	31.12.68	352	315	265	245	253	232

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Meister in leitender Stellung oder in meisterlosen Betrieben wird ein Zuschlag von mindestens 10 % gezahlt.

## 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

### 78 1 Lohntarifvertrag für die Waschereien in Hamburg 1) DM, Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std. 2)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI Arbeiten an Waschmaschinen usw. (abgeschl. Lehrprüfung)	V Arbeiten an Waschmaschinen und Zentrifugen	IV Arbeiten an Tumbler und Schüttlern über 15 kg	II Platten von Hand, Arbeit an der Mangel usw.	I Sortieren von Wasche usw.	Kraftfahrer
1. 9.66	30. 6.67	335	315	310	255	255	141,47
1.11.69		404	374	364	304	297	169,00
1. 9.70	31.10.70	414	383	373	311	304	168,00

für Jugendliche  
im Alter von  
17 Jahren  
in % des  
Vollarbeiterlohnes

1) Vor dem 1.1.1962 gelten die angeführten Lohnsätze für die Mitgliedsbetriebe der Interessengemeinschaft Groß-Hamburger Waschereien. — 2) Kraftfahrer je Woche in DM.

# 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

## 78 2 Lohn tariffvertrag für die industriellen Betriebe des Kleiderfärberei- und Chemischreinigungsgewerbes in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Färber und Chemischreiniger		VI	V	III	IV	II	
mit alleiniger Verantwortung für den Gesamtablauf 1)	mit bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiter- prüfung ab dem 1. Jahr nach der Lehre	bedienen und überwachen der chemischen Reinigungs- maschinen usw.	Arbeiten in der chem. Reinigung, Färberei und Naßabteilung (einschl. Spülen, Schießern usw.	Detachieren  ohne weiße Stücke und Seide	von weißen Stücken und Seide	Dampfarbeiten auf Dampfern und Puppen usw.			
				Bugeln von					
				Hosen, Sakkos usw.		Gesellschafts- kleidern usw.			
1 11 67	30 4 68	442	360	335	315	285	300	274	85
2 7 68		458	374	349	325	295	310	284	
1 3 69	30 11 69	472	386	361	333	303	318	292	

1) Direktoren, Vorarbeiter (z. B. 1. Laborant Detacheure) erhalten 15% auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe

## 78 3 Lohn tariffvertrag für die Wäschereien, Plattereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automaten-Wäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsaloons in Niedersachsen und Bremen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Arbeiten an Waschmaschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Wasch- prozesses erforderlich)	V Arbeiten an Waschmaschinen und Zentrifugen	II Arbeiten an der Mangel usw.	I Legen oder Ausschlagen von Wäsche usw.	
1. 10. 66	30. 2. 67	252	302	252	245	85
1. 8. 68		260	310	263	256	
1. 3. 69		258	320	270	263	
1. 11. 69		404	374	304	294	
1. 9. 70	31. 10. 70	414	384	311	301	

## 78. Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

### 78.4 Lohnstarifvertrag für Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und WaschsaloNs in Nordrhein - Westfalen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI Arbeiten an Wasch- maschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beur- teilung des Waschpro- zesses sind erforderlich)	V Arbeiten an Waschmaschinen und Zentrifugen	III Hilfsarbeiten	II Arbeiten an der Mangel usw.	I Legen oder Ausschlagen von Wasche usw.	
1 9 66	31 3 67	333	303	274	247	240	80
1 8 68		347	317	285	258	251	
1. 3.69		359	329	292	265	258	
1.11.69		404	374	334	304	294	
1 9 70	31 10 70	414	383	342	311	301	85

### 78.5 Lohnstarifvertrag für die Kleiderfärberei- und chemischen Reinigungsbetriebe in Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Schleswig - Holstein, Hessen und Baden - Württemberg Pf

		Zeitlohnsätze je Std										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		VII Färber und Chemische Reiniger mit bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung		VI Bedienen und Überwachen der chemischen Reinigungs- maschinen mit Zubehör usw.	V Spülen, Schleudern und ähnliche Tätig- keiten	IV von weißen Strücker und Seide	III ohne weiße Strücker und Seide	IV von Gesell- schäfts- kleidern usw.	III Bugeln von Hosen, Sakkos, Blusen usw.	II Dampf- arbeiten auf Dampfern und Puppen usw.	I Hilfs- arbeiten (Auspacken usw.)	für Jugendliche ohne Arbeitsvertrag im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeitslohnes
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum	mit alleiniger Verant- wortung für den Gesamt- ablauf 1)	ab dem 4. Jahr nach der Lehre									
1.11.67	30. 4.68	375	350	325	305	295	280	295	280	270	260	85
1. 7.69		389	364	339	315	305	290	305	290	280	270	
1. 3.69		401	376	351	323	313	298	313	298	288	278	
1.11.69		474	439	375	347	337	322	347	322	312	302	
1. 9.70	31.10.70	485	450	384	355	345	330	355	330	319	309	

1) Direktionen, Vorarbeiter (z.B. 1. Färber, 1. Detacheure) erhalten 15% auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

# 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

## 78 6 Lohnarifvertrag für Waschereien, Plättereien, Mietwaschküchen, Heißmangelstuben und Waschsalons in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Arbeiten an Wasch- maschinen (Kenntnisse über Prüfung und Beurteilung des Waschprozesses sind erforderlich)	V Arbeiten an Waschmaschinen und Zentrifugen	II Arbeiten an der Mangel usw.	I Legen oder Ausschlagen von Wasche usw.	
1. 2.67	30. 9.67	331	301	255	251	85
1.11.69		404	374	304	294	
1. 9.70	31.10.70	414	383	311	301	

## 78 7 Lohnarifvertrag für das Färber- und Chemischreinigerhandwerk in Bayern Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum.	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche ohne Anlernver- trag im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VII Färber oder Chemischreiniger mit bestandener Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung  mit alleiniger Verant- wortung für den Gesamtablauf 1)	ab dem 4. Jahr nach der Lehre 2)	VI Bedienen und Überwachen der chem- Reinigungs- maschinen mit Zubehör usw.	V Spulen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten	IV Detachieren usw. von weißen Stücken und Seide	III Bugeln von Hosen, Sakkos usw.	II Dampfarbeiten auf Dämpfern und Puppen usw.		I Hilfsarbeiten (einfache Näharbeiten usw.)
1. 2.67	30. 9.67		330	316	299	284	268	258	256	85
1. 7.68		375	350	325	305	295	280	270	260	
1.10.68		387	362	337	313	303	288	278	268	
1. 3.69	30.11.69	399	374	349	321	311	296	286	276	
1. 1.70		474	439	375	347	337	322	312	302	
1. 1.71	31.12.70	485	450	384	355	345	330	319	309	

1) Direktoren, Vorarbeiter (z.B. 1. Färber, 1. Detacheure) erhalten 15% auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe. — 2) Vor dem 1.7.1968 ab 3. Jahr nach der Lehre.

## 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

### 78 8 Lohntarifvertrag für gewerbliche und industrielle Wäschereien in Berlin (West)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		XIII  Wäscher- und Plättermeister	V	IV	III a  Handwaschen	III  Handplättchen, Nähen von Wäsche (Neuanfertigung oder entsprechende Änderungen)	II  Sortieren, Zeichnen und Zählen, Ausbessern und Stopfen von Wäsche usw.	I  Ausschlagen von Wäsche, Anlegen und Abnehmen an der Mangel usw.	
			Maschinenwaschen						
			schwer (in großen Maschinen, auch Gegenstrom- anlagen), Detachieren usw.	leicht (in kleinen Maschinen bis zu 60 kg Fassungs- vermögen), Zentrifugieren					
1. 3.66	31. 3.67	350	240	205	200	205	180	175	85
1. 8.68	31.10.69	370	260	225	220	225	200	195	
1. 1.70		407	330	297	275	281	248	242	
1. 4.70	30.11.70	415	338	305	283	289	256	250	

## 84 Straßenverkehr

### 84 1 Lohntarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein<sup>1)</sup>

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 3)				in Ortsklasse II 2) in Lohngruppe 3)	
		I  Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	II  Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Mobelfernverkehr tätig usw	III  Übrige Kraftfahrer	IV  Transportarbeiter, Mobeltrager, Packer usw	II  Fernfahrer, überwiegend im Güter- und Mobelfernverkehr tätig usw	
1. 4.65	31. 8.66	300	275	280	280	270	70
1.11.68	31.10.69	350	300	320	320	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.11.69	31.10.70	400	330	350	360		

1) Ohne Personenbeförderung. — 2) Ab 1.11.1968 ohne Ortsklassengliederung. — 3) Ab 6. Jahr der Betriebszugehörigkeit, Fernfahrer (Lohngruppe II) bei einer Wochenarbeitszeit bis 45 Stunden.

# 84 Straßenverkehr

## 84 2 a Lohn tariffvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std					für Beifahrer im Alter von 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Betriebshandwerker	Kraftfahrer von Fahrzeugen ab 1 t Nutzlast und Kutscher	Platz-, Transport- und Schuppenarbeiter	Beifahrer	Wachter	
1. 1.68	31.12.68	430	398	368	358	246	230
1. 2.69	31. 1.70	454	420	390	378	270	250
1. 1.70	31. 1.71	498	460	428	414	300	280

## 84 2 b Lohn tariffvertrag für das Güterfernverkehrsgewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)		
		in Lohngruppe		
		Kraftfahrer und Beifahrer bei einer Wochenarbeitszeit bis zu . . . Stunden		
		60	54	48
15. 4.66	31. 3.67	180,00	162,00	144,00
1.11.68		189,00	170,10	151,20
1. 5.69	31.10.69	192,00	172,80	153,60
1. 2.70	31.10.70	210,00	189,00	168,00

1) Ohne Altersgliederung.



## 84 Straßenverkehr

### 84 3 Lohntarifvereinbarung für das private Transportgewerbe in Niedersachsen Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Std <sup>1)</sup>									für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)									
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II in Lohngruppe					
		Kraftfahrer im Güter- und Mobelfernverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von (über) . . . (bis) . . . Stunden				1 Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3 mit 3jähriger Fahrpraxis usw.	2 Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 1, Beifahrer mit Führerschein usw.	4 Wachter, Wagenwascher usw.	1 Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3 mit 3jähriger Fahrpraxis usw.		
		54 — 60	48 — 54	45 — 48	bei 45						
1. 1.68	31.12.68	183,00	164,60	146,40	137,20 <sup>1)</sup>	305 •	298	292	294	80	
1. 1.69	31.12.69	192,00	172,80	153,60	144,00	320	313	307	309		
1. 1.70	31.12.70	211,20	190,10	169,00	158,00	352	344	338	340		

1) Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je Woche in DM.

### 84 4 Lohntarifvertrag für das Güterfernverkehrsgewerbe in Bremen Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kundbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe <sup>1)</sup>				
		in Lohngruppe				
		I Handwerker und Facharbeiter, Kraftfahrer für Fahrzeuge mit Führerschein der Klassen 2 und 3 bei einer Wochenarbeitszeit von ... Stunden			II Kraftfahrer mit Führerschein der Klassen 1 und 4, Transportarbeiter, Güterbegleiter usw.	
		Güter- und Mobelfernverkehr			Güter- und Mobelfernverkehr, Guternahverkehr und Spedition	
		60	54	48	45	45
1. 8.66	28. 2.67	190,80	171,72	152,64	143,10	132,30
1. 4.68	30. 4.69	196,20	176,58	156,96	147,15	135,90
1. 6.69		208,80	187,92	167,04	156,60	145,35
1. 6.70	30. 9.70	214,80	193,32	171,84	161,10	149,85

1) Ohne Altersgliederung.

# 84 Straßenverkehr

## 84 5 Lohnstarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen Pf

		Zeitlohnsätze je Std										für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe					
Datum des Faktura- stempels	ermäßig- ungskunde- n	Kraftfahrer		Handwerker		Hilfsarbeiter	Kraftfahrer					
		bis zu ... Stunden	je Stunde	Spezialfacharbeiter mit abgeschlossener Lehre und 4-jähriger Berufstätigkeit	Angelernte Facharbeiter		bis zu ... Stunden	je Stunde				
1.10.65	31.12.69	51	306	341	280	260	51	285	75			
1. 6.68	30. 6	49	325	367	294	273	49	300				
1. 7.69		—	347	427	331	307	—	330				
1.11.69		—	370	407	331	307	—	352	80			
1. 5.70	30. 6.70	—	396	416	338	314	—	377				

## 24 6 Lohnstarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen DM

		Zeitlohnsätze je Woche							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 1)			in Ortsklasse II in Lohngruppe				
Datum des Inkraft- tretens	Ermäßig- ungskund- en	Erste Kraftfahrer im Güterverkehr bei einer Wochenarbeitszeit von ... Stunden			1	2	3	1	
		55 — 60	42 — 46	45	Kraftfahrer, Handwerker, Traktoren- fahrer usw.	Fuhrleute, Möbelträger usw.	Alle sonstigen Arbeiter (Beifahrer usw.)	Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer usw.	
1. 1. 65	31. 12. 68	196,50	176,85	157,20	147,40	136,25	127,85	135,60	70
1. 2. 69		208,30	187,50	166,65	156,25	144,45	135,50	143,75	
1. 10. 69	30. 6. 70	229,20	206,30	183,35	171,90	158,90	149,05	158,15	

1) Lohngruppen 1 — 3 bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 45 Stunden.

# 84 Straßenverkehr

## 84 7 Lohnarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche										für Jugendliche der Lohngruppe I im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)										
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								in Ortsklasse II I III in Lohngruppe		
		Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von über . . . bis . . . Stunden				Ständig beschäftigte Arbeitnehmer 1)				Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von über 45 bis 48 Stunden		
		1	2	3	4							
54 - 60	48 - 54	45 - 48	45	Hallen- und Lagermeister usw.	sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	Schaffner, Möbelträger usw.	alle übrigen Beschäftigten					
1. 1.67	31. 3.67	204,00	183,60	163,20	153,00	153,00	148,50	144,00	139,50	155,04	146,88	111,60
1. 7.68		212,40	191,16	169,92	159,30	159,30	154,35	149,85	144,90	161,28	152,64	116,10
1. 4.69		220,80	198,72	176,64	165,60	165,60	160,65	155,70	150,75	167,52	158,88	120,60
1. 1.70	31.12.70	241,80	217,62	193,44	181,35	177,32	172,48	167,64	162,80	184,32	175,68	133,32

1) Bis zum 31.12.1969 bei einer Wochenarbeitszeit von 45 Stunden, ab 1.1.1970 von 44 Stunden.

## 84 8 Lohnarifvereinbarung für das private Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz 1)

Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe 2)					in Ortsklasse II in Lohngruppe 2)	
		Fahrpersonal					1	2
		5 Omnibusfahrer	3 Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr	4 Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)	2 Kraftfahrer 3) übrige	1 auf Motorfahrzeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.	Hallen-, Lager- und Platzarbeiter, alle Arbeiter im Möbeltransportgewerbe	übrige Kraftfahrer 3)
1. 1.67	31.12.67	342	342	319	342	331	319	329
1. 7.68	30. 6.69	350	350	327	350	339	327	337
1. 7.69		371	371	346	371	359	346	357
1.10.69	31.12.70	401	401	376	401	389	376	387

1) Die angeführten Lohnsätze gelten nicht für Betriebe der Binnenumschlagspedition und Lagerei (Wasser) sowie Reedereiagenturen und Getreidespedition und -lagerei. — 2) Ab 1.7.1968 ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit. — 3) Außer solchen im Fernverkehr, Mietwagen-, Droschken- und Omnibusgewerbe.

# 84 Straßenverkehr

## 84 9 Lohnvereinbarung für den privaten Kraftomnibusverkehr in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohnsätze je Std						für Jugendliche im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II		
		1	3 (E)	4	5		in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
		Spezialhandwerker (Autoelektriker usw.)	Omnibusfahrer		Schaffner	Hilfsarbeiter		
			mit fachlich einschlägiger Lehrzeit usw.	ohne fachlich einschlägiger Lehrzeit usw.				
1. 2.66	30.11.66	403	350	340	326	315	97	90
1. 7.68	30. 6.69	439	372	361	346	335		
1. 9.69	31. 8.70	480	400	388		372		

## 84 10 a Lohntarifvertrag für das Güter- und Möbelfernverkehrsgewerbe in Baden - Württemberg

DM

DM									
Zeitlohnsätze je Woche									
für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)									
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse 2)		
							II	III	
		Kraftfahrer und Beifahrer							
		bei einer höchstzulässigen Wochenarbeitszeit von . . . Stunden		bei einer Wochenarbeitszeit von . . . Stunden			in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
		Std	DM	60	54	48			
1. 8.66	31. 7.67	60	189,00	189,00	170,10	151,20	97		95
1. 6.68	30.11.68	60	196,20	196,20	176,58	156,96			
1.12.68		60	209,40	209,40	188,46	167,52			
1.11.69	31 10.70	60	232,20	232,20	208,98	185,76	97		

1) Ohne Altersgliederung. — 2) Ab 1.11.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

## 84 Straßenverkehr

84 10b Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Baden-Württemberg  
Pf

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Std							für Jugendliche unter 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse I)			
		1	2	3	4	II	I	III	
		Handwerker	Kraftfahrer über 21 Jahre und Verheiratete unter 21 Jahre	Fuhrleute, Möbelpacker usw.	Lagerarbeiter, Möbelträger usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I			
1. 1.68	31.10.68	357	340	326	313	97		95	95
1.11.68	31.10.69	380	362	348	333				
1.11.69	31.10.70	440	400	384	368		97		

1) Ab 1.11.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

84 11 Lohntarifvertrag für den Güternah- und -fernverkehr und das Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrwerke in Bayern  
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche												für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)												
		im Güter- und Möbelnahverkehr, im Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Transportgewerbe <sup>1)</sup>						im Güter- und Möbelfernverkehr <sup>2)</sup>						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse			in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse			
		I	2	3	II	III	Kraftfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von ... Stunden <sup>1)</sup>			in % der Lohnsätze der Ortsklasse I				
		Garagen- meister, Lager- meister usw	Kraftfahrer und Zugma- schinen- führer (Führer- schein- klassen 2 und 3) mit Aus- bildung als Auto- schlosser	Speditions- arbeiter, Mitfahrer, Möbelträger, Hilfs- arbeiter usw	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		60	57	51	45/44				
1. 1.66	30. 4.67	158,40	148,50	138,60	95	90	191,40	181,83	162,69	145,55	95	90	70	
1. 3.68		163,80	153,00	142,65			197,40	187,53	167,79	148,05				
1. 7.68		165,15	154,35	144,00			199,20	189,24	169,32	149,40				
1.11.68	28. 2.69	166,95	156,15	145,35			201,00	190,95	170,85	150,75				
1. 4.69		175,50	163,80	152,55			211,20	200,64	179,52	158,40				
1. 7.69	31. 5.70	175,50	163,80	152,55			214,80	204,06	183,09	158,40				
1.12.69	31.12.70	189,20	176,88	165,00	96	92	234,00	222,30	196,90	171,60	96	92		

1) Vor dem 1.7.1969 Wochenlohn für die 45 stündige, ab 1.7.1969 für die 44 stündige Wochenarbeitszeit. — 2) Liegt die Wochenarbeitszeit zwischen 45 und 51, ab 1.7.1969 zwischen 44 und 51 bzw. 52 und 57 bzw. 58 und 60 Stunden, so ist der jeweils höhere Wochenlohn zu zahlen.

## 84 Straßenverkehr

### 84 12 Lohntarifvertrag für das private Omnibusbetriebe in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum	Zeitlohnsätze je Woche					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse A in Lohngruppe
		1	2	6	7	8	
		Garagenmeister in Großbetrieben mit mehr als 10 Fahrzeugen	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren bei 45 Stunden wöchentlich	Bestqualifizierte Handwerker usw.	Angelernte Facharbeiter im 1. Berufsjahr	Hilfsarbeiter	Kraftfahrer mit mehr als 5 Berufsjahren bei 45 Stunden wöchentlich
1 10 67	30 9 68	201,15	162,90	173,25	153,00	148,50	157,95
15 7 69	30 9 70	215,10	174,15	185,85	163,80	158,85	169,20

1) Ohne Altersgliederung

## 87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe

### 87 1 Lohntarifvertrag für das Speditions- und Mobelspeditionsgewerbe in Berlin (West) Pf

Datum des Inkraft- tretens	er- ste- malig kundbar zum.	Zeitlohnsätze je Std								für Jugendliche im Alter von 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)								
		in der Spedition				im Möbeltransport				
		in Lohngruppe								
		Handwerker	Führer von Kraftwagen und Gabelstaplern	Bodenarbeiter, Mitfahrer usw.	Wächter	Mobelpacker, Kraftfahrer usw.	Mobelträger	Wächter	Reinigungs- frauen	
1 9 67	31 8 68	376	335	319	206	376	340	—	—	80)
1 9 68	31 10 69	391	348	332	214	410	375	214	257	
1 11 69	31 10 70	440	400	375	270	470	420	270	320	

für Jugendliche im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes

80)

1) Ohne Altersgliederung

## Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1970

### 11 Steinkohlenbergbau

#### 11 1 Steinkohlenbergbau in Ibbenbüren

<b>Arbeitszeit</b>	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28°C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich 1970 um 52 Ruhetage
<b>Sachbezüge</b>	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 120 Ztr. Hausbrandkohle zu 0,40 DM je Ztr. ab Zeche
<b>Leistungslohn</b>	Besondere Gedingevereinbarungen, Akkordrichtsatz = 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe
<b>Sozialzulagen</b>	Kindergeld: für Kinder unter 14 bzw. 18 Jahren 0,40 DM je Schicht und Kind, Bergmannswohnungsgeld: 2 DM je Schicht, Zuschlag für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen von 0,20 DM je Schicht, Wohnungsgeldzuschuß für alleinstehende Arbeiter über 35 Jahre in Höhe von 1 DM je Schicht
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der bergbaulichen Berufstätigkeit unter Tage 15 – 21, über Tage 15 – 18 Arbeitstage
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat verfahren werden, 25%, für Mehrarbeit über 2 Stunden nach einer voll verfahrenen Schicht 50%, Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht. Weiterer Nachtarbeitszuschlag von 10% für Arbeit über die regelm. Schichtzeit im Anschluß an die Mittagsschicht bzw. 3. Schicht oder an Sonn- und Feiertagen für Arbeiter der 2. Schicht. Für Arbeit am Sonntag 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen 100%, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200%, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen 150%, Silvester ab 22 Uhr und am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachts- bzw. Neujahrstag. Bei Akkordarbeit sind die Zuschläge für Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit vom Akkorddurchschnittsverdienst des laufenden Monats zu berechnen.

#### 11 2 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

<b>Arbeitszeit</b>	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28°C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden, die Arbeitszeit verkürzt sich ab 1970 um 52 Ruhetage
<b>Sachbezüge</b>	Je nach der Zahl der Haushaltsangehörigen bis zu 120 Ztr. Hausbrandkohle zu 0,40 DM je Ztr. ab Zeche
<b>Leistungslohn</b>	Besondere Gedingevereinbarungen; Akkordrichtsatz = 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
<b>Sozialzulagen</b>	Kindergeld: für Kinder unter 14 bzw. 18 Jahren 0,40 DM je Schicht und Kind, Bergmannswohnungsgeld: 2 DM je Schicht, Zuschlag für Eigentümer von Eigenheimen und Kleinsiedlungen von 0,20 DM je Schicht, Wohnungsgeldzuschuß für alleinstehende Arbeiter über 35 Jahre in Höhe von 1 DM je Schicht
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	20 Arbeitstage, für Untertagearbeiter nach einer bergbaulichen Berufstätigkeit von 15 Jahren 22 Arbeitstage
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld 240 DM
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat verfahren werden, 25%, für Mehrarbeit über 2 Stunden nach einer voll verfahrenen Schicht 50%, Nachtschichtzulage 2 DM je Schicht. Weiterer Nachtarbeitszuschlag von 10% für Arbeit über die regelm. Schichtzeit im Anschluß an die Mittagsschicht bzw. 3. Schicht oder an Sonn- und Feiertagen für Arbeiter der 2. Schicht. Für Arbeit am Sonntag 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, soweit gesetzliche Feiertage auf die Wochentage Montag bis Freitag fallen 150%, am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 200%, fällt der gesetzliche Feiertag auf einen Sonnabend, so beträgt der Lohnzuschlag 50%, am 1. Mai und 1. Weihnachtstag 100%, für Arbeit an Silvester ab 22 Uhr und am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachts- bzw. Neujahrstag. Bei Akkordarbeit sind die Zuschläge für Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit vom Akkorddurchschnittsverdienst des laufenden Monats zu berechnen

#### 11 3 Saarbergbau

<b>Arbeitszeit</b>	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 7 3/4 Stunden; für Übertagearbeiter 8 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 46 Ruhetage unter Tage und 37 über Tage im Jahr.
<b>Sachbezüge</b>	Je nach Haushaltszusammensetzung und Lohnform bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich zu 0,40 DM/Ztr. ab Werk.
<b>Leistungszulagen</b>	Akkordrichtsatz in Übertage-Betrieben 10% über dem Schichtlohn der jeweiligen Lohngruppe
<b>Sozialzulagen</b>	Kindergeld: Für das 1. Kind 0,25 DM, für das 2. Kind 0,50 DM je Schicht. Bergmannswohnungsgeld: Für Schichtlohnner 49 DM, für Monatslohnner 53 DM monatlich
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der bergbaulichen Tätigkeit 19 – 28 Arbeitstage
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld 240 DM
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Über- und Nebenschichten an Werktagen, die über die Zahl der Arbeitstage im Monat hinaus verfahren werden, 25%, für Arbeit am Sonntag 75%, am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, soweit sie auf einen Werktag fallen, 200%; alle übrigen gesetzl. Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 175%. Am Heiligabend ab 18 Uhr Zuschlag wie für 1. Weihnachtsfeiertag, am Silvester ab 22 Uhr wie für Neujahrstag. Überschreitet die Sonn- und Feiertagsarbeit die Stunden einer normalen Werktagsschicht, so sind neben den vorgesehenen Zuschlägen ein weiterer Zuschlag von 25% zu zahlen. Nachtzulage 2 DM je verfahrener Nachtschicht.

### 12 Braunkohlenbergbau

#### 12 2 Braunkohlenbergbau in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	8 Stunden täglich, unter Tage einschl., über Tage ausschließl. der Pausen. Arbeitszeitverkürzung durch 52 bezahlte Tage im Jahr (gesetzl. Wochenfeiertage u. tarifliche Ruhetage).
<b>Sachbezüge</b>	Verheiratete mit Wohnsitz bei der Familie 120 Ztr. Siebkohle unentgeltlich ab Werk, ohne Wohnsitz bei der Familie 90 Ztr., in privater Unterkunft zusätzlich 30 Ztr. Übrige mit eigenem Hausstand 60 Ztr., ohne Hausstand 40 Ztr.
<b>Leistungslohn</b>	Besondere Gedingevereinbarungen.
<b>Sozialzulagen</b>	Je Monat 4 DM Kindergeld für ein 2. eheliches Kind unter 15 Jahren, ggf. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Bergbauzugehörigkeit unter Tage 18 – 25, über Tage 16 – 23 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, für Arbeit an Ruhetagen 30%, für Sonntagsarbeit 50%, für Vor- und Abschlußarbeiten bis 2 Stunden 25%, für Arbeit an gesetzl. Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%. Wird am Heiligabend die regelmäßige Schichtzeit vor- oder nachverlegt, so besteht ab Beginn der Mittagsschicht Anspruch auf den Feiertagszuschlag. Beim Zusammentreffen von Sonntags- oder Feiertagszuschlag mit Mehrarbeitszuschlag ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen, die Nachtschichtzulage beträgt je verfahrener Nachtschicht 18% auf den Tariflohn bzw. Gedingerichtsatz

#### 12 3 Oberbayerischer Pechkohlenbergbau

<b>Arbeitszeit</b>	8 Stunden und 20 Minuten täglich. Die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 Ruhetage im Jahr ausschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage.
<b>Sachbezüge</b>	Aktive Arbeiter mit Familie erhalten jährl. 84 Ztr. Hausbrandkohle; im übrigen gelten die betriebsüblichen prozentualen Abstufungen.
<b>Leistungslohn</b>	Betrieblich geregelt
<b>Sozialzulagen</b>	Hausstands- und Bergmannswohnungsgeld monatlich 32 DM, Kindergeld für das 1. und 2. Kind monatlich 7 DM.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Berufstätigkeit: Unter Tage 18 – 22, über Tage 15 – 19 Arbeitstage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag – soweit letztere auf einen Sonntag fallen – 100%; fallen gesetzl. Feiertage auf einen Werktag, so sind für den 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 200%, für alle übrigen gesetzl. Feiertage 150% zu zahlen. Für Arbeiten an arbeitsfreien Samstagen (Überarbeit) 40%.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus

## 13 Erzbergbau

### 13 1 Salzgitter Erzbergbau AG, Salzgitter

<b>Arbeitszeit</b>	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschl. der Pausen; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 bezahlte Ruhetage im Jahr
<b>Leistungslohn</b>	Unter Tage: Gedingesatz = 120% des Hauerzeitlohn, über Tage: Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15%
<b>Sozialzulagen</b>	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten sowie ledige Belegschaftsmitglieder über 35 Jahre von 1,25 DM, von 25 bis 35 Jahre von 0,63 DM je vergütete Schicht.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter: Unter Tage 17 – 22, über Tage 16 – 20 Arbeitstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des zu zahlenden Urlaubsentgeltes ohne Sozialzulagen
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an eine Schicht ab der 4. Mehrarbeitsstunde 40%; für Sonntagsarbeit 50%, an gesetzl. Feiertagen sowie am Heiligenabend und Silvester ab 18 Uhr – wenn diese auf einen Sonntag fallen – 100%, auf einen Werktag 150%. Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen, ab der 9. Stunde zusätzl. 25%, ab der 12. Stunde 40%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Nachtschichtzulage von 15 – 50% des Leistungslohnes je nach verfahrener Nachtschicht am Ruhetag usw.

### 13 2 Eisenerzbergbau in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	48 Wochenstunden, unter Tage einschl., über Tage ausschl. der Pausen, die Arbeitszeit wird verkürzt durch 44 bezahlte Ruhetage im Jahr
<b>Leistungslohn</b>	Unter Tage: Gedingesatz = 120% des Hauerzeitlohn, über Tage: Akkordrichtsatz = Zeitlohn zuzügl. 15%
<b>Sozialzulagen</b>	Familien- und Bergmannswohnungsgeld für Verheiratete mit eigenem Hausstand und den ihnen gleichgestellten von 1 DM je Schicht.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter: Unter Tage 16 – 27, über Tage 15 – 24 Werkstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an eine Schicht ab der 4. Mehrarbeitsstunde 40%; für Sonntagsarbeit 50%, an gesetzl. Feiertagen sowie am Heiligenabend und Silvester ab 18 Uhr – wenn diese auf einen Sonntag fallen – 100%, auf einen Werktag 150%. Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen, ab der 9. Stunde zusätzl. 25%, ab der 12. Stunde 40%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Nachtschichtzulage 2 DM, wenn mehr als 4 Stunden Nachtschicht verfahren worden sind.

## 14 Salzbergbau und Salinen

### 14 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

<b>Arbeitszeit</b>	Wöchentlich 5 Schichten (das sind im Regelfall 40 Stunden) mit der Maßgabe, daß die wöchentliche Arbeitszeit während einer Übergangszeit bis Ende 1970 in einzelnen Wochen 6 Schichten umfaßt.
<b>Leistungslohn</b>	Gedinge (mit Ausnahme der Hauergedinge) und Akkorde = 115% des jeweiligen Zeitlohn der Lohngruppen I – IV
<b>Sozialzulagen</b>	Je verfahrenen Arbeitstag 1,05 DM Hausstandsgeld (einschl. Bergmannswohnungsgeld) und 0,35 DM Kindergeld für höchstens 2 Kinder
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter: Unter Tage 19 – 25, über Tage 18 – 22 Werkstage, unter Nichtanrechnung von 1 arbeitsfreien Werktag.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach dem 15. November Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Fortzahlung der Sozialzulagen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 26 Wochen, höchstens jedoch den Unterschiedsbetrag zwischen Nettolohn und Krankengeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 50%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligenabend in der Nacht- und in der vorhergehenden Schicht sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtstfeiertag, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn letztere auf einen Wochentag fallen, 200%, für Arbeit an gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge werden die Prozentsätze addiert. Nachtschichtzulage 4,40 DM je Schicht (0,55 DM je Stunde).

## 15 Sonstiger Bergbau

### 15 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt
<b>Leistungslohn</b>	Gesonderte Festlegungen
<b>Sozialzulagen</b>	Hausstands- und Kindergeld von je 0,50 DM je bezahlten Kalendertag
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 23 Werkstage Die Anrechnung arbeitsfreier Tage auf den Urlaub entfällt ab 1970 für 1 Tag
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach dem 15. November Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai, 1. Weihnachtstag, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn diese auf einen Werktag fallen auf Lohnausfallvergütung 200%, ohne Anspruch 100%; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%, an nicht lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 50%, für Arbeiten in der Nachtschicht, am Heiligenabend und am Silvesterabend ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

### 17 1 Naturstein- und Naturwerkstein-Industrie in Niedersachsen und Ostwestfalen

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werkstage
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Mehrarbeit 25%; Nacharbeit 10%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit und Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, als Mehrarbeit 75%, als Nacharbeit 100%; Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage 100%, als Mehrarbeit 125%, als Nacharbeit 150%.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.



**17 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Natursteinindustrie und Sand- und Kiesgruben)**

<b>Arbeitszeit</b>	42 1/2 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Sozialzulagen</b>	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

**17 3 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Granitgewinnung und -verarbeitung)**

<b>Arbeitszeit</b>	42 1/2 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Sozialzulagen</b>	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

**17 4 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinessen (hier: Naturstein- und Naturwerksteinindustrie)**

<b>Arbeitszeit</b>	41 1/2 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 15 – 22 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten Arbeitnehmer unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 15%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

**17 5 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Rheinessen (ohne Feuerfeste Industrie und Natur- und Naturwerksteinindustrie)**

<b>Arbeitszeit</b>	41 1/2 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 15 – 22 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten Arbeitnehmer unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 15%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen, die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

**17 6 Granitwerkstein- und Schleiferei- sowie Pflastersteinbetriebe in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

**17 7 Schotterbetriebe in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

# 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

## 17 8 Zementindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 3 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe III je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für sonstige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr, 150%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am 2. Oster- und Pfingsttag sowie an den Vortagen vor Ostern und Pfingsten ab 18 Uhr 100%. An Sonnabenden von 14 bis 22 Uhr für nicht im Akkord geleistete Arbeit 10%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtarbeitszuschlag in Höhe von 20%, der in jedem Fall zu zahlen ist.

## 17 9 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 3 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe III je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für sonstige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr, 150%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am 2. Oster- und Pfingsttag sowie an den Vortagen vor Ostern und Pfingsten ab 18 Uhr 100%. An Sonnabenden von 14 bis 22 Uhr für nicht im Akkord geleistete Arbeit 10%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtarbeitszuschlag in Höhe von 20%, der in jedem Fall zu zahlen ist.

## 17 10 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Zement-, Kalk- und Gipsindustrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

## 17 11 u. 12 Zementindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit (auch Nachtschichtarbeit) 15%, soweit sie Mehrarbeit ist 50%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Heiligenabend ab 14 Uhr 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtarbeit (15%), nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 17 13 Zementindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

## 17 14 Kalkindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, unter Nichtanrechnung eines Samstags als Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 3 Tarifstundenlöhnen der Lohngruppe 4.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 17%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 125%, für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Heiligenabend ab 13 Uhr und Silvester ab 17 Uhr, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an den genannten hohen Feiertagen, wenn diese auf einen Werktag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**17 15 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein, Reg.-Bez. Stade und Lüneburg**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 16 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Niedersachsen (ohne Ostfriesland und Oldenburg)**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 17 Ziegelindustrie im Verwaltungsbezirk Oldenburg und Reg.-Bez. Aurich**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 18 Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 19 Ziegelindustrie in der Pfalz**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 20 u. 21 Ziegelindustrie in Baden-Württemberg**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacht- und Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (ohne Lohnzahlungspflicht) 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 17. Juni, auch wenn er auf einen Sonntag fällt 100%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai, an den Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn die 4 letztgenannten auf einen Sonntag fallen 125%, für Arbeiten am Heiligen Abend ab 13 Uhr bzw. Ende der Frühschicht 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags nur der höhere zu zahlen.

**17 22 Ziegelindustrie in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 17 23 u. 24 Feuerfeste Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne den Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 10%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

## 17 25 Betonsteingewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage. <sup>1</sup>
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtarbeit, die keine Schichtarbeit ist, 25%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai 150%, für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

## 17 26 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtarbeit, die keine Schichtarbeit ist, 25%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai 150%, für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

## 17 27 Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Betonstein- und Leichtbauplatten-Industrie)

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit 25%; Nachtschichtarbeit 10%, Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%; Sonntagsarbeit 50%, als regelm. Schichtarbeit 25%, als Mehrarbeit 75%, als Nachtarbeit 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, Neujahr, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, beide Weihnachtsfeiertage, am Heiligenabend ab 18 Uhr 125%, als Mehrarbeit 150%, als Nachtarbeit 175%.

## 17 28 Industrie der Steine und Erden in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) (hier: Betonsteinindustrie)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit (für die 3. Schicht) 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gleichzusetzenden Feiertagen des Werkstandortes 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 1. Oster- und Pfingsttag, am Heiligenabend ab 13 Uhr sowie an beiden Weihnachtsfeiertagen und an bezahlten gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen.

## 17 29 Betonsteinindustrie und Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit und Mehrarbeit an Sonn- und Feiertagen ist jedoch immer zu zahlen.

## 17 30 Betonsteingewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	21 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50% (entfällt bei Schichtarbeit); für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an ersten Feiertagen und am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1</sup>) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

### 17 31 Kalksandsteinindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nacharbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, soweit in der Nachtzeit 100%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeiten an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 100%, gleichzeitig Mehrarbeit 125%, gleichzeitig Nacharbeit 150%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen jedoch in jedem Fall für den 1. Weihnachtsfeiertag 150%, gleichzeitig Mehrarbeit 175%, gleichzeitig Nacharbeit 200%.

### 17 32 Kalksandsteinindustrie in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nacharbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, soweit in der Nachtzeit 100%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeiten an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 100%, gleichzeitig Mehrarbeit 125%, gleichzeitig Nacharbeit 150%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen jedoch in jedem Fall für den 1. Weihnachtsfeiertag 150%, gleichzeitig Mehrarbeit 175%, gleichzeitig Nacharbeit 200%.

### 17 33 Mörtelindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und an staatlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 17 34 Baustoff- und Natursteinindustrie im Saarland

Arbeitszeit	42 1/2 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nacharbeit im Mehr-Schichten-System 10%, für Nacharbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und am Heiligabend ab 14 Uhr sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen; die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

## 19 Energiewirtschaft

### 19 1 Norddeutsche Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen (Preag-Tarif)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes für 26 Wochen nach einjähriger Dienstzeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere und für Mehrarbeit im Anschluß an Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 25%, für nicht regelmäßige Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%; für Arbeiten am Heiligenabend und Silvester zwischen 14 Uhr und 6 Uhr 150%.

### 19 2 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Familiengeld 30 DM je Monat; Kindergeld 20 DM je Kind und Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit tariflicher Krankengeldzuschuß bis zur Dauer von längstens 20 Wochen; unterschiedliche Höhe je nach Familienstand und Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit 25%, sonst 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 125%, für Arbeit an dienstplanmäßig freien Werktagen und am Silvestertag ab 14 Uhr 25%; für Arbeiten am Heiligenabend ab 14 Uhr 50%, für Nacharbeit 25%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge dürfen diese zusammen 200% des Lohnes nicht übersteigen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 19 3 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Württemberg-Baden

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage von 40 DM, Kinderzulage von 35 DM je Kind und Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 28 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtdauer von 5 Monaten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenstunde 25%, darüber hinaus 50%, für regelm. Schichtarbeit 5%; für Arbeit in der Zeit von 20 – 6 Uhr 50%, bei Schichtarbeit in der Zeit von 22 – 6 Uhr 40%; für Sonntagsarbeit 50% (bei Schichtarbeit 55%); für Arbeit am Tag vor Ostern und Pfingsten 50%, für Arbeit (auch Schichtarbeit) am Tage vor Weihnachten und Neujahr nach 12 Uhr sowie ab 6 Uhr, wenn diese Tage auf einen Samstag oder Sonntag fallen 100%, für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen 145% (bei Schichtarbeit 150%).

## 19 4 Bayerische Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage von monatlich 30 DM, Kinderzulage von monatlich 25 DM für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 13 – 26 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 51. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 30%, für vertretungsweise geleistete Nachtschichtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen, lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 100%, für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags (50%), nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 Eisen- und Stahlgewerbe

## 21 1 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10%.
Gießereizulage	Für Handformer, Maschinenformer und Kemmacher 13 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Nach 6monatiger Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe von 50% des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden taglichen Überstunden 20%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 12,5%, für unregelmäßige Nachtarbeit 30%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag 150%, für Arbeiten am Karfreitag, 2. Oster- und Pfingstfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni, Bußtag und am 2. Weihnachtsfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 2 Eisen- und Metallindustrie und Metallhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 9%.
Gießereizulage	8% des Ecklohns (nicht akkordfähig).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Nach 6monatiger Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe von 50% des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%, für sonstige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 12,5%, bei unregelmäßiger Nachtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird, 150%, an denen im Betrieb nicht regelmäßig gearbeitet wird, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

21 3 u. 4 Niedersächsische Metallindustrie <sup>2)</sup>

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 9%.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5% vom Grundlohn der Lohngruppe VIII in Ortsklasse I.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden taglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 40%, für die unabhängig von der wöchentlichen Arbeitszeit über 10 Stunden täglich hinausgehende Arbeitszeit 40%, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50%; für Nachtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingsttag sowie am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (sofern diese Feiertage auf einen Sonntag fallen) sowie für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 16 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist (1. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 17. Juni, Buß- und Bettag und 1. und 2. Weihnachtsfeiertag), 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 5 Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Gießereizulage	Für Handformer usw. 20 Pf, für Kemmacher, Gießereihilfsarbeiter und für Kranfahrer 15 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden tagl. Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, für Mehrarbeit während der Nachtzeit 50%; für Nachtarbeit 15% je Stunde vom Tariflohn (Ecklohn) des 21-jährigen Facharbeiters; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1.1., 1.5., 17.6., 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner am 1. Oster-, Pfingsttag, 24.12. ab 16 Uhr und 31.12. ab 20 Uhr sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%. Für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist, und zwar am 1.1., Karfreitag, Ostermontag, 1.5., Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 17.6., Buß- und Bettag, 1. und 2. Weihnachtsfest 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. — 2) Ohne Schiffswerften, Salzgitter Huttenwerk AG, Salzgitter-Drühte, Salzgitter-Verkehrsbetriebe GmbH, Salzgitter-Hallendorf und Ilseder Hütte, Peine.

## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Bremen (Stadt)

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 10%.
<b>Gießereizulage</b>	15 Pf je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit 50% (nach einer Betriebszugehörigkeit von mehr als 5 Jahren 65%) des infolge Krankheit ausgefallenen Nettoarbeitsentgeltes für die Tage, an denen der Arbeitnehmer kein Krankengeld und damit auch keinen Arbeitgeberzuschuß erhält.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 3. an normalen Arbeitstagen 50%, nach 22 Uhr im Anschluß an regelmäßige Arbeitszeit 50%, an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an arbeitsfreien gesetzlichen Feiertagen 150%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, an dem betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 21 7a Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein - Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsätze im Lohnstarifvertrag in DM-Beträgen angegeben.
<b>Gießereizulage</b>	80 Pf je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit, soweit nicht Mehrarbeit, 15%, soweit Mehrarbeit 50%; Spätarbeit 7,5% – beide vom Tariflohn des Facharbeiters (Zeitlohn) je Arbeitsstunde; für Sonntagsarbeit 70%, für Arbeit am 1. Januar, 1. Mai, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150%, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen 100%; Spätarbeit am 24. Dezember von 19 – 22 Uhr sowie Nachtarbeit in der dem 1. Weihnachts- und Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nacht 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, bis auf Sonderfälle, nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 21 7b Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Die Akkordverdienste müssen im Ansatz den Basislohn (Tariflohn + Tarifzulagen) bzw. den Arbeitswertlohn abdecken.
<b>Sonderzahlungen</b>	Jeder Arbeiter hat Anspruch auf die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld in Höhe von mindestens 75% eines Monatseinkommens
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%, für Nachtarbeit soweit nicht Mehrarbeit 15%, soweit Mehrarbeit 50%, Spätarbeit 7,5% – beide vom Tariflohn des Facharbeiters (Zeitlohn) je Arbeitsstunde, für Sonntagsarbeit 70%, für Arbeit am 1. Januar, 1. Mai, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150%, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen 100%, Spätarbeit am 24. Dezember von 19 – 22 Uhr sowie Nachtarbeit in der dem 1. Weihnachts- und Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nacht 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, bis auf Sonderfälle, nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 21 8 u. 9 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die 1. – 6. Mehrarbeitsstunde pro Woche 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit im Rahmen von Wechselschichten 10%; für Sonntagsarbeit und Arbeiten am 24. und 31. Dez. zwischen 14 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 21 10 Eisen- und Metallindustrie in Rheinland - Rheinhessen

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 6 wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%, für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 13 Uhr 50%, ab 20 Uhr 150%, für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 21 11 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 13 Uhr 50%, ab 20 Uhr 150%; für Arbeiten an gesetzl. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 12 Metallindustrie in Nordwürttemberg - Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,37 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25%, darüber hinaus 50%; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50%; für Nachtarbeit 15%, für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden während der Nachtarbeitszeit 40%, für jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Südwürttemberg - Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 7%.
Gießereizulage	30 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche während der Tagesarbeitszeit 25%, darüber hinaus 50%; für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßigen betrieblich arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, wenn sie auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 21 14 Eisen- und Metallindustrie in Südbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Einstellohn zuzüglich 7%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeit während der Tagesarbeitszeit: für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25%, für die weiteren in der Woche 50%, für die 3. und jede weitere tägliche Stunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit geleistet wird, 50%; Nachtarbeit während der regelm. Arbeitszeit von 19 – 22 Uhr 15%, von 22 – 6 Uhr und für Gießereiarbeiter von 19 – 6 Uhr 20%, ständige Nachtarbeit in der Gießerei und gelegentliche Nachtarbeit 50%; Mehrarbeit während der Nachtarbeitszeit: für Arbeiter mit einer regelm. Arbeitszeit von 22 – 6 Uhr 45%, von 19 – 22 Uhr 40%, für die 3. und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde, die vor oder nach der regelm. tägl. Arbeitszeit und während der Nachtarbeitszeit geleistet wird sowie für Arbeit in der Gießerei 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen betrieblich regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, an allen sonstigen gesetzlichen Feiertagen 150%.

## 21 15 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Gießereizulage	30 Pf pro Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 35 Pf.
Sozialzulagen	Hausstandszulage 2 Pf, Kinderzulage 2 Pf je Arbeitsstunde für das erste und zweite eigene Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; wenn die Wochenarbeitszeit von 40 Stunden nicht überschritten wird, für die 11. Arbeitsstunde täglich 25%, ab der 12. 50%; für Nachtarbeit 60%, für Nachtschichtarbeit bis 22 Uhr 10%, nach 22 Uhr 12,5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 18 Uhr 100%, für Arbeiten am 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; an Sonn- und Feiertagen wird jedoch ab der 11. Arbeitsstunde zu dem Sonn- und Feiertagszuschlag noch ein Mehrarbeitszuschlag in Höhe von 25% gewährt.

## 21 16 Oberpfälzische Hüttenindustrie (Eisenwerk - Gesellschaft Maximilianshütte m.b.H.)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Hausstandszulage 2 Pf, Kinderzulage für das 1. u. 2. eigene Kind 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, bei Anspruch auf Erschwernisurlaub 18 – 23 Arbeitstage. Bei Arbeit an 6 Tagen in der Woche erhöht sich die Urlaubsdauer je nach Alter um 3 bzw. 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 41. bis 46. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Sonntagsarbeit sowie für Arbeiten am 24. u. 31.12. nach 12 Uhr 75%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag sowie in der am 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschicht 150%; für Nachtarbeit 60%, für regelm. Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit zwischen 20 und 22 Uhr 10%, zwischen 22 und 6 Uhr 12 1/2%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.



## 21 Eisen- und Stahlindustrie

### 21 17 Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 6%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde 25%, ab der 7. 50%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die der Lohnausfall zu vergüten ist sowie für Arbeit am 24. und 31. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeit am Neujahrstag, am Ostersonntag, am 1. Mai, am Pfingstsonntag, am 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. und 31. Dezember ab 22 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen. Ausgenommen sind die Zuschläge für regelm. Nachtarbeit, die zusätzlich zu zahlen sind.

### 21 18 Eisenschaffende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = jeweils vereinbarter Tariflohn
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. bis 6. Mehrarbeitsstunde je Woche 25%, darüber 50%, für regelm. Nachtschichtarbeit, wenn voll in die Nachtzeit fallend, je Arbeitsstunde 15%, mit Arbeitsbereitschaft 10%, für Samstagnachtschicht 50%, jeweils vom Stundenlohn des Facharbeiters (Lohngr. V), für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 70%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie für Arbeit am 24. u. 31. Dezember ab 14 Uhr 100%, für Arbeit am Neujahrstag, am Oster- u. Pfingstsonntag, 1. Mai, 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. u. 31. Dezember ab 22 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, mit Ausnahme u.ä. für regelm. Nachtschichtarbeit und die Samstagnachtschicht.

## 24 Maschinenbau

### 24 1 Schmiede-, Schlosser-, Maschinenbauer-, Landmaschinen-, Messerschmiede- und Kupferschmiedehandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werkstage, unter Nichtanrechnung von 1 Sonnabend auf den Urlaub
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des tariflichen Stundenlohnes nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für jede weitere 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 24 2 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag 100%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%, der Arbeitstag ist, 150%, für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 16 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 24 3 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Bremen (ohne Bremerhaven)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 10%
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des effektiven Stundenverdienstes unter Berücksichtigung der tariflichen Wochenarbeitszeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für regelm. Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 12,5% für unregelm. Nachtarbeit 20%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird 150%, an denen im Betrieb regelmäßig nicht gearbeitet wird, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 24 4 Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 24 Werkstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, für mehr als 3 Tage in der Woche geleistete Nachtarbeit 15%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am 1.1., 1.5. und in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten, auch wenn sie auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**24 5 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen, am 24. und 31.12. zwischen 13 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen) sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**24 6 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Rheinland-Rheinhausen**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, am 1. Mai sowie am 24.12. ab 16 Uhr 100%.

**24 7 u. 8 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Der Akkordrichtsatz entspricht dem Zeitlohn der jeweils höchsten Altersgruppe.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, für jede weitere 50%, für die 3. und jede weitere tagliche Mehrarbeitsstunde sowie für jede an Samstagen über 5 Stunden hinaus geleistete Arbeitsstunde 50%, für Schichtarbeit in der Zeit von 19 – 6 Uhr 15%, für Nacharbeit im Anschluß an die Tagesarbeit 50%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen regelmäßig arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**25 Schiffbau****25 1 Schiffswerften in Ostfriesland und Papenburg**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8%; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I – IV eingeführt haben, 10%.
<b>Gießereizulage</b>	13 Pf je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit und Wechselschichten, soweit sie in die Nachtzeit fallen, 15%, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 30%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**25 2 Metallindustrie (See-, Fluß-, Küsten- und Bootswerften) im Unterwesergebiet**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 9%.
<b>Gießereizulage</b>	15 Pf je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	30% der Urlaubsvergütung.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Beihilfe je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 bzw. 65% des infolge der Krankheit ausgefallenen Netto-Arbeitsentgelts für höchstens 3 Krankheitsfälle im Jahr.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, für alle weiteren Mehrarbeitsstunden an normalen Arbeitstagen (Montag – Freitag) 50%, nach 22 Uhr 50%; ab der dritten Mehrarbeitsstunde an arbeitsfreien Tagen bis 13 Uhr 40%, nach 13 Uhr 50%; für regelmäßige Nacharbeit bis 22 Uhr 12,5%, ab 22 Uhr 15%; für unregelmäßige Nacharbeit bis 22 Uhr 30%, ab 22 Uhr 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%, für Arbeiten an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an dem betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 Straßen- und Luftfahrzeugbau****26 1 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Schleswig-Holstein**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30% des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden taglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für jede weitere 40%; für regelmäßige Nacharbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**26 2 Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Betrieblich vereinbart.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 17 – 23 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld nach einjähriger Betriebszugehörigkeit von 30% des gesetzlichen Urlaubsentgelts.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am Ostersonntag und Pfingstsonntag, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist sowie am Heiligabend und am 31.12. ab 16 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 3 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Nordrhein-Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen 100%, für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 1. Weihnachtstag und für Arbeiten in den Nachtschichten, die dem 1. Weihnachts- und dem Neujahrstag vorangehen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 4 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, für Nachtarbeit an Sonntagen 100%, für Mehrarbeit an diesen Tagen 125%, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 5 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe in Rheinland-Rheinessen**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zur 47. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelm. Nachtarbeit oder Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, für Nachtarbeit an Sonntagen und für normale Arbeitsstunden an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Mehrarbeit 125%, für Nachtarbeit an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 6 Kraftfahrzeughandwerk in der Pfalz**

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgelts.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 25%, für Nachtarbeit 75%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 75%; für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 12 Uhr und an Sonn- und Feiertagen, an denen auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%.

**26 7 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit 50%, als Mehrarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Nachtarbeitszuschlags, nur der jeweils höhere zu zahlen.

**26 8 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Südbaden**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Mehrarbeit an Sonntagen 75%, für Nachtarbeit an Sonntagen 100%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, an Neujahr, Dreikönig, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, 17. Juni, Fronleichnam, Allerheiligen, Buß- und Bettag, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen sowie Ostersonntag und Pfingstsonntag 100%; für Mehrarbeit an diesen Tagen 125%, für Nachtarbeit an diesen Tagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 26 9 Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und Kraftfahrzeughandel in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen 50%, am Oster- und Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 26 10 Kraftfahrzeughandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für sonstige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 27 Elektrotechnik

## 27 1 Elektrohandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage, unter Nichtanrechnung von 1 Sonntabend auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag = 30% des tariflichen Stundenlohnes ohne Zuschläge x durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Werktag in den letzten 13 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 20%, für die weiteren 40%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 27 2 Elektrohandwerk in den Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Werktage. Für je 5 Jahre Betriebszugehörigkeit wird ein Zusatzurlaub von einem Werktag gewährt.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 27 3 Elektrohandwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten in den dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorausgehenden Nachtschichten sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 27 4 Elektrohandwerk in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 60%, für reine Schichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 27 5 Elektrohandwerk in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie am Oster-, Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150%; für Nachtarbeit 30%, im Anschluß an Tagesarbeit 75%; für Nachtschichtarbeit 20%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**27 6 Elektrohandwerk in Südwürttemberg-Hohenzollern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvertretung
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Arbeiten an Sonntagen und lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen arbeitsfreien Werk- oder Sonntag fallen, ausgenommen Oster-, Pfingstsonntag oder Weihnachtsfeiertage 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen sowie am Oster-, Pfingstsonntag und an Weihnachtsfeiertagen 150%; für Nachtarbeit 30%, im Anschluß an Tagesarbeit 75%; für Nachtschichtarbeit 20%.

**27 7 Elektrohandwerk in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**28 Feinmechanik und Optik****28 1 Mechanikerhandwerk in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**28 2 Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 24 Werktage
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 3 täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai 150%. Für Arbeiten an allen übrigen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe****29 1 Schmiedehandwerk in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Lohn zu zahlen ist, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**32 Chemische Industrie****32 1 Chemische Industrie in Schleswig-Holstein**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%, für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch dann, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag oder auf einen an sich arbeitsfreien Werktag fallen, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**32 2 Chemische Industrie in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 3 Chemische Industrie in Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 5 Chemische Industrie in Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 6 Chemische Industrie in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Sozialzulagen</b>	Familien- und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 15%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 7 u. 8 Chemische Industrie in Rheinland-Pfalz**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Sozialzulagen</b>	Familienzulage in Höhe von 2 Pf bzw. 4 Pf, Kinderzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlabsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**32 9 Chemische Industrie in Nordwürttemberg - Nordbaden**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Sozialzulagen</b>	Sozialzulage und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 10 Chemische Industrie in Südwürttemberg - Hohenzollern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Sozialzulagen</b>	Sozialzulage und Kinderzulage in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 11 Chemische Industrie in Südbaden**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 12 Chemische Industrie in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 13 Chemische Industrie in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelm. 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen), an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

**32 14 Chemische Industrie im Saarland**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, bei regelmäßiger 5-Tage-Woche mit arbeitsfreiem Samstag, 2 Samstage nicht als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24. Dezember ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten an den Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu vergüten.

<sup>1)</sup> über die gesetzliche Regelung hinaus.

### 34 Kunststoffverarbeitung

#### 34 1 Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, unter Nichtanrechnung von 2 arbeitsfreien Samstagen.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 20%, bei Arbeiten in 2 oder 3 Schichten für die Spätschicht 5%; für Nacharbeit bei Verlegung der Arbeitszeit infolge außerbetrieblicher Einwirkungen 20%, für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 150%, an unbezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen (ausgenommen sind die Schichtzulagen sowie die Zulagen für Nacharbeit bei Verlegung der Arbeitszeit, die immer zu zahlen sind).

#### 34 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 35 Gummi- und Asbestverarbeitung

#### 35 1 Gummiwarenindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 15% und für jede vollverfahrene Nachtschicht weitere 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie – wenn sie auf einen Sonntag fallen – am Neujahrstag, am 1. Mai und am 17. Juni 100%, für Arbeiten am Neujahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weihnachtsfeiertagen 150%, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125%. Beim Zusammentreffen von Zuschlägen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- und der Nachtschichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).

#### 35 2 Gummiindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Sozialzulagen	Hausstandszulage und Kindergeld für das 1. und 2. berechnete Kind in Höhe von je 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 15% und für jede vollverfahrene Nachtschicht weitere 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie – wenn sie auf einen Sonntag fallen – am Neujahrstag, am 1. Mai und am 17. Juni 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und am 1. Mai, wenn diese auf einen Werktag fallen, sowie an den Weihnachtsfeiertagen 150%, für Arbeiten an den übrigen gesetzlichen Feiertagen, an denen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 125%. Beim Zusammentreffen von Zuschlägen von 50 und mehr Prozent mit anderen Zuschlägen ist nur der höhere zu zahlen (ausgenommen der Nacht- und der Nachtschichtzuschlag, der immer zu zahlen ist).

### 36 Feinkeramische und Glasindustrie

#### 36 1 Feinkeramische Industrie, einschl. Ofenkachel- und Kachelindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreisen, bei Zeitakkorden über Stundengeldfaktoren geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 36 2 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreisen geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohnsatz.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.



**36 3 Feinkeramische Industrie in Rheinland-Pfalz (ohne Reg.-Bez. Pfalz)**

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, bei Zeitakkord zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 15 – 22 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5-Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 EM je tariflicher Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine regelmäßige Schichtarbeit und auch nicht Mehrarbeit ist, 25%, für Nachtarbeit in regelmäßiger Schicht 15%, für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Lohnausfall zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die nach gesetzlichen Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125% (am Neujahrstag, 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den beiden Weihnachtsfeiertagen 150%, wenn dagegen kein Lohnausfall zu vergüten ist, 75%); für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, 1. Mai, am Heiligabend ab 14 Uhr und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der höhere zu zahlen, die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

**36 4 Feinkeramische Industrie in Baden-Württemberg**

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%, Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeitszeit 15%, für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**36 5 Feinkeramische Industrie in Bayern**

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**36 6 Speckstein- und Steatit-Industrie in Bayern**

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz für Stuckakkorde = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20%; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**36 7 Sanitärkeramische Industrie in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen**

Arbeitszeit	41,25 Stunden
Leistungslohn	Für die Leistungsentlohnung aufgrund arbeitswissenschaftlicher Zeitermittlungsmethoden oder eines Leistungsprämienlohnes gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohnfahrsatz
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je tariflicher Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeitszeit 15%; für Arbeiten, die in drei- und mehrschichtigen Wechsel verrichtet wird, bei regelm. Nachtschicht 20%, für die zweite Schicht 5%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, an denen kein Lohnausfall zu zahlen ist, 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu zahlen ist, sowie an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge, zu denen der Nachtarbeitszuschlag nicht zählt, ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**36 8 Schleifmittelindustrie im Bundesgebiet**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn der höchsten Altersstufe in den Lohngruppen I – V zuzüglich 20%
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für die ersten beiden taglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 40%, während der Nachtzeit 50%; für sonstige Nachtarbeit (nicht Schichtarbeit) 20%, für Frühschicht- 5%, Spätschicht-10%, für Nachtschichtarbeit 22%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, sowie am 1. Mai, am 1. Oster- und Pfingsttag, an beiden Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ab 50% ist der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge für Nacht- und Nachtschichtarbeit sind jedoch gesondert zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

### 37 Sägerei und Holzbearbeitung

#### 37 1 Sägeindustrie in Schleswig-Holstein

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 37 2 Sägeindustrie in Niedersachsen

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 37 3 Säge- und holzbearbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 37 4 Sägeindustrie in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 37 5 Säge-, Furnier-, Kisten- und Holzwohleindustrie in Rheinland-Rheinessen (hier: Sägeindustrie)

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 37 6 Sägeindustrie und Holzhandel in der Pfalz

<b>Arbeitszeit</b>	41 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 37 7 u. 8 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Beschäftigungsjahren 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 4 Stunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Arbeiten an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, nach 13 Uhr 50%; für Nachtschicht- oder regelmäßige Nachtarbeit 10%; für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 37 9 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 11 Uhr 50%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfall nicht besteht, auch wenn diese auf einen Samstag fallen, 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 37 10 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe im Saarland

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Beschäftigungsjahr 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 Holzverarbeitung

## 38 1 Holzverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 2 Tischlerhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 13%
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 3 Holzverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 4 Holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 38 5 Tischlerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 6 Holzverarbeitendes Handwerk in Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 7 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 8 Holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 9 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%; für Arbeit an Sonnabenden, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonnabend fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 10 Holzverarbeitende Industrie (ohne Sperrholzindustrie) in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%, an lohnzahlungspflichtigen 150%. Beim Zusammentreffen von Nacht- und Sonntagsarbeit sind beide Zuschläge, in allen anderen Fällen ist nur der jeweils höchste Zuschlag zu zahlen.

## 38 11 Holzverarbeitendes Handwerk in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%, an lohnzahlungspflichtigen 150%. Beim Zusammentreffen von Nacht- und Sonntagsarbeit sind beide Zuschläge, in allen anderen Fällen ist nur der jeweils höchste Zuschlag zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 38 12 Raumausstatter- und Sattlerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten zwischen 21 und 6 Uhr, die keine Mehrarbeit ist und an Stelle von Tagesarbeit geleistet wird, 20%; für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen Sonn- und Feiertagen 100%; an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 13 Holzverarbeitende Industrie in Rheinland

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 20%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Mehrarbeit an Samstagen ab der 6. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 14 u. 15 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in der Pfalz und Rheinhessen

Arbeitszeit	41 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 20%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Mehrarbeit an Samstagen ab der 6. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 16 Holzindustrie in Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern, Schreinerhandwerk in Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern und Nordbaden und Glaserhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 4. Mehrarbeitsstunde 50%, für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 25%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeit an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Samstag fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 17 Holzverarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 4. Mehrarbeitsstunde 50%, für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist 25%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeit an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Samstag fallen, 100%, für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 18 Holzverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, ab 12 Uhr 50%; für Nachtarbeit 25%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeit an Sonntagen 50%; für Arbeit an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch wenn sie auf einen Samstag fallen, 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 38 19 Schreinerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 3 Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 4. 50%; für Arbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%, für Nachtarbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**38 20 Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Holzverarbeitende Industrie)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag für Arbeitnehmer über 20 Jahre der Lohngruppe fünf.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für ständige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

**38 21 Holzgewerbe in Berlin (West) (hier: Tischlerhandwerk)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 7 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für ständige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

**38 22 Holzverarbeitende Industrie im Saarland**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Beschäftigungsjahr 16 – 21 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 11 DM je Urlaubstag
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden täglich 25%, ab der 4. Stunde 50%, für Mehrarbeit an Samstagen, die zuschlagspflichtige Mehrarbeit ist, für alle Stunden bis 13 Uhr 25%, ab 13 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist, 25%; für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeit an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höchste zu zahlen, mit Ausnahme der Zuschläge für regelm. Nachtschichtarbeit, die zu den sonstigen Zuschlägen zu zahlen sind.

**39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe****39 1 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen (hier nur: Papier- und Zellstoffindustrie)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%, für Spatschichtarbeit 5%, für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%, für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 2 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spatschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%; fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 3 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spatschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 4 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen (hier: Papiererzeugung)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%; für Spatschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**39 5 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 6 Papiererzeugung (ohne Zellstoffindustrie) in der Pfalz und in Rheinhessen**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 7 u. 8 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Nordwürttemberg, Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 9 Papier-, pappe-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Südbaden**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 10 Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstofferzeugung in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappe- und Zellstoffindustrie)**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Spätschichtarbeit 5%; für Sonntagsarbeit 65%, in der Zellstoffindustrie 100%; für Arbeiten am Heiligabend ab 17 Uhr und an allen sonstigen Feiertagen, für die nach gesetzl. Regelung ausfallende Arbeitszeit zu bezahlen ist, 150%, fallen diese Tage auf einen Sonntag, so beträgt der Zuschlag 65%, am Heiligabend bis 17 Uhr 65%, danach 150%; für Arbeiten an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen.

**39 11 Papierverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 12 Papierverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen**

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Werktage (5 Arbeitstage je Woche, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage).
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**39 13 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Nordrhein**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 14 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 15 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 16 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 17 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des Urlaubsentgeltes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere je 5% mehr; für Arbeitsstunden von 20 – 22 Uhr 10%, von 22 – 6 Uhr 25%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Sonntags- und Feiertagsarbeit und gleichzeitiger Nachtarbeit ist nur der Zuschlag für die Sonn- und Feiertagsarbeit zu entrichten.

**39 18 Graphisches Gewerbe im Bundesgebiet ohne Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, in der ersten Urlaubswoche 5 Urlaubstage, in den übrigen Urlaubswochen 6 Urlaubstage berücksichtigt werden.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 35% des Wochenlohnes geteilt durch 6.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Überstunden bei Tag- oder Frühschicht 30%, bei Spätschicht 50%, bei Nachtschicht 75%; für Nachtarbeit 23% – 45%; für Sonntagsarbeit 88%; für Feiertagsarbeit 150%.

**39 19 Graphisches Gewerbe in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, in der ersten Urlaubswoche 5 Urlaubstage, in den übrigen Urlaubswochen 6 Urlaubstage berücksichtigt werden.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 35% des Wochenlohnes geteilt durch 6.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Überstunden bei Tag- oder Frühschicht 30%, bei Spätschicht 50%, bei Nachtschicht 75%; für Nachtarbeit 23% – 45%; für Sonntagsarbeit 88%; für Feiertagsarbeit 150%.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.



## 41 Ledererzeugung und -verarbeitung

### 41 1 Ledererzeugende Industrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 100%.

### 41 2 Ledererzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und unbezahlten Feiertagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zu bezahlen sind, sowie am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 41 3 Ledererzeugende Industrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Württemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit, wenn weniger als die Hälfte der Schichtzeit in die Nachtzeit fällt, 10%, wenn mehr als die Hälfte 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, gleichgültig ob sie auf einen Sonn- oder Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 41 4 Lederwaren-, Reise-, Sportartikel-, Koffer- und Ausrüstungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 26 Werkstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 41 5 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werkstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 41 6 Lederwarenindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 26 Werkstage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 25%, von 20 – 6 Uhr 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 41 7 Schuhindustrie im Bundesgebiet ohne Berlin

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	4 Wochen.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe eines Wochenverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Nachtarbeit, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Neujahrstag, 1. Osterfeiertag, 1. Mai, 1. Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 42 Textilgewerbe

### 42 1 Textilindustrie in M. Gladbach, Rheydt und Umgebung

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	Je Stunde 1,5 Pf für die Ehefrau und jedes Kind, sofern nicht Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz gezahlt wird.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%, während der Nachtzeit 45%; für Nacharbeit 20%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag, 2. Weihnachtstag, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, ferner für Nacharbeitsstunden, die dem 1. Oster-, 1. Weihnachts- u. Neujahrstag unmittelbar vorausgehen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; unberührt hiervon bleibt der Zuschlag für Nacharbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist.

### 42 2 Textilindustrie im Reg.-Bez. Aachen (ohne die Kreise Düren, Jülich und Schleiden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%, für Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; 25 DM monatlich für Verheiratete mit mehr als einem Kind unter 14 Jahren, soweit nur einer der Ehegatten berufstätig ist. Ältere, noch volksschulpflichtige Kinder werden hierbei den Kindern unter 14 Jahren gleichgestellt. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, jedoch ist der Zuschlag für Nachtschichtarbeit zusätzlich zu vergüten.

### 42 3 Textilindustrie in Düren - Jülich - Euskirchen und Umgebung

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	25 DM monatlich für Verheiratete mit mehr als einem Kind unter 14 Jahren, soweit nur einer der Ehegatten berufstätig ist. Ältere, noch volksschulpflichtige Kinder werden hierbei den Kindern unter 14 Jahren gleichgestellt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit an Werktagen 10%, an Sonn- und Feiertagen 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag sowie an allen anderen Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 42 4 Textilindustrie im Tarifgebiet Krefeld

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Sozialzulagen	Familienzulage für die Frau und das 1. und 2. Kind von je 1,5 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 49. Wochenarbeitsstunde 35%; Nacharbeitsstunden 15 – 25%; Sonntagsstunden 50%, für Arbeiten am Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag, 2. Weihnachtstag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am 1. Januar, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag, 1. Mai, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%, für Nacharbeitsstunden, welche diesen Feiertagen unmittelbar vorausgehen oder nachfolgen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme der Nacharbeitszuschläge – nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 42 5 Rechtsrheinische Textilindustrie der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln usw.

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Nacharbeit 50%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 120%; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Weihnachtstag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht 150% (für Notstandsarbeiten an den vorher genannten Feiertagen 100%). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge – mit Ausnahme des Zuschlags für regelmäßige Nacharbeit – ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 42 6 Nordbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 170 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; für regelmäßige Nacharbeit 35%, für unregelmäßige Nacharbeit 50%, ab der 49. Wochenarbeitsstunde 75%, für Nachtschichtarbeit 10 – 35%, soweit es sich um Mehrarbeit handelt 35 – 60%; für Sonntagsarbeit 50%, ab der 9. Stunde 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%, ab der 9. Stunde 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

### 43 Bekleidungsgewerbe

#### 43 1a Bekleidungsindustrie der Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze entsprechen den tariflichen Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

#### 43 1b Südwestdeutsche Bekleidungsindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 260 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

#### 43 1c Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 300 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 47. Wochenarbeitsstunde 35%; bei Wechselschichtarbeit für die 2. Schicht 15%; für Nachtarbeit 50% (entfällt für die 2. Schicht); für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist: von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%.

#### 43 2 Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 – 240 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, Himmelfahrtstag, 17. Juni und Bußtag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

#### 43 3 Herrenmaßschneiderhandwerk im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

Arbeitszeit	42 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 3 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 49. Arbeitsstunde 35%, für Nachtarbeit 50%; für Nachtarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, von 23 – 6 Uhr 75%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind diese zu addieren.

#### 43 4b Damenschneiderhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

#### 43 5 Damenschneiderhandwerk in Nordrhein - Westfalen (hier: Tarifgebiet Nordrhein)

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Berufszugehörigkeit 18 – 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 43 Bekleidungsgewerbe

### 43 6 Damenschneiderhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

### 43 7 Damenschneiderhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

### 43 8 Damenschneiderhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	43 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Berufszugehörigkeit 15 – 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nacht- und Sonntagsarbeit, die zugleich Mehrarbeit ist, in der Zeit von 20 – 23 Uhr 50%, ab 23 Uhr 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Neujahr, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai 100%.

### 43 9 Kürschnerhandwerk im Bundesgebiet ohne Berlin <sup>2)</sup>

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 – 25 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit in der Zeit von 20 – 22 Uhr 75%, nach 22 Uhr 100%; für Sonntagsarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 200%.

## 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

### 44 1 Schmuck- und Silberwarenindustrie und Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohnstarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeitsstunden während der Nachtzeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; der 10%ige Zuschlag für regelmäßige Nachtarbeit wird jedoch auch neben einem Mehrarbeitszuschlag gezahlt.

### 44 2 Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Der Akkordrichtsatz ergibt sich aus dem Tariflohn des 21-jährigen Arbeitnehmers der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 44 3 Edelmetallindustrie in Bremen (Freie Hansestadt)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für die 3. und 4. 50%, darüber hinaus sowie für unregelmäßige Nachtarbeit nach 22 Uhr 100%; für Schichtarbeit in der Zeit von 18 – 6 Uhr 20%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus. – <sup>2)</sup> Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Jahresprämie, wenn das Arbeitsverhältnis jeweils ein halbes Jahr voll bestanden hat, in Höhe von 144 – 288 DM je nach Dauer der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

## 45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

### 45 2 Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden (bei Wechselschichtarbeit einschl. einer 30minütigen bezahlten Pause).
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 Werktage (ohne Samstage bzw. regelm. arbeitsfreie Werktage).
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit 65%; für Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, soweit sie auf einen Werktag fallen, 175%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 200%, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 150%.

### 45 3 Backpulver-, Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des tariflichen Monatslohnes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 2 tägl. Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 30%; für Nachtarbeit 50%; für Wechselschicht in der Nacht von 22 bis 6 Uhr 20%; für regelmäßige Schichtarbeit in der Nacht (mindestens eine Arbeitswoche) 20%; für Schichtarbeit in der Nacht, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, Allerheiligen, 1. u. 2. Weihnachtstag) sowie Oster- u. Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

### 45 4 Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden (für Kraftfahrer 47 Stunden).
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtarbeit vor, während und nach Feiertagen 60%; für Sonntagsarbeit 60%; für lohnzahlungspflichtige Wochenfeiertage 150%; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Weihnachten 175%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, beim Zusammentreffen gleicher Zuschläge nur einer zu zahlen.

### 45 5 Brot- und Backwarenindustrie in Hamburg

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 75 – 110 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 75%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

### 45 6 Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden (für Kraftfahrer 44,5 – 50 Stunden; für Ladenverkaufspersonal 43 Stunden zuzüglich 3 Stunden für Vor- und Abschlußarbeiten).
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 75 – 110 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 45 7 Brotindustrie in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit (außer Fahrpersonal) 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit unter 3 Stunden 75%, bei mehr als 3 Stunden für alle Stunden 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 45 8 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur einer, und zwar der höchste Zuschlag zu zahlen.

### 45 9 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 26 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zur 50. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%; für Sonntagsarbeit, die Nachtarbeit ist, 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 45 10 Brotindustrie in Bayern

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und 90% des Nettolohnes bis zu 2 bzw. 4 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- oder Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai der Stundenlohn mit einem Zuschlag von 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 45 11 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Für die Dauer von 6 Wochen Zuschuß zwischen den Barleistungen der Kranken- oder Unfallversicherung und 100% des Netto-Durchschnitts-verdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Arbeit an arbeitsfreien Tagen 35%; für Nachtarbeit 50%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 45 12 Konditorenhandwerk in Berlin (West)

Arbeitszeit	43 Stunden (Verkaufspersonal 45 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 28 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 75%, für Feiertagsarbeiten, die auf einen Sonntag fallen, 100%, die auf einen Wochentag fallen, nämlich Karfreitag, 2. Osterfeiertag und 2. Pfingstfeiertag, ggf. Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, beide Weihnachtsfeiertage sowie Himmelfahrt und Bußtag, 150%.

## 45 13 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 45 14 Süßwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 45 15 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%; für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%; für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 45 16 Süßwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%, für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%, für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%, für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonntagen 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 45 17 Süßwarenindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 12%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit, die am Tage von 6 – 22 Uhr geleistet wird, 25%, an Tagen mit sonst regelmäßiger Arbeitszeit ab 3. Mehrarbeitsstunde 40%, die in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 50%, für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen 25%, für Nachtschichtarbeit 15%, bei einer regelmäßigen Dauer über 14 Tage 20%, für Nachtarbeit, die weder Mehrarbeit noch Schichtarbeit ist, 50%, für Arbeiten an Sonntagen 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrstag und am 1. Mai, sofern diese auf einen Sonntag fallen, 150%, für Arbeiten an sonstigen gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie

## 46 1 Fleischwarenindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, unter Vorkantrechnung von 1 Sonnabend auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, am Sonnabend 35%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%, für Sonntagsarbeit 75%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%, Arbeitnehmer, die regelmäßig an den gesetzlichen Feiertagen Kühlmaschinen bedienen, heizen oder räuchern, erhalten einen Zuschlag von 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 46 2 Schlachterhandwerk und Fleischwarenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 46 3 Fleischwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. taglichen Mehrarbeitsstunde 30%, für Nachtarbeit 50%, als Mehrarbeit 60%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge – mit Ausnahme des Zuschlags für Nachtschichtarbeit – ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 46 4 Fleischerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	44 Stunden, für das Verkaufspersonal 46 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Sonntagsarbeit 75%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 46 5 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, gleichzeitig Mehrarbeit 40%, für Sonntagsarbeit 75%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, Allerheiligen, 1. und 2. Weihnachtstag) sowie Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus

**46 6 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 5. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 100%; für Sonntagsarbeit 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Betttag, Allerheiligen und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 7 Fleischwarenindustrie in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes für weitere 1 – 2 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, als Mehrarbeit 60%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Arbeiten an Sonntagen 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, sowie am Oster- und Pfingstsonntag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 8 Fleischerhandwerk in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten an Neujahr, Ostern, Pfingsten und Weihnachten 150%.

**46 9 Fischindustrie im Bezirk Kiel**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 0,26 DM je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 – 125 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 10 Fischindustrie in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 21 Pf je Stunde.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 – 125 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 11 Fischindustrie in Bremerhaven**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 25% des normalen tarifl. Monatslohnes.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 65%, für Arbeiten an Feiertagen auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 12 Meiereibetriebe in Schleswig-Holstein**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes für weitere 2 – 8 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 6 Überstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%, für Sonntagsarbeit 60%; für Arbeiten an den gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 13 Milchbe- und verarbeitende Molkereibetriebe in Niedersachsen und Land Bremen ohne Reg.-Bez. Oldenburg, Aurich und Osnabrück**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 60 – 135 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme des Zuschlages für Nachtarbeit – nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.



**46 14 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist 50%; für Notstandsarbeiten während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 40%; bei Nichtgewährung von zwei freien Sonntagen im Monat erhält der Arbeitnehmer in diesen Sonntagen einen Zuschlag von 70%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Wochentag fallen, 140%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 70%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen; bei gleichen Zuschlägen wird nur ein Zuschlag gezahlt.

**46 15 Milchbearbeitende und -verarbeitende Betriebe in Württemberg ohne Allgäu**

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Verheiraterenzulage DM 20.– monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 28 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 DM je Urlaubstag.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und bis zu 90% des Nettolohnes für weitere 1 – 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit (3. Schicht) 45%; für Sonntagsarbeit 60%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, der um 5% erhöht wird.

**46 16 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)**

<b>Arbeitszeit</b>	43,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 50 – 150 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes für weitere 7 – 9 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 75%; für Feiertagsarbeit 100%, wenn der Feiertag auf einen Werktag fällt, 150%; für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für unregelmäßige 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**46 17 Ölmühlenindustrie in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes bis zur Dauer von 13 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde 40%; für Spätschichtarbeit 10%, für Nachtschichtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 40%; für Sonntagsarbeit 75%, für Arbeit an gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am Neujahrstag, an den beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai 150%, an Tagen vor Weihnachten und Neujahr nach 12 Uhr 75%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen sind Schicht- und Nachtzuschläge, die zu zahlen sind.

**46 18 Margarine- und Kunstspeisefettindustrie im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Zusätzlich wird nach einer ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit von einem Jahr eine Pauschale von 180 DM und für jeden über 18 Tage hinausgehenden Urlaubstag 16 DM gezahlt.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit 40%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 75%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, Karfreitag, Christi Himmelfahrt und, soweit sie als gesetzliche Feiertage gelten, am 17. Juni, Bußtag, Fronleichnam, Allerheiligen und Tag der Heiligen drei Könige 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Hiervon ausgenommen sind Zuschläge für Nacht- oder Nachtschichtarbeit, für die Zuschläge in jedem Falle zu zahlen sind.

**46 20 Zuckerindustrie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 22 Werktage (ohne Samstage).
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 20 DM je Urlaubstag.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen dem Krankengeld und dem Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weiteren Wochen gezahlt worden ist.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit während der Kampagne ab der 45. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit außerhalb der Kampagne ab der 41. Wochenarbeitsstunde für die ersten zwei Mehrarbeitsstunden täglich 25%, darüber hinaus 50%, für Nachtarbeit in den Zuckerraffinerien ab der 46. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit tägl. 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, sofern diese Arbeit regelmäßige Schichtarbeit ist 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen an Wochentagen und Sonntagen, einschl. 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, 150%; für Arbeiten am 24.12., 31.12. und am Tag vor Ostern und Pfingsten nach 13 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

46 21 Zuckerindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage (ohne Samstage).
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 20 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen dem Krankengeld und dem Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weiteren Wochen gezahlt worden ist.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit während der Kampagne ab der 45. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit außerhalb der Kampagne ab der 41. Wochenarbeitsstunde für die ersten zwei Mehrarbeitsstunden täglich 25%, darüber hinaus 50%; für Mehrarbeit in den Zuckerraffinerien ab der 46. Wochenarbeitsstunde bis zu 12 Stunden Arbeitszeit tägl. 25%, darüber hinaus 50%; für Nacharbeit 50%, sofern diese Arbeit regelmäßige Schichtarbeit ist 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen an Wochentagen und Sonntagen, einschl. 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, 150%, für Arbeiten am 24.12., 31.12. und am Tag vor Ostern und Pfingsten nach 13 Uhr 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 22 Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; wöchentlich für einmalige Nacharbeit 50%, für zweimalige 30%, für mehr als zweimalige Nacharbeit 20%; für Nachtschichtarbeit 15%. Für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Ostermontag, Pfingstmontag, Fronleichnam, 17. Juni, Buß- und Bettag, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag 100%, für Maria Himmelfahrt und Allerheiligen, sofern diese Tage auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser

47 1 Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit	42 Stunden
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

47 2 Obst- und Gemüseverwertungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%, für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

47 3 Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 DM bis 120 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am Ostersonntag, am Pfingstsonntag, an den Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen der Nachtschichtzuschlag, der in jedem Falle zu zahlen ist.

48 Getränkeherstellung

48 1 Braugewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Erwachsene männliche Arbeiter mindestens 2 Liter Vollbier als Freitrunke, weibliche Arbeitnehmer u. Jugendliche 1 Liter bzw. die gleiche Menge in alkoholfreien Getränken.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage (ohne Samstage).
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 170 – 250 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit während der ersten zwei Stunden täglich 25%; ab der dritten Stunde taglich 50%; für Mehrarbeit am Sonnabend 35%; für Nacharbeit 50%; für Arbeiten in der Nachtschicht von 22 – 6 Uhr 20%; für Arbeiten am Sonntag 75%; für Arbeiten an Feiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 200% (Neujahr, Karfreitag, beide Osterfeiertage, 1. Mai, Himmelfahrt, beide Pfingstfeiertage, 17. Juni, Bußtag, beide Weihnachtsfeiertage); für Arbeiten am Tage vor Weihnachten, Ostern und Pfingsten nach 12 Uhr 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – abgesehen vom Schichtzuschlag – nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 48 2 Braugewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 2 Liter, für Frauen und Jugendliche unter 18 Jahren 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage (ohne Samstage).
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 8 – 14 DM je Urlaubstag, nach dem 1. Jahr der Betriebszugehörigkeit 25%, nach dem 2. Jahr 50% und nach dem 3. Jahr die vollen Sätze.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im inneren Betrieb ab der 3. Stunde 50%, während der Nachtzeit 50%; für die 3. Nachtschichtarbeit 25%; für unregelmäßige und unvorhergesehene Nachtarbeit 60%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

## 48 3 Brauereien und selbständige Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für männliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter und für weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre 1 Liter je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 250 DM.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus und an arbeitsfreien Samstagen 40%; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 65%, für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

## 48 4 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 – 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 – 3 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 25 Arbeitstage (ohne Samstage)
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 200 – 300 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 4 weiteren Wochen
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Stunde 50%; für Nachtarbeit zwischen 35 und 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 200%, für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie Neujahr, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeit am 24. Dezember ab 12 Uhr und 31. Dezember ab 13 Uhr 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Für Nachtarbeit an Sonntagen ist zuzüglich ein Zuschlag von 25% zu zahlen.

## 48 5 Brauereien in Rheinland-Rheinhausen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Für Facharbeiter 3 Liter Freitrunke täglich, für alle übrigen Arbeiter 2 Liter, für Jugendliche 1 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Mehrarbeit während der Nachtzeit und für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 25%, für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am Ostersonntag, Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn letztere auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 200%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

## 48 6 u. 7 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 27 Werktage, wobei, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9 – 13 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 5 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 60%; für Nachtarbeit 40%; für Schichtarbeit 5 – 20%; für Arbeiten an Sonntagen, ausgenommen Oster- und Pfingstsonntag 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie Oster- und Pfingstsonntag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 48 8 Braugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sachbezüge	Für erwachsene männliche Arbeitnehmer 36 Liter, für erwachsene weibliche Arbeitnehmer 18 Liter u. für jugendliche Arbeitnehmer 12 Liter Haustrunke wöchentlich, wovon die Hälfte kostenlos abgegeben wird u. die andere Hälfte zum Preise von 40 Pf je Liter gekauft werden kann.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage, wobei 1 Samstag nicht als Urlaubstag angerechnet wird.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7 bzw. 11 DM.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettoarbeitsentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai, wenn sie auf einen Sonntag fallen, für Oster- und Pfingstsonntag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur einer zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 48 Getränkeherstellung

### 48 9 Braugewerbe in Berlin (West)

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Sachbezüge</b>	Je nach Lohngruppe und Alter 1 – 2 1/2 Liter Freitrunke täglich; jeder Arbeitnehmer monatlich bis zu 2 Kasten Bier als steuerfreien Hastrunk.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werkstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsvergütung in Höhe von 140% eines Wochenlohnes.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 4 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit an Wochentagen 25%, an Sonnabenden oder sonst dafür gewährten arbeitsfreien Tagen 35%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen und für Wechselschichtarbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen und Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der höchste Zuschlag, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Nachtzuschläge werden in jedem Falle bezahlt.

### 48 10 Spirituosenindustrie in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werkstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Stunde 30%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 48 11 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werkstage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 50%; für regelmäßige Nachtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und nichtlohnzahlungspflichtigen Feiertagen 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Wochentag fallen, sowie am Oster- und Pfingstmontag 150%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

### 48 12 Spirituosen-, Essig- und Essenzenindustrie und Weinhandel in Bayern

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Werkstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 – 150 DM.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettolohnes je nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 – 2 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 75%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%; für Arbeiten am Neujahrstag, an Weihnachten und am 1. Mai, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, und am Oster- und Pfingstsonntag, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.

### 48 13 Brauereien im Saarland

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Sachbezüge</b>	Täglich 1 – 4 Liter Freitrunke (je nach Lohngruppe und Alter).
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld 100 – 120 DM je Urlaubsjahr.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit je nach Anzahl 25 – 50%, für Arbeiten an Sonntagen 50%, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 150%, am Oster- und Pfingstsonntag 100%, am Oster- und Pfingstmontag 200%, am Neujahrstag, 1. Mai und den Weihnachtsfeiertagen, soweit auf einen Sonntag fallend, 100%, auf einen Werktag fallend, 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 49 Tabakwarenherstellung

### 49 1 a/II Zigarettenfabrikation der Firma H.F. und Ph. F. Reemtsma, Hamburg

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Arbeitstage.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bis 78 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 35%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit oder an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen, die auf einen betriebsfreien Werktag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni und am 1. und 2. Weihnachtstag 150%.

### 49 1 b/I Zigarettenfabrikation der Firmen Brinkmann AG., Bremen und Muratti AG., Berlin

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Arbeitstage.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bis 78 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 35%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit oder an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen, die auf einen betriebsfreien Werktag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni und am 1. und 2. Weihnachtstag 150%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 49 2 Rauch- und Schnupftabakgewerbe im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ohne Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer 150g, für Frauen 75g Rauchtabak je Woche.
Leistungslohn	Unterliegt der Regelung zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 18 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche und 18 – 21 Arbeitstage bei 6 Arbeitstagen je Woche.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 3 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Arbeitnehmer mit über 25 Jahren Beschäftigungsdauer erhalten für weitere 4 Wochen einen Zuschuß zu den Barleistungen des Sozialversicherungsträgers, der zusammen mit diesem 100% des Nettoarbeitsentgeltes erreicht.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an die 2. bzw. 3. Schicht 50%; für Nachtarbeit 50%, für die 3. Schicht 25%; für Sonntagsarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen bzw. lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>2)</sup>

## 51 1 Baugewerbe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 2 Bauhauptgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 3 Baugewerbe in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 4 Baugewerbe in Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 5 Baugewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 6 Baugewerbe im Tarifgebiet Rheinland

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 7 Baugewerbe in Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus. — <sup>2)</sup> Lohnausgleich, Urlaub und Zusatzversorgung im Baugewerbe: Neben den auf den Lohn tabellen 51,1 – 13 und 15 angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1964 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 11,3% der Brutto Lohnsumme an die Einzugsstellen ("Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft", "Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes" und "Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft") abgeführt; dieser Beitrag setzt sich ab 1.1.1970 wie folgt zusammen: für Urlaub 7,68%, Lohnausgleich 2,70% und Zusatzversorgung 0,92%.

## 51 8 u. 9 Baugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 10 Baugewerbe in Südbaden

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 11 Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 12 Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden
Leistungslohn	Tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	21 Werkstage
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 13 Baugewerbe im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

## 51 14 Schrottaufbereitungs- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40,5 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsentgelt je Urlaubstag in Höhe von 250% des Ecklohnes (Lohngruppe II Facharbeiter).
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden am Tage 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Nachtarbeit im Anschluß an die tagliche Arbeitszeit 75%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 51 15 Baugewerbe in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 21 Arbeitstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, sofern sie auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind sämtliche Zuschläge zu zahlen.

55 Zimmerei und Dachdeckerei<sup>3)</sup>

## 55 1 – 4 Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet (ohne Bayern und Berlin)

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 23 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingsttag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 200%.

## 55 5 Dachdeckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 23 Werkstage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen Lohnausfall zu vergüten ist, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster- und Pfingsttag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 200%.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. – 2) Lohnausgleich, Urlaub und Zusatzversorgung im Baugewerbe. Neben den auf den Lohn Tabellen 51 1–13 u. 15 angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1964 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 11,3% in Berlin 13,3% der Bruttolohnsumme an die Einzugsstellen („Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft“, „Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes“ und „Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft“) abgeführt, dieser Beitrag setzt sich ab 1.1.1970 wie folgt zusammen: für Urlaub 7,68%, in Berlin 9,08%, Lohnausgleich 2,70%, in Berlin 3,30% und Zusatzversorgung 0,92%. – 3) Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk. Neben den auf den Lohn Tabellen angeführten Lohnsätzen wird ab 1.1.1966 vom Arbeitgeber ein Beitrag in Höhe von 4,6% der lohnsteuerpflichtigen Bruttolohnsumme an die „Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk“ abgeführt, dieser Betrag setzt sich zusammen: für Lohnausgleich (zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode) 3% und Zusatzversorgung (überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe) 1,6%.

## 56 Bauinstallation

### 56 1 Klempner- und Installateurhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für sonstige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Sonntag oder auf einen arbeitsfreien Werktag fallen 100%, sofern diese auf einen Werktag fallen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 2 Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, der Arbeitstag ist 150%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Heiligabend und am 31.12. ab 16 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen oder auf einen Werktag fallen, der nicht Arbeitstag ist, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 3 Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% des normalen Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen, am Neujahrstag, 1. Mai und für die, dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Neujahrstag vorangehenden Nachtschichten, 150%; für Arbeiten an sonstigen lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 4 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 7 Mehrarbeitsstunden je Woche 25%, darüber hinaus 40%; für Nachtarbeit, die nicht im Anschluß an die tägliche Arbeit geleistet wird, 30%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Nachtarbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 13 Uhr 60%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie an den Tagen vor Neujahr, 1. Mai und Weihnachten ab 20 Uhr 120%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 5 Elektro-, Spengler-, Installateur- und Zentralheizungsbauerhandwerk in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 22 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Für 16 Urlaubstage ist das Urlaubsgeld mit 0,10 DM pro Stunde im Tariflohn enthalten, ab dem 17. Urlaubstag Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist 60%, für unregelmäßige Nachtarbeit, die nicht gleichzeitig Mehrarbeit ist, 40%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen und solche Feiertage, für die keine Lohnzahlungspflicht besteht, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen und für die Lohnzahlungspflicht besteht, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist – mit Ausnahme der Zuschläge für regelmäßige Nachtschichtarbeit – nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 6 Flaschner-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30% der Urlaubsvergütung.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Überstunden 25%, für die weiteren 50%; für Nachtschichtarbeit 15%, für Nachtarbeit 75%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 56 7 Spengler-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	30% des Urlaubsentgeltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelmäßige Nachtarbeit und Wechselschichtarbeit 15%, für unregelmäßige Nachtarbeit 60%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**56 8 Rohrinstallateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauerhandwerk in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 10,38 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 50%; für Arbeiten an sonst arbeitsfreien Sonnabenden für die ersten 4 Arbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Sonntagsarbeit 60%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15%, für Nacharbeit im Anschluß an die tägliche Arbeitszeit 60%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 Ausbaugewerbe****57 1 Malerhandwerk in Schleswig-Holstein**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 2 Malerhandwerk in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 3 Malerhandwerk in Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 4 Malerhandwerk in Bremen (Stadt)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 5 u. 6 Malerhandwerk in Nordrhein-Westfalen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 7 Malerhandwerk in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.



**57 8 Malerhandwerk in den Reg.-Bez. Pfalz und Rheinhessen**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 9 u. 10 Malerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 11 Maler- und Lackiererhandwerk in Südbaden**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25 %.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 12 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 25%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 20 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht sowie am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag 100%; für Arbeiten an beiden Weihnachtsfeiertagen, am 2. Oster- und 2. Pfingstfeiertag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**57 13 Malerhandwerk in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	40 Stunden
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	18 Werkstage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für vorangegangene oder anschließende Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingsttag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 150%.

**61 Ein- und Ausfuhrhandel****61 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Werkstage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werkstage
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 51. Wochenarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

**61 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 17 – 23 Werkstage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Wochentag fallen 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 4 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet M.Gladbach**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 100%, für lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 5 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Düsseldorf-Niederrhein**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 100%, für lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 6 Groß- und Außenhandel in Westfalen-Mitte**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 100%, für lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 7 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln-Aachen-Bonn**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
<b>Sozialzulagen</b>	Für die Ehefrau 2 DM, für 1. und 2. Kind je 2 DM wöchentlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 100%, für lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 8 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i. W.**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 100%, für lohnzahlungspflichtige Feiertagsarbeit 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 9 Groß- und Außenhandel in Hessen**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 10%.
<b>Sozialzulagen</b>	Für verheiratete Arbeitnehmer, die einzige Ernährer ihrer Familie sind und mit ihr in einem gemeinsamen Haushalt leben, 6 DM wöchentlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit je nach Alter 140 – 240 DM.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des letzten Nettoentgeltes bis 1 000 DM, darüber hinaus 80% für 3 – 5 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten und Nacharbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**61 10 Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 26 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit je nach Alter 150 – 250 DM.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Nach 10 jähriger Betriebszugehörigkeit für einen weiteren Monat Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Lohn.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%, für Nacharbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

**61 11 Groß- und Außenhandel in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Sonntags-Nachtarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**62/63 Binnengroßhandel****62/63 1 Großhandel in Rheinland-Rheinessen**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Verheiratenzulage 6,- DM wöchentlich, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 2 DM wöchentlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen sowie am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**62/63 2 Großhandel in der Pfalz**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, an Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**62/63 3 Groß- und Außenhandel in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Nach siebenjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. – 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**62/63 4 Großhandel im Saarland**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Verheiratenzulage und Kinderzulage für das 1. unterhaltsberechtigten Kind je 4,70 DM wöchentlich oder 20 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagen und am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**64 Einzelhandel****64 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Überstunden 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; Nachtschicht bei Mehrschichtbetrieben 10%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**64 2 Einzelhandel in Hamburg**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit 90% des Lohnes für die ersten 2 Tage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zur 48. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**64 3 Einzelhandel in Niedersachsen**

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Sozialzulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 25 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche 50%; für Mehrarbeit, die zugleich Nachtarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus-

## 64 4 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage wöchentlich 6,50 DM für verheiratete Arbeitnehmer oder für ein unterhaltsberechtigtes Kind bis zum 14. Lebensjahr bzw. bis zum Abschluß seiner Berufsausbildung; bei monatlicher Lohnzahlung beträgt die Sozialzulage 30 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Für weitere 6 Wochen nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit 90% des durchschnittlichen Nettolohnes der letzten 13 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

## 64 5b Einzelhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratete Arbeitnehmer, die überwiegend Ernährer ihrer Familie sind, erhalten einen wöchentlichen Zuschlag in Höhe von 4 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 – 5 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie für Nachtarbeit vor diesen Tagen 100%. Garantielohnempfänger erhalten für die 9. Stunde 25%, darüber hinaus 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 6 Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland (Koblenz - Montabaur)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushalts- und Kinderzulage von je 10 DM monatlich, für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 7 Einzelhandel in Rheinhessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushalts- und Kinderzulage von je 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Verheiratete ohne Kinder 20 DM mit Kindern 30 DM monatlich. Die Kinderzulage wird bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gezahlt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%, für Sonntagsarbeit und Arbeit an lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 9 Einzelhandel (mit Ausnahme des Buchhandels) in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage monatlich 25 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 20 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, soweit es sich um Mehrarbeit handelt, 50%; für Sonntagsarbeit in der Zeit von 6 – 20 Uhr 50%, für Sonntagsnachtsarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 10 Einzelhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%, für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 11 Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. – 2) Jeder festgestellte Arbeitnehmer ist verpflichtet der Pensionskasse der deutschen Konsumgenossenschaften VVaG beizutreten.

64 12b Konsumgenossenschaften in Hessen<sup>2)</sup>

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage, Verheiratenzulage und Kinderzulage für jedes berechnete Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 50% des Tarifmonatslohnes.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 13 Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg<sup>2)</sup>

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

64 14 Konsumgenossenschaften in Bayern<sup>2)</sup>

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Für Mitglieder bei einer der tarifvertragschließenden Gewerkschaften Urlaubsgeld in Höhe von 40 bzw. 45% des Monatslohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis 2 bzw. 6 Wochen Beihilfe in Höhe der Differenz zwischen Kranken- oder Hausgeld und dem durchschnittlichen Nettolohn. Die Beihilfe darf 50% des Bruttolohnes nicht überschreiten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

## 64 15 Einzelhandel im Saarland

<b>Arbeitszeit</b>	42,5 Stunden.
<b>Sozialzulagen</b>	Verheiratenzulage und für das 1. und 2. unterhaltsberechtigten Kind je 4,60 DM wöchentlich oder 20 DM monatlich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, bei 8-jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Monaten, bei 15-jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Monaten.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen, 100%.

## 77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons

## 77 2 Friseurhandwerk in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 33 1/3 %; für Nacharbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%.

## 78 Übrige Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)

## 78 1 Wäschereien in Hamburg

<b>Arbeitszeit</b>	42 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag und am 1. Mai 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. – 2) Jeder festangestellte Arbeitnehmer ist verpflichtet der Pensionskasse der deutschen Konsumgenossenschaften VVaG beizutreten.

**78 2 Industrielle Betriebe des Kleiderfärberei- und Chemischreinigungsgewerbes in Hamburg**

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn tariffvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 3 Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsalo ns in Niedersachsen und Bremen**

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn tariffvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag und am 1. Mai 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 4 Wäschereien, Plättereien, Schnellwäschereien, Mietwaschküchen, Automatenwäschereien, Heißmangelbetriebe und Waschsalo ns in Nordrhein - Westfalen**

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, am 1. Mai, an den Ost-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 5 Kleiderfärberei- und chemische Reinigungsbetriebe in Nordrhein - Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Schleswig - Holstein, Hessen und Baden - Württemberg**

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn tariffvertrag in DM-Beträgen angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 6 Wäschereien, Plättereien, Mietwaschküchen, Heißmangelstuben und Waschsalo ns in Bayern**

Arbeitszeit	42 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn tariffvertrag in Pf-Beträgen angegeben, wo keine Sätze ausgewiesen sind beträgt der Akkordrichtsatz 115%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, am 1. Mai, an den Ost-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 7 Färberei- und Chemischreinigerhandwerk in Bayern**

Arbeitszeit	42 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsätze für einzelne Lohngruppen im Lohn tariffvertrag in Pf-Beträgen angegeben, wo keine Sätze ausgewiesen sind beträgt der Akkordrichtsatz 115%.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 2 – 7 Pf je bezahlter Arbeitsstunde
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit bis zur 5. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 33 1/3%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeit an Sonntagen 50%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen gesetzlichen Feiertagen 150%, am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, ausgenommen, wenn Nacht- und Mehrarbeit zusammenfallen.

**78 8 Gewerbliche und industrielle Wäschereien in Berlin (West)**

Arbeitszeit	44 Stunden
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflich aufgeführter Lohn plus 15%
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Mindesturlaub 15 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.a.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.

## 84 Straßenverkehr

### 84 1 Private Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtarbeit 25%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 2a Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 30%; für Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit die Feiertage auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 2b Güterfernverkehrsgewerbe in Hamburg

<b>Arbeitszeit</b>	Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten; im übrigen kann die regelm. Arbeitszeit in der Doppelwoche einschl. Arbeitsbereitschaft bis zu 120 Stunden betragen.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 25 Tage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit über 60 Wochenstunden 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 3 Private Transportgewerbe in Niedersachsen

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Werktage
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 15%, ab der 49. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit in Speditions- und Güternahverkehrsunternehmen 10%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%.

### 84 4 Güterfernverkehrsgewerbe, Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Bremen<sup>2)</sup>

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit bis zur 54. Wochenarbeitsstunde 10%, darüber hinaus 25%, während der Nachtzeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 5 Private Omnibusgewerbe in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	Für Werkstatt- und Hilfsarbeiter 44 Stunden; für Fahrer und Schaffner im regelmäßigen ununterbrochenen Linienverkehr 46 Stunden, für Fahrer und Schaffner im Arbeiterberufsverkehr und ununterbrochenen Linienverkehr bis 10 Stunden täglich.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit der Werkstatt- und Hilfsarbeiter ab der 45., für das Omnibusfahrpersonal ab der 47. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nacht- bzw. Nachtschichtarbeit 50. bzw. 20% (entfällt für das Fahrpersonal); für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 6 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden. Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
<b>Urlaubsbezahlung<sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 7 DM je tarifl. Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, soweit letztere auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, ferner am Neujahrstag, 1. Oster- und Pfingstfeiertag und 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

### 84 7 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

<b>Arbeitszeit</b>	44 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Werktage.
<b>Bezahlung bei Krankheit<sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. — 2) Nur mit Güternahverkehr, Regelung für das Güterfernverkehrsgewerbe siehe Tabelle Nr. 84 2 b.

**84 8 Privates Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz**

<b>Arbeitszeit</b>	Für Kraftfahrer im Droschken- und Mietwagengewerbe mit Pkw tägl. 10 Stunden, für Kraftfahrer und Schaffner im Omnibusgewerbe im Linienverkehr 44 Stunden; in Betrieben der Binnenumschlagspektion 43 Stunden.
<b>Leistungslohn</b>	Akkordrichtsatz + Tariflohn zuzüglich 35%.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 26 Werktage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zuzüglich 4 Werktage, nach 40-jähriger zuzüglich 8 Werktage
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7 DM je Urlaubstag
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist, mit Ausnahme des Nachtschichtzuschlages, nur der jeweils höhere zu zahlen

**84 9 Privater Kraftomnibusverkehr in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden, im Fahrdienst 48 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Arbeitstage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für die ersten 12 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, für die weiteren 50%, für Nachtarbeit ohne Mehrarbeit 15%; für Sonntagsarbeit außer Fahrdienst 50%, im Fahrdienst 10%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Zuschläge für Mehr- und Nachtarbeit sind jedoch nebeneinander zu zahlen.

**84 10 a Güter- und Möbelfernverkehrsgewerbe in Baden-Württemberg**

<b>Arbeitszeit</b>	Die reine Arbeitszeit am Steuer darf 54 Stunden in der Woche nicht überschreiten; im übrigen kann die regelm. Arbeitszeit in der Doppelwoche einschl. Arbeitsbereitschaft bis zu 120 Stunden betragen.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je tariflichen Urlaubstag.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit über 60 Wochenstunden 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**84 10 b Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Baden-Württemberg**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Werktage
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je Urlaubstag
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 15%, für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%, für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Treffen Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag zusammen, so werden beide Zuschläge bezahlt.

**84 11 Güternah- und fernverkehr und Speditions-, Lagerei-, Möbeltransport- und Fuhrgewerbe in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 54 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 26 Werktage.
<b>Urlaubsbezahlung <sup>1)</sup> für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Urlaubsgeld in Höhe von 4 DM je Urlaubstag.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 10 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit ab der 46. Wochenarbeitsstunde 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für Sonntagsarbeit 50%, für Sonntagsnachtarbeit 100%, für Arbeiten an Festtagen, die auf einen Sonntag oder einen lohnzahlungspflichtigen Wochenfeiertag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**84 12 Privates Omnibusgewerbe in Bayern**

<b>Arbeitszeit</b>	45 Stunden im Linienverkehr, bis 54 Stunden im Linienfern- und Gelegenheitsverkehr.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, für Arbeitsjubilare einmalig im Jubiläumsjahr bei 25- bzw. 40-jähriger Betriebszugehörigkeit 4 bzw. 8 Werktage zusätzlich.
<b>Bezahlung bei Krankheit <sup>1)</sup></b>	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettoverdienstes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 10 Wochen.
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%, für Schichtarbeit im Linienverkehr 10%, für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag sowie an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

**87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe****87 1 Speditions- und Möbelspeditionsgewerbe in Berlin (West)**

<b>Arbeitszeit</b>	43 Stunden.
<b>Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer</b>	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
<b>Zuschlag für Überstunden u.ä.</b>	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Nachtschichtarbeit an Wochentagen 10%, an Sonntagen 60%, an Feiertagen 110%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

<sup>1)</sup> Über die gesetzliche Regelung hinaus.







## Fachserie M:

# Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**  
I. Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke (vierteljährlich mit Eilbericht)  
II. Baulandpreise (vierteljährlich, jährlich)
- Reihe 6: Preise und Preisindices der Lebenshaltung** (wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: Preise im Ausland**  
I. Großhandelspreise  
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.  
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.  
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.  
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)  
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)  
II. Einzelhandelspreise (vierteljährlich)
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter**  
I. Tariflöhne (halbjährlich)  
II. Tarifgehälter (halbjährlich)  
III. Index der Tariflöhne und -gehälter (vierteljährlich)
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland**  
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen (jährlich)  
II. Tariflöhne und Lohnindices (jährlich)
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen**  
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (monatlich, jährlich)  
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**  
I. Arbeiterverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)  
II. Angestelltenverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)  
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)  
I. Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich  
Arbeiterverdienste  
Angestelltenverdienste  
II. Landwirtschaft  
Arbeiter- und Angestelltenverdienste  
III. Forstwirtschaft  
Arbeiterverdienste  
IV. Erwerbsgartenbau  
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

---

### Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**